In geigen: |palrige Rieingelle ober beren Raum 10 Big., für unfund 16 Big. Bei mehrmatiger Aufmahme Rachiab. |engelle 30 Big., für auswärts 50 Big. Bellagengebilbe | Der Laufend M. 4....

Fernipred-Anichluft Ar. 199.

## Wiesbadener

Beging obre eid: Benattig & Big. Bringerichn 10 Bla., burch bie Boft begogen blettelibritig Mt. 1.75 aufer Beftellgelb. Per "General-Angeiger" erideint täglich abends, Sonnlags in joel Ansgeben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Taglid: Anterhaltungs-Blatt "Defernunben". - techemilia: "Der Jandwirth". - "Der Jandwirth" und bie innfrieten "heitere Blatter".

Gejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationabrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Dietbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für bie 2. Conntags. Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gebiegenen Aussintfung ber Anzeigen wird gebeten, großere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme bon Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 142.

Greitag, ben 21. Juni 1907.

22. Jahrgang.

### Bülow bei Kailer Wilhelm.

Der Reichskanzler und der Kaiser sprachen soeben miteinander in Kiel. Unter vier Augen! Billow wollte von Berlin schon nach Rordernen abdampfen, als ihn der Kaiser nach Kiel für diesen Donnerstag zu sich beschied. Man schreibt uns hierzu aus Berlin:

Allein wegen der dort ftattfindenden Segelregatten ift die Reife taum erfolgt; fehlt es doch nicht an auswärtigen wie innerpolitischen Angelegenheiten, die eine perfonliche Aussprache zwischen Raifer und Rangler wünschenswert machen. Bas die innere Bolitif betrifft, jo beifcht die Frage, wer einmal Radifolger bes preußischen Kultusminifters b. Studt werden foll, Rlarung und Lofung. Es ift diefer Buntt in der Breffe und in der Deffentlichkeit überbaupt fo viel und baufig genug mit beutlicher Spite gegen den Reichstanzler erörtert worden, daß, jumal auch der amtliche Dementierungsapparat bereits in Bewegung gefest werden mußte, eine balbige und bundige Entiffeidung als durchaus erwünscht bezeichnet werden muß. Beiterbin empfindet unfer Raifer auch zweigellos das Bedurfnis, mit feinem erften berantwortlichen Ratgeber einen Deinungs. austaufch über das neue Dreibundabtommen pflegen gu tonnen, durch das die Rette des Separatvertrage, die Die Ansichaltung des dentichen Ginfluffes auf die europuische Bolitif bezweden, um ein bedeutungsvolles Glied vermehrt worden ift. Aus ber Rede, die unfer Raifer gelegentlich ber Raiferregar'a auf der Unterelbe au Bord des Dampfers "Cecana" hielt, geht hervor, wie tief ben Monarmen diefe endlojen "Friedensbiirgichaften" ber neueften Beit berühren, Denn die Borte: "Co ift es auch im Polferleben. Man foll fich aber durch ein einzelnes Fallen in den Aurben nicht fieten laffen und den Mut nicht finten laffen, wenn nur die Wefantfurve immer nad oben geht, und danach wollen wir ftreben!", granden fich auf jene Geparatbertrage und namenif'd das englisch-frangofisch-ipanische Abfommen über das Mittelmeer und den Atlantischen Czean, das auch auf der Saager Friedenstonfereng einen augerordentlichen Cindrud gemadit hat.

In dem sehr hübschen Vergleich zwischen der Bolitif der letten zehn Jahre und dem Barometer stimmt das "Berl. Lagebl." dem Kaiser zu — vorausgesetzt, daß die Gesantfurde immer nach ob en gelt. Aber ist sie in den letten sehn Jahren oder vielmehr in den neunzehn Jahren, die nun der sehige Kaiser die Zügel der Regierung führt, immer nach oben gegangen? Die auswärtige Politif stehe augenblicklich nicht zur Debatte. Aber so weit die innere Bolitik in Frage komme, handele es sich darum, ob der Liberalismus

in Breugen und im Reiche endlich den ibm gebubrenden Blat erlangen foll. Det bem Steigen feines Ginfluffes fteige die Besamtfurbe des Reiches, mit feinem Fallen finte fic. Gein Drud reguliere den Barometer der inneren Bolitif. Je ftarfer der liberale Drud fei, um fo bober fteige die Rurve. Unicheinend habe Fürft Bulow die Notwendigfeit erfannt, mit dem Liberalismus gu regieren; aber noch bestimmter muffe es ausgeiprochen werben, daß die Rebenftromungen, fo entschieden fie fich einander betampfen mogen, den gemeinsamen Zwed verfolgen, die liberale Tendenz aus der Regierung auszuschalten. Das madje fich ebenfo bei bem Bestreben bemerfbar, für Berrn b. Studt einen Nachfolger des gleichen Geiftes ju fuchen, wie bei dem Berfuch, die neuen Reichsbedürfniffe burch ein meiteres Angieben der indireften Steuerichraube gu beden. Das Blatt fagt dann meiter:

Der Bortrag des Kanzlers beim Kaiser in Kiel wird zeigen missen, ob es gelingt, die verfassungsmäßigen Einstüsse gegenüber den Intrigen der Außenseiter zum Siege zu sibren. Wir zweiseln nicht daran, daß auch weiterbin das Sosbarometer infolge "absolutistischer Belleitäten" ziemlich willkürlich fallen und steigen wird; aber es wäre dann eine gewisse Sicherheit dafür gegeben, daß die Gesamtsune gewisse Sicherheit dafür gegeben, daß die Gesamtsune gewisse Sicherheit dafür gegeben, daß die Gesamtsune fin und zu ben an sich darauf gesaßt machen, daß aus all den Krisen und Intrigen der leuten Zeit sich eine allgemeine Depression ergibt, die auch für die kommende Politik im Reiche wie in Breußen nicht obwe ernite Folgen bleiben kann.

Der "Neichsbote" tut, als ob über die Nachfolge des Hern v. Studt ber ganze konservativ-liberale Blod in die Brüche geben werde. Er glaubt, es solle ein Liberale ur Anltusminister werden, warnt Bülow dringend vor einem solchen Schritt, prophezeit voraus einen neuen Aulturkampf, nimmt ohne weiteres an, daß alle Liberalen der naturalistischen Weltanichauung und dem Häckelschen Wonismus huldigen, und stellt sich an, als fürchte er wirklich, daß der Nachfolger des Hern v. Studt "unsere Schulkinder als eine Herde junger Säugetiere betrachten und demgemäß auch ihre Erziehung behandeln werde". Er spricht auch von einem Fortschritt in den Abgrund und in das Berderben.

Dagegen erllärt die "Frkf. Ztg.": Wir wissen nicht, wer auf Geren v. Studt folgen wird, aber ein Anhänger Hädels ist es gewiß nicht. Dagegen spricht neben manchem anderen die ganze parlamentarische Situation und die Entwidelung der Machtverhältnisse in Breußen. Es ist auch noch nie einem der Bolitiker der Linken, die das Sussem Studts bekimpfen, eingefallen, einen Kädelischen Schüler als prensischen Kultusminister zu verlangen.

hinfichtlich ber bementierten Ausstremungen, daß Gn dow aus dem Reichspoftamt der Rachfolger Studts werde etc. glaubt fich das ichon gitierte "B. T." nicht der Folgerung entgichen gu fonnen, daß irgend etwas binter dem Rüden des Reichsfanglers und preußichen Minifterprafidenten vorgeht, bon dem er felbst nichts weiß. Offenbar ericheint es ihm notwendig, in perionlicher Ausbroche mit dem Raifer eine Rlarung Diefer verworrenen Gituation herbeignführen. Schon jest fieht man, daß es etwas anderes ift, einer bestimmten Rebenregierung ben Ropf abzuschlagen, und etwas anderes, die Komarilla überhaupt aus der Welt zu ichniffen. Wenn Fürft Philipp Eulenburg wirflich befeitigt werden foll, bann ift noch Freiherr v. Mirbach da, und wenn dieser ausgeschaltet wird, bann ift vielleicht auch ber eine ober andere preußische Dinifter bereit, fich einmal in der Rolle eines "leitenden Arcifes" zu versuchen. Fehlt es doch nicht an Anzeichen. auch unter den fibrigen Mitgliedern des praugifchen Staatsministeriums, daß der eine ober andere von der Blodpolitif des Aurften Bulow nicht entgudt ift. Solange aber die Doglichteit einer verfaffungewidrigen Beeinfluffung der Bolitif im Reich wie in Breugen beftebt, wird es auch nie on Berfonlichfeiten fehlen, bie fich einen folden Bufiand zumuhe gu machen verfinden. Es bat im mer eine Ramarilla am preußischen Sofe gegeben und wir mußten nicht, weshalb fie dort in Bufunft feinen Rabrboden finden



\* Wiesbaben, ben 20. Juni 1907.

Ber wird Oberbürgermeister der Stadt

Rachdem Oberbürgermeister Beder bom Schauplat abtreten will, ist ein Meinungsstreit über die Rachfolgerfrage ausgebrochen. Dem "Berl. T." wird aus Köln geschrieben: "Der Streit dreht sich gar nicht um den gegenwärtigen, sondern um den zukünftigen Oberbürgermeister. Das Zentrum hofft, vielleicht nicht mit Unrecht, bei den nächsten

### Kleines Feuilleton.

Eine freundliche Aufforderung. Die Pfälzer "Krifcher", benen man gern etwas viel Urwüchsigseit nachjogt, tonnen auch recht böflich fein, sogar bann, wenn fie im Recht find. In der in Lambrecht ericheinenden Talpost und im Renstadter Stadtenzeiger ftand am 16. ds. nachstehender "vijener Brief", in dem tine Jagdgesellichaft die Waldfrevler ihrer Reviere in wohltnend jarter Beise um Rudsichtnahme bittet:

### "Difener Brief.

An die verebrlichen Waldfrevler der Orte Lambrecht, Lindenberg und Reidenfels richten wir die freundliche Bitte, nur mabrend der Monate Juni und Inli von morgens 4 dis 7 Uhr und abends von 6 dis 9 Uhr die Waldgänge einzustellen, damit wir auf dem Bürschgang unsere paar Rehbode ungestört schießen tonnen.

Bir verfprechen bagegen, mabrend ber gangen übrigen Beit bie Berrichaften noch weniger zu beläftigen, als bie Leute, beren Bernispflicht es mare, ben Unfug menigftens einigermagen einzuschränten.

### Bar bie Ctoppeltopf- Jagbgefellicaft:

Ein boslicher Mahnzettel. Die gute alte Zeit war boch icon! Allerdings hatte man auch damals Steuern zu bezahlen, wurde aber, salls die Steuern nicht rechtzeitig eingeschielt wurden, so hösslich und freundlich gemadent, daß man sich diesen unentgeltsichen Dochgenuß regelmößig leistete, so lange es möglich war. Gine solche aus Mühlbausen vom Jahre 1872 stammende Mahnung liegt der Stragburger Post vor und lautet dertlich:

Ad benachrichtige Sie, daß Sie an versallenen Steuern it. T. . C. . zu entrichten haben, und ersuche Sie, dielen Betrag gefälligst recht bald an mich gelangen zu lassen. Ich varede sahr bedauern, wenn dadurch, daß diese Angelegenheit fich berzögern sollte, ich zu ben weiteren gelehlichen Makregeln behass Beitreibung der Rudstände genötigt wurde. Rach der Borichtift bes Gesehes könnte ich nicht umbin, solche Magregeln einzuleiten, wenn Sie länger als acht Tage mit der

Bablung faumen follten. Mit Sochachtung R. R. Steuerempfanger.

B. C. Mit ben Roften biefer Mahnung im Betrage bon 50 C ift Ihr Ronto belaftet. Diefelben werben jedoch niebergeschlagen, wenn Sie innerhalb 8 Tagen Bahlung leiften. Un Derrn uim."

Lang, lang ift's ber! Schon einige Jahre fpater trug bie "gutliche Mahnung" ben beutigen, unerhittlichen Bortlant:
"Gie werben ergebenft erfucht, aur Bermelbung ber

"Sie werben ergebenft erfucht, gur Bermeibung ber 3wangsvollftredung bie von Ihnen geschulbeten Steuern binuen acht Tage gu entrichten."

3mar wird man auch beute noch "ergebenft" ersucht, aber - bie alte Höflichfeit ift boch verschwunden.!

Ein schweres handwerk. In Schwehingen fand jüngst der erste badische Kavalleristentag statt, dem Ministerpräsident Frbr. v. Dusch beiwohnte. Ihn fragte, wie den "Leipz. A. Rachr." geschrieben wird, ein alter Krieger: "Aach den Feldzuch mitgemacht? Aach Drachoner gewest? Wu? Un was sin Ihr dann sunscht? "Minister", lautete die Antwort auf die lehte Frage des wisbegierigen Bsälzers. Der nickte bebeutsam, besah sich den großen Mann noch einmal und sagte dann mitseidig: "So, so! E schwer's Handwerk, e schwer's!"

Die verkanste Mißgeburt. Ans Dortmund wird geschrieben: Ein interessanter Fall von Beiseiteschaffung eines Kindes sam vor dem bortigen Bezirksansichus zur Berhandlung. Eine Dedamme batte ein mit 2 Köpfen und 4 Armen geborenes Kind einer dortigen Arbeitersamilie, das sosort nach der Geburt gestorben war, an einen Jahrmarktsondenbesiger für 120 A. verlauft. Der Bezirksausichus prach der Dedamme deswegen das Recht auf Jührung des Brüfungszeugnisses, das sie seit 20 Jahren besessen, mit der Begründung ab, daß die sittliche Integrität und die absolute Zuverlässississische Fran nicht mehr vorhanden seien.

Ein welfiicher Prophet lagt fich boren. Im Jahre 1913 werbe um Sannover und Braunschweig ein Krieg entbrennen und ein Sproß bes welfischen Fürstenhauses werbe seinen Einzug in Sannover halten und ben Thron besteigen. Bon Rom her werde ein Fürst gegen bas bentsche Reich gieben, um es wieder "entzweizureißen". Du, wir zittern jest schon!

Bas mit ber Schonheit ber Rinber gefchieht, B. Lombrofo plaubert in einem intereffanten Artitel über bie Bergunglichteit ber Schonheit und berudfichtigt babei inobefondere bie Berganglichfeit ber Coonheit ber Rinber. Bir entnehmen bem Artitel nachfolgende intereffante Gingelheiten: Wenn man eine Rinbergruppe anfieht, ichreibt Lombrofo, follte man glauben, bie Menichbeit fei in einer ftets machjenben Emtwidelung ber Schonbeit begriffen, benn fait überall treten und bei Rinbern icone und reine Formen enigegen. Aber wenn man bie Er-machienen betrachtet, bann ift trop ben iconen Soffnungen bie Babl Apollos und Benuffe eine außerft geringe. liegt barin, bag eine große Ungabl ber Organe mit bem Badfen bes Rindes eine Beranberung burchmacht. Bei ben meiften Rinbern fallen uns bie großen Mugen auf, bie fo erftaunt in bie Belt bliden. Bie felten ift aber ber Gall, bag ein Erwachfener biefe großen Augen hat. Das tommt baber, bag bas Auge eines ber Organe ift, bas zuerft feine volle Entwidelung erreicht. Dit fieben Jahren baben bie Augen ihre volle Große erreicht, mabsend bas Beficht noch lange weiter machit. Es ift baber flar, baft Rinber, bie von Ratur aus Unlagen gu einem großen ober gor gu einem fetten Beficht baben, in erwachsenem Buftanb nur gang fleine Meuglein haben werben. Gin anberes Organ, beffen Entwidelung oft unangenehme Neberraidjungen geitigt, ift bie Rafe. Im Gegensat pu ben Augen bat bie Rafe bie Tenbeng, bie Borberricaft im Geficht gu erlangen. In Anbetracht biefer Tatfache bilbet bie entwidelte Rafe bei einem Rinbe eine idmere Gefahr, ba fid biefelbe im Laufe ber Entwidelungitiabre gu einem wenig afthetifchen Riechorgan ausbilbet. Die icone griechische Rafe tann nur bas Brobuft eines fleinen und hmalen Raschens bes Rinbes fein. Auch ber Mund artet gewöhnlich nach ber baglichen Geite aus, und zwar meiftens unter bem Ginflug ber Bitterfeiten und Leibenichaften bes Lebens. Das Rind hat im allgemeinen in ben erften Jahren feines Lebens nur Blud und Bergnugen und wenig Comers. Bei bem Ermachienen aber pragt ber Rampf ums Dafein, bas Jagen und Sampfen um ben Befit, Enttaufdungen, Entbebrungen uim unloichliche Spuren fpegiell um ben Dund und aubern fo bie natürliche Schonbeit, inbem fie bem Geficht einen anberen Mus-

fleid

Era

geitg

felbit

fanti

"brü

Fül

fath

800

41111

Fiir

ter !

ber !

Stadtverordnetenwahlen zwei Mandate bingugugeminnen und bamit aus ber Minderheit die Mebrheit gu merden. Es murbe dann feine Randidatur für das Oberburgermeifteramt durchbringen fonnen, und diejer ift fein anderer ale der Reichstagsabgeordnete für Roln, Juftigrat Erimborn. herr Trimborn ift aber als ausgeiprodener Barteipolitifer den Liberalen nicht genehm. Gie weifen auf Wien bin, obwohl herr Trimborn gewiß nicht fo einseitig ift, wie herr Lueger. Aber es hangt febr biel davon ob, ob der Rolner Cherburgermeifter ein erflarter Bentrumspolitifer ift oder nicht. Da nun Oberburgermeifter Beder aus Bejund. beitsrüdfichten fein Abichiedsgefuch eingereicht bat, fo wollen Die Liberalen bem Bentrum nicht ten Gefallen tun, mit ihm gufammen Beren Beder gum Musharren gu überreden und Daburd die Babl auf eine bem Bentrum paffende Beit binauszufdieben." - Dagegen ftellt foeben die Roln. Bollegig. feft, daß Berr Juftigrat Rarl Trimborn nicht zu den Randidaten für den Oberbürgermeifterpoften gebort.

Breliag, 21. Juni 1907.

### Der Juriftenfrieg um das Luremburger Thrönden

wird mit gefteigerter Behemeng fortgefent. Laband befommt foeben wieder eine icharf geichliffene Antwort bon Silberftein. Seute lefen wir u. a. in einer Berliner Buichrift der "Roln. Bolksztg.": Wer nicht gang und gar auf den Ropf gefallen ift, fieht fofort ein, dag die gange Unterftügung des Grafen Merenberg nur ber Mbficht entspringt, ben Luremburgern wider ihren Billen einen protestantifden Berricher gu oftropieren, gang gleichgültig, ob er Rechte auf den Thron besitt oder nicht, Die Artifel der Boff. Big. haben nun im Auslande wieder einen bofen Gindrud gemacht. Gie haben die Empfindung erzeugt, als ob das amtliche Deut ich land Luft babe, fich in die rein innere Angelegenbeit eines frem den Sandes hineinzumifchen, und zwar zugunften einer Kandidatur, die, menn fie für einen deutschen Fürstenthron aufgestellt mare, feinerlei Ausficht hatte, Unterstützung von Berlin aus zu erhalten. Auf die Rechtsfrage im Erbfolgestreit will ich bier nicht eingeben, fondern nur darauf hinweilen, daß fich neuerdings in den Anichauungen der meiften Rationen eine Bandlung in diefer Beziehung vollzogen bat. Man will das Erbrecht nicht mehr ohne weiteres anertennen, ba man fagt, ein Bolf fonne nicht nach benfelben Grundfagen bererbt werden, wie eine Serde Bieb oder eine Gumme Gelbes. Wir nehmen dagu teine Stellung, fondern führen diese Ansicht nur an, weil sie für das psychologische Moment mit in Betracht fommt. Der Graf von Merenberg ift faft allen Lugemburgern völlig unbefannt, und fie wollen nichts bon ihm wiffen. . . . Roch lehrreicher ift bie Situation in Solland. Man fann nicht bagu fommen, eine Thronfolgeordnung berguftellen, weil die Debrheit ber Breffe und anfdeinend auch ber Generalftaaten bon ber Rachfolgerichaft eines beutichen Bringen nichts wiffen will, am wenigften bon der bes junachft in Betracht fommenden Großbergogs bon Cadjen-Beimar. . . . Man moge berud. fichtigen, dog die Rorweger es noch "toller" getrieben haben. Gie haben für eine anderweitige Befetung ihres Thrones Sorge getragen, als er noch gar nicht frei fondern von dem legitimen König Osfar befeht mar. Erabbem war Raifer Bilbelm II. der erfte Monarch, ber dem neuen Ronig einen Befuch gemacht bat. Danach wird auch niemand ben Luremburgern einen Bortourf machen fonnen, wenn fie eine Thronfolgeordnung festjegen, wie fie ihnen past, und das um fo weniger, als bie Luremburger babei auch bie Rechtsfrage mit guten Grunden als in ihrem Ginne geloft betrachten fonnen.

### Reichsrats. Eröffnung in Bien.

Unter großem Geprange fand gestern mittag in ber Biener Bofburg die feierliche Eröffnung bes Reichsrats durch den Raifer ftatt. Die Berrenbausmitgli der und Abgeordneten, darunter auch viele Sozialdemofraten, waren in großer Angabl ericbienen. Die Ebronrede murbe an vielen Stellen mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Befondere Buftimmung fand die Anfundigung der Bermaltungsreform, der Alters- und Invalidenversorgung, sowie Die übrigen fogialpolitifden Borlagen, ferner die Berborhebung der fittlich-religiösen Grundlage des Bolfeschulunterrichts und die Teilnahme bes Staates am Bergban. Die Thronrede betont: Die volle Entfaltung der reichen Begabung meiner Bolfer wird gebemmt burch nationale Gegenfate, die feit lange das öffentliche Leben erfüllen. Den ftartften Ausbrud finden biefe in ber Sprachenfrage, beren Dauernde Ordnung bisber noch nicht gelungen ift. Bleich. mobl barf bie öfterreichifche Ctaatefunft baran nicht erlab. men, fie muß vielmebr die ftete Umgestaltung der nationalen Rrafte in Ctantsfrafte als Biel im Auge Lehalten. Alters.

Das größte Gefchaftshaus ber Belt. Mus Remport wirb berichtet: Gin Saus, in bem eine gange Ctabt von 10 000 Ginwohnern Unterfunft finden tonnte, wird gegenwartig in ben "Terminal-Builbing" an ber Church Street errichtet. Es joll ein Gefchäftshans werben, und man nimmt an, bag es von etwa 500 000 Berionen ben Tog über betreten merben mirb. Das Gebanbe wird etwa 70 000 Quabratfuß bebeden und fich 275 Buf uber ber Strage erbeben. Und biefes "Daftobon" foll ein icones Beifpiel ber italienifchen Renaiffancearchiteltur" merben, mie ein Remporter Blatt verfichert; von ben 23 Stodwerten werben bie vier erften von Granit und Raltftein, Die oberen von Biegeln und Terrafotta fein. In ben groken Sallen wirb reich. lich Marmorbeforation verwendet, wie überhaupt auf icone Musftattung großes Gewicht gelegt wird. Ginige Bablen merben einen Begriff geben, mit was für Daffen in biefem Sanfe gerechnet wirb. Das Stablgerippe bes Baues wiegt 24 90) Tonnen, bas Gefamtgewicht beträgt 200 000 Tonnen; über 16 Millionen Biegel werben bineingebaut; 4500 Tons Zerra-totta merben fur ben Schmud ber Jaffabe vermenbet. Dampiabbren werben 135 000 Bug verlegt. Baffer- und Abgugsleitungen 500 000 Bug. 5000 Renfter weren mit 120 000 Quabratfuß Blas bebedt; 113 englische Meilen Drahtleitung finb fir bie eletrische Beleuchtung nötig. 30 Berfonenaufguge bejorgen ben Bertebr im Saufe. Das Gebaube ftebt in biretter Berbinbung mit einer Untergrundbahnftation, fo bag feine Biwohner, ohne bas Saus verlaffen gu muffen, Reifen gu ben fernften Bielen antreten tonnen. Raturlich wird bas Gebaube jebe nur bentbare Bequemlichfeit erhalten und fo wirflig eine fleine Belt für fich bilben

prafident bes öfterreichischen Reichsrates ift Dr. Alois Bunfe. Er murbe 1884 in Leitmerit geboren. Geit bem Jabre 1880 vertritt er die Städte Leitmerig und Lobofit im böhmischen Landtage. Im Jahre 1893 wurde er in ben Reicherat entjendet, wo er heute noch tasfelbe Mandat, nam-



Dr. Miole Funte.

lich für die Städte Leitmerit, Leipa, Mufcha, Lobofit, Therefienstadt, Daub, Birfcberg inne bat. 3m Jahre 1868 murde ibm das goldene Berdienstfreng mit der Krone, im Jahre 1901 das Komturfreug des Frang-Josefbordens verlieben.

### Die frangofifche Bingerbewegung berfdarftfid.

Dem Minifterium Clemenceau, bem foeben eine neue Bertrauenskundgebung zuteil wurde, foll am Freitag in der Abgeordnetenkammer abermale ein Bein gestellt wei den; die Erörterung über die Magnahmen der Regierung gegen bie Wingerbewegung foll mit ber Beiprechung ber allgemeinen Bolitit verbunden werden. Große Truppenmaffen find noch dem Guden unterwegs, jum Teil durch die Unguverlasfigfeit einiger Regimenter veranlagt. Barrifaden, die in Rarbonne errichtet murden, find auf Bureden bes mit ben Bingern berbundeten gurudgetretenen Burgermeiftere Berroul wieder beseitigt worden. Die Stadt Rarbonne murbe militarifc befett. In Rarbonne, mo die erregten Boltsmoffen bei einem Ginidreiten bes Militare mit Gener. briten borgeben wollten, fteht ein Cfandalprozen bebor. Der Beinfälicherei ift ber Comager bes einflugreichen radifalen Abgeordneten Lafferre angeflagt.

Beiter wird uns bepefchiert:

Baris, 20. Juni. Obgleich jest ber größte Zeil bes Binger-Romitees berhaftet ift, wird bie Bewegung boch feines. wegs anihoren. Die Aufregung ift auf bas hochite ge. it iegen und bie Regierung mng in ben bier Departements eine große Militarmacht aufbieten. Die Beitungen im Guben fteben bollig unter Benfur. Gie tonnen nur bie offiziellen Depefchen bringen, ba ihnen fomohl Telegraph wie Telephon abgeiperri murben.

Baris, 20. Dai. Weftern murbe ein Attentat gegen bie Gifenbahnbrude auf ber Strede Rarbonne-Monipellier berubt. Gine halbe Stunde, nachbem ber Bug, ber bie gefange. nen Bingerführer enthielt, Die Gifenbahnbrude paffiert hatte, flog bieje in bie Luft. Die Gefangenen follten bie Brude erft um 3 Uhr paffieren. Der Bug war aber icon eine halbe Stunbe früher abgejahren.

### deberrafdend günftige Beurteilung ber Triebenstonfereng.

Aus Rom meldet der Draht: Die "Tribuna" veröffentlicht eine Unterredung mit Freiherrn von Marichall, der fich fiber den Berlauf der Haager Ronferens bochft artimiftisch angerte. Es fei alle Soffnung borbanden, daß die Ronfereng noch beffer verlaufen werde, als die erfte. Bas die Grage der Abrüftung anlange, fo merde fich Deutschland nicht gurudgieben, folls es fich um eine neue Beftarigung des bon der erften Konferenz ausgesprochenen platonischen Bunfches handle. Alles in allem dürfte die Konferenz fich mehr technifch als politisch wichtig gestalten. In vielen Fragen murbe fibrigens Deutschland mit Italien Sand in Sand geben.

### Stolppin bon Mördern umlauert.

Aus Beiersburg melbet ber Trabt: Rach Auflöfung ber Duma ift bie Bewadung Stolnpins in feinem Balais auf ber Gelagin Infel bedeutend vericharft worden, weil Attentate gegen ihn befürchtet werben. Die Bedeutung Stolypins bei Sofe ift durch die Auflöfung der Tuma berart geftiegen, daß er ale unumidranfter Diftator betrochtet werben fann. Gine gange Reihe Dosfauer Beitungen ift durch hobe Gelbftrafen gemagregelt worden. Bie aus Regierungefreifen verlautet, beabfichtigt Stolppin auf bem Bebiete ber Agrarfrage einige temporare Beftimmungen au

### Bas toftet Japan ber Rrieg?

Rach japanischer Berechnung beliefen fich die Kosten de3 Rrieges mit Ruftfand auf: 1 484 702 063 Den oder 3 117 874 332 .M. Sierbon fommen auf die Musgaben für bas Seer: 1 263 190 513 Den ober 2 652 679 077 36 und für die Marine: 221 521 550 Hen oder 465 165 255 .M. Die sur Berffigung ftebenden Mittel betrugen: 1712 029 914 Den ober 3 595 262 819 M, fobag alfo ein Heberfchug bleibt bon 227 327 351 Den ober 477 388 487 M. Die Rechnung ift Ende April d. J. abgeschlossen worden. Da aber noch Rablungeanweifungen bis Ende April ausgegeben murden, ift es unmöglich, ben endgültigen Betrag bes Heberfchuffes ichon beute angugeben. Immerbin wird die Schlufrechnung für die Japaner ein wiber Erwarten gfinftiges Refultat er-

### Deutschland.

Berlin, 19. Juni. 3m Reichsamte bes Innern wird der Entwurf eines neuen Beingefetes ausgearbeis tet, der in den Souptpunften die bom Reichstag wiederholt unterftütten Buniche berudfichtigen und dem Reichstag boraussichtlich in der nächsten Tagung gugeben wird.

### Hus aller Welt.

### Gin ericutternber Bootsunfall,

bem brei Menichenleben gum Opfer fielen, bat fich, wie wir ge-fiern bereits turg melbeten, auf bem Sateromer Gee bei Botobam jugetragen: Dort fenterte bas Boot bes Berliner Bantbeamten Max Bittenburg, ber mit feinet 17jabrigen Tochter und bem Isjabrigen Cobne eine Ber-gungungsfahrt unternommen batte. Alle brei fturgten in bie Sluten und ertranten.

Benn bas Better gunftig mar, pflegte 28. mit feinen Ungeborigen auf bem naben Cacrower Gee eine Segelpartie gut unternehmen. Er benutte bagu ein gemietetes Ruberboot, bas mit einem Segel ausgestattet murbe. Auch am letten Sonntag batte fich bie Familie Bittenburg icon fruh nach Sacroto be-Balb noch ber Anfunft wurde bas Boot flottgemacht und alle bestiegen es, um bie Sahrt gu unternehmen.

Rad furger Beit bat Frau Bittenburg ihren Dann, fie an Land gu feben. Dies geichab, und ber Dlann fuhr mit feinen Rinbern Martha und Bruno allein weiter. Als bas Boot etwo bie Mitte bes Gees erreicht batte, feste ploplich eine Boe ein; herr Bittenberg ichien die Gewalt über bas Sabrzeug verloren zu haben. Im nachsten Angenblid brach ber Maft und bas Brett, in bem er befestigt mar. Gleich barauf tenterte bas Boot, und famtliche brei Infaffen fturgten ins Baffer.

Der ftarte Bind trieb bas Boot fcnell fort, fo bag es ben Berunglüdten nicht mehr möglich war, sich an bessen Planken sestallammern. Bom User aus war ber Borgang bemerkt worden, und schnell wurde ein Motorboot nach der Unfallstelle entsandt, aber es gelang nicht mehr, die Berunglüdten zu retten. Das einzige, was das Motorboot heimbringen tonnte, waren bie Bute von Bater und Cobn. Alls man bie ungludliche Frau Bittenburg bon bem furchtbaren Gefchehnis in Renntnis feste, brach fie bor Entjegen gujammen; ein Rervenchod ichien bie arme Frau vollständig niedergeworfen gu haben.

Mit argtlicher Silfe gelang es fpater, Frau B. wieder ins Bewußtfein gurudguführen. Alle Bemubungen, die Opfer ber Rataftrophe gu bergen, blieben erfolglos, und fo mußte die tieferschütterte Frau, die mit einem Schlage ihre gange Jamilie ver. loren batte, fich fpat nachts bagu entichliegen, allein nach ibret Bohnung gurudgutebren.

Mus ber Rieler Bode. (Bon unferem Rotrefpon. benten.) Bon ber Unterelbe fommenb, ift ber Raifer am Mittwoch nachmittag in Riel eingetroffen. Die Rriegsichiffe batten gefloggt und feuerten Salut, Die Mannichaften ftanben in Barabe, bie Matrofentavellen fpielten. Biel Bolts mar an ben Beinen. Abmiral Bring Seinrich von Breugen begrüßte feinen Bruber. Dit ber Anfunft bes Raifers bat bie Rieler Boche, biefes große fegel- und rubersportliche Ereignis. ihren Anfang genommen. Die erste Regatta fand an bemfelben Tage ftatt. Mehr als 100 Kriegsichiffsboote nahmen baran teil, Gur bie Bettfahrt am beutigen Donnerstag find 116 Boote ange-melbet. In ber Marineafabemie ist beute große Feier. In Gegenwart bes Raifers wird bie Brongebufte bes Grofiabmirals b. Rofter, bes langiabrigen Gubrers unferer Glotte, ber. Galetie beutider Geehelben eingereiht.

Gin ericutternber Borgang fpielte fich in Berlin ge-ftern abend in ber Oubenarberftrage ab. Wegen einer batten Buchtigung, die er burch feinen Bater erfahren batte, fprang ber 12jabrige Cobn Abolf bes benfionierten Lotomotivführere Bebolb aus bem Genfter bes 2. Stodes nadend auf Die Strage, wo er mit ichweren Berlepungen liegen blieb. Der Bater murbe berhaftet.

Eine Sochzeit bei ber Seilsarmee findet beute Donnerstag in Berlin ftatt. Der Rebatteur bes Seilsarmee-Organs "Der Kriegsruf", herr "Stabstapitan" Buffe, wird mit ber "Seilsarmee-Rapitanin" E. Afbwell burch Rommandeur Dliphant, ben Leiter ber Beilsarmee in Deutschland, "unter ber Sahne ber Beilbarmee bifentlich getraut" merben.

Die heitere Ceite ift bei bem Bejuch ber englischen Stabt. vertreter in Berlin wiederholt bervorgefehrt worben, namentlich feitens bes Londoner Lordmojors, ber fich eines guten Sumors erfreut. Gine Seftlichteit im Reichstage gefiel ibm to gut, bag er meinte, man folle gleich susammenbleiben, bis man ben Boologifden Garten bejuchen tonne. Er war ftart für bie Berbrüberung

3d ichlage Ihnen berichiebene Badgahne ein!" Dieje liebenomarbigen Borte richtete ein Berliner Raufmann an feine Kontoriftin, die gefündigt hatte und Beit jum Cuben et ner neuen Stellung verlangte. "Salten Sie Ihre Riappel" war etwas harmlofer. Der madere herr gog bem Mabden and ben Stubl von binten meg, fo bag es ju Boben fiel. Bor bem Raufmannsgericht tam es gu einer Ginigung, Derr Mam ent-ichulbigte fich mit großer Rervofitat und Fraulein Eva zeigte fich bon ber gutmutigften Geite.

Beim Saichen nach einer entfallenen Bigarre berührte ein Silfsmonteur im Gieftrigitatswert in Rofenbeim in Deerbabern bie Starfftromleitung. Er murbe augenblidlich getotel.

Bom Lomen gepadt, ale er ibn futterte, murbe in Brosberg ber Tierbandiger Habemann. Um nicht gang in die Ge-walt bes Tieres zu tommen, rieß er fich mit solcher Gewa't los, baß ihm mit ber Tabe ber gange Oberarm gerfleischt wurde. Die Berlehung ist recht gefährlich.

Das Urteil im Münchener Bucherproges ift geftern abend nach swähentlicher Berhandlung gefällt worben. Der Ungeflagte Sartmann erhielt, wie uns bepeichiert wirb, 2 3abte Monate Wefangnis und 3000 A. Gelbstraje, Gifer 2 Jahre 3 Monate und 3000 & Gelbftrafe, Maffer fen. 1 3abr 3 Monate und 600. & Gelbftrafe, Maffei jun. 1 Jahr 6 Monate und 4500 A Belbftrafe. Geche meitere Angellagte erhielten 3 bis 6 De nate Befangnis und Belbftrafen. Bier Angellagte, namfid Bartling, Bieber, Schmidt und Ebner wurden freigefprochen.

Begen brudenber Schulben berfuchte fich ein Golbar be-Mugsburger Infanterie-Regiments gu ertranten. bies miglang, ließ er fich bon einem Gifenbahnange ben Roff

Beraucherten Schinten follte ein Reifeforb enthalten. MI auf ber ruffifden Bahnftation Biliec eintraf. Als er nach ber gerem Lagern geoffnet wurde, fand man barin bie Leiche eine jungen Grau.

In e Biech Eselt. ming form

feste Juli

tion foll, e Diejer lichen motive Romin foffen Нфин Mit e feiten jährli

> berbei Rrani mil in gegan bes L Dem e fest : bodi, Highlight. terhal

rinige Boilei teilige Betti tejtes itellt. Zurn tables - (S Rlaffe tagige Etict

Der Rampi gegen bie Coleppe wird fortgefest. Der Stabt-rat von Eg er in Bohmen beichlog, bas Schleppen ber Damenfleiber auf offener Strafe gu verbieten.

Die neuefte ameritanifche Tollheit foll fein, fich um Mitterracht ober noch beffer auf ber Rollichubbahn trauen gu loffen. Tranungen im Automobil, mabrend ber Sabrt, find nicht mehr geitgemaß. In Brootinn bat angeblich biefer Taoe ein: Tranung stattgefunden, bei der bas Brantpaar, die Gafte und felbft ber Beiftliche auf Rollichuben erichienen. Bei ben amerifanifchen Rachrichten fpielt viel humbug mit, etwas wirb aber "brüben" an Berradtheit geleiftet.

### Fürit Karl zu köwenitein — geht ins Klofter.

Der 78jahrige Fürft Rarl zu Löwenftein, das Saupt ber fatholifden Linie des fürftlichen Saufes Lowenftein, einer ber eifrigften Gubrer der fatholifden Ratholifen, tritt in bas hollandifche Dominifanerflofter Benloo als Rovige ein, um den Reft feiner Tage im Ordenstleide gu beichliegen. Burft Lewenstein folgte feinem Grogvater, nachbem fein Bater bereits als Erbpring gestorben war, im Jahre 1849 in ber Regierung.



Burft Rarl gu Lotvenfte ::.

Er mar erft 15 Jahre olt, als er Chef der Linie wurde. In erfter Che war Fürft Lowenstein mit Bringeffin Adelbeid Bu Benburg, in gweiter mit Cophie Bringeffin bon und gu Liechtenftein vermählt. Der jegige Erbpring Mois Jojef, ber zu Rlein-Heubach am 15. September 1879 das Licht der Belt erblidte, ift feit 1898 mit Maria Jofefine Grafin gins. to bermablt und bat zwei Toditer, Cophie und Agnes. Der jüngfte Gobn, Pring Johannes Baptifta, gehört als Lentnant zu den Offizieren à la fuite der Armee mit der Uniform des Ruroffierregiments von Driefen (Weitfal.) Ar. 4.



### Hus der Umgegend.

4 Dotheim, 19. Juni. Der am 1. Dai von Weinbach (Rreis Dberlahn) an die öffentliche Bollsichnle nach bier berfeste Behrer Dito Schang ift auf feinen Untrag mit bem 1. Juli wieber nach Beinbach gurudberfest worben. In ber beufigen Gemeinderatefigung wurde ber ingwijchen bereibigte Schöffe Bimmermeifter Grib Bebr burch herrn Burgermeifter Roffel in fein Mmt eingeführt.

et.

111

1

(de

ff.

100

T

et.

.

de.

ste

п

ide

es. Rambad, 19. Juni. In unferem Orte ift man ihon langere Beit eifrigft bestrebt, eine Rrantenpilegesta-tion, in welcher eine Diasoniffin ihre Wirffamteit entfalten ioll, einzurichten. Bereits in einer im Januar ftattgefunbenen Generalberfammlung bes argtlichen Silfsbereins bier murbe biefer Befchlug gefaßt und jum Schluffe bie Refolution angenommen, wegen Bewilligung und Aufbringung ber erforber-lichen Gelbmittel gur banernben Unterhaltung ber Station bie notwendigen Schritte einzuleiten. Eine eigens hierzu gewählte Kommission sollte sich mit den ersorderlichen Borarbeiten besaffen. Der ärztliche Hilfsberein stellte sofort zur Berwirflichung des Projetts einen jabrlichen Beitrag zur Berfügung. Auf ein Gesuch des Kommissionsborsspenden wurde sodom noch feitens ber Bivilgemeinde und ber ev. Rirchengemeinbe ein fabrlicher Buichus bewilligt. Gleichzeitig bat fich die gemeiniame Ortstrantentaffe gur Leiftung eines jahrlichen Beitrages berbeigelaffen, fofern ibren tranten Mitgliedern leitens, ber Rrantenichwefter Bflege guteil wirb. Gerner ift von ber Rommiffion ber Begirtsverband um eine jabrliche Unterftugung an-tegangen worben, die berfelbe benn auch gewährte. Seitens bes Borftanbes ber Lanbesverficherungsanftalt Deffen-Raffau, em ebenfalls eine begal. Betition unterbreitet murbe, fteht bis leht noch ein genehmigender Beicheib aus, ju erwarten ftebt jeboch, bag auch biefer einen jahrlichen fleinen Buichug ju bem nühlichen, ber Allgemeinheit bienenben Projeft leiften wirb, itbağ bie alljährlich aufzumenbenben Roften gur banernben Un-terhaltung ber Station fo giemlich gebedt finb.

r. 3bstein, 20. Juni. Um nachsten Conntag nehmen wieber tinige Mitglieber bes Turnbereins, jowie ber Turngesellichaft Ibftein an bem Betturnen auf bem Felbberg teil; ebenjo beleiligen fich wieber einige Mitglieber genannter Bereine an bem Betturnen auf bem Spicherer Berg. - Gelegentlich bes Bau-feftes bes Mitteltaunusganes am 30. Juni in Steinfifchbach hellt ber Turnverein eine Dufterriege im Reulenichwingen, bie Turngefellichaft eine folche am Red, außerbem beteiligen fich tablreiche Mitglieber beiber Bereine an bem Gingelwetturnen. Geftern abend trafen mit ben letten Bugen die famtlichen Rlaffen ber hiefigen Rgl. Baugewertichule, welche einen brei-tanigen wiffenschaftlichen Ausflug nach Deibelberg, Strafburg, Stier nim. unternommen batten, wieder bier an. - Bei bem laffen mußte. Es if letten Birbelwinb murben eine Angahl Obftbaume ansge- Beichabigung trifft.

riffen, wieder andere gerfplittert. Auch in ben Forften mutete ber Sturm arg. - Abermals hat unfer Borichus eine Rener-ung ab 1. Inli eingeführt. Bon genanntem Tage ab werben Guthaben auf laufende Rechnung mit Arebit angenommen, und bas Berfügungsrecht auf genanntem Konto per Ched eingeführt. Durch die bielen Reneinführungen im letten Jahre tonnen die Mitglieber und Richtmitglieber ihre famtlichen Gelbgeichafte bier abwideln und brauchen nicht mehr gu biejem Swede in die Großftabt.

. Maing, 19. Juni. Der 18jahrige Arbeiter Robert Golg aus Rieber-Robenbach, in Dombach wohnbaft und auf ber Ingelheimer Mu in einer Ladfabrit beschäftigt, nahm gestern im offenen Rhein ein Bab, obicon er nicht ichwimmen tonnte und bon feinen Rollegen auch gewarnt worben war. Raum war er im Baffer, als er icon unterging und verich wand. Trop fofort borgenommener Rettungsverfuche gelang es nicht, ben Un-

porfichtigen gu retten.

n. Sochheim, 19. Juni. Die Untersuchungsarbeiten auf bas Borbandenfein ber Reblaus beginnen in biefiger Ge-martung am 1. Juli. Der Anfang wird an ber Grenze bon Kostheim swischen ber Chauffee und ber Gifenbahn gemacht. Um eine Berftanbigung in Begug auf bas Betreten ber Roftheimer Beinberge berbeiguführen, ift wieber ein Termin gur Beiprehung in bas Rathaus in Coftheim bom Gr. Areisamt Mains anberaumt, wogu berichiebene Intereffenten eingelaben finb. 21. lermarts ift man auf ben Ausgang Diefer Beiprechung geipannt. Dit bem 1. Juli perichwindet bas altherfommliche öffentliche Belanntmachen mittelft ber Ortsichelle, ba mit biefem Tage bas neue Bublifationsorgan "Dochheimer Stadtangeiger" in Araft tritt.

. Sochit, 19. Juni. Gin Couller ber Comnafium-Borichule in Sochit erfrantte an Genid ftarre und murbe in bas ftabtifche Krantenhaus gebracht. Das Gomnafinm ist fo-fort besinfigiert worben. Die Borichule foll geschloffen werben Es ift ber sweite Fall bon Genidftarre in Sochft.

\* Franffurt, 19. Juni. Geftern abend halb 8 Uhr murbe, wie wir icon furs unter Telegramme mitgeteilt, in ber Rabe ber Betriebswertfiatte 3 ein italienifcher Arbeiter bon bem Schnellzug Mannheim-Franffurt beim Neberichreiten ber Geieife vom Buge erfaßt und buch ftablich germalmt. Die einzelnen Rörperteile bes Berungludten lagen zwanzig Deter weit gerftreut auf bem Babnforper. Der Mann batte einem bom Sauptbabnhof abgelaffenen Bug ausweichen wollen und war in ben Schnellzug bineingelaufen. Der Tote beißt Guifeppi Monte und war 61 Jahre alt. Der Cohn bes Greifes war Augenzenge bes furchtbaren Ungluds. — Ein hiefiges Blatt weiß su melben: Es fei beabfichtigt, bem Oberburgermeifter & 6000 Berionalgulage gu gemabren, bas Sochfigebalt bes zweiten Burgermeiftere auf A 20 000 einschließlich Reprafentationsgelber gu fteigern, basjenige ber Stadtrate auf A. 15 000 Sodfigehalt. In einem Abteil erfter Rlaffe bes Samburg-Granffurter Buges ich og fich geftern pormittag ein junger Mann eine tugel in ben Ropf. Er wurde in bie Dr. Bodenheimeriche Klinit gebracht, wo er am Abend ftarb.

8. Ahmannshanfen, 20. Juni. Un ber Clemenstopelle bei Trechtingshaufen murbe eine mannliche Beiche gelanbet. Sie muß auscheinend längere Beit im Baffer gelegen baben, da fie icon ftart in Bermefung übergegangen war. Die Leiche war fast gang nadt, nur bingen noch Tegen von einem Normalbemb und einer Unterhofe an ihr. Augerbem mar fie noch am linfen Sufe mit einem granwollenen Strumpfe und einem Bugftiefel befleibet. Die Ibentitat ber Leiche tonnte noch nicht feft.

8. Lord, 20. Juni. Im Ginverständnis mit bem herrn Kreisiculinipettor bat ber herr Ryl. Landrat Bagner in Rü-besheim die Sommerserien für die biesige Boltsichule bom 15. Juli bis 3. Auguft und fur bie Bolfsichule in Lorchbaufen bom 22. Juli bis 10. Auguft feftgefest.

a. Bom Ginrid, 20. Juni. Der 59 Jahre alte Landmann Beinrich Rung murbe gestern im Gelbe neben feinem Suhrwert tot aufgefunden. Gin Schlagflug batte feinem Leben ein plogliches Enbe bereitet.

## Achtung!

Die Boftboten zeigen in diefen Tagen die Beftellicheine für bie Erneuerung bes Abonnements auf ben

### Wiesbadener Generalanzeiger

Amteblatt der Stadt Biesbaden

por. Unfere verehrlichen Abounenten bitten mir, um Störungen in der Buftellung gu vermeiden, die Renbeftellung fofort gu bewirten. Bird bas Abonnement erft in ben letten Tagen bes Juni erneuert, fo fonnen leicht Unregelmäßigfeiten bei ber Buftellung unferer Beitung eintreten. Meuhingutretenbe Abonnenten erhalten den "Biesbadener General angeiger" bis jum 1. Juli gratis.

### Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

# Gin viertes Theater in Frantjurt a. DR. Gine Gruppe bon Geichaftsteuten, Runftlern etc. bat Die Gumme bon 100 000 A gufammengebracht, um ein Operettentheater am Theaterplat auf bem Blage zu errichten, mo einft bas alte Schauspielhaus ftanb. Raturlich foll noch weiteres Rapital beichafft werben, benn es banbelt fich um ein Millionenprojeft.

# Bodlins berühmtes Bilb "Gefilbe ber Geligen", bas einer Lonboner Runftausstellung überlaffen worden war, ift bon bort in fo beichabigtem Buftanbe an bie Berliner Rational. galerie jurudgelangt, daß biefe eine fofortige und fehr grund-liche Reftaurierung bes farbenprachtigen Bilbes bornehmen laffen mußte. Es ift noch unbefannt, wen die Schuld an ber

# Runftlertarten. Der renommierte Runfiberlag Raphael Tud u. Cons, Berlin G.-28. 68, bat eine neue Gerie moberner Runftlerpostfarten berausgegeben, die fich burch Originalität, fünftlerijden Beidmad und ftaunenswerte Bielfeitig. feit in ber Ausmahl ber Motive auszeichnen. Die betr. Brema hat auch ein Breisausichreiben für 75 ber ichonften Sammlungen ihrer Boftfarten erlaffen, welches im Loufe bic-fes Commers feinen Abichlug findet. Die Bezugsquellen von Tud's Boftfarten find durch blaue Emaillefchilber fenntlich ge-



. Wiesbaben, ben 20. Sunt 1907.

### Kirdilidies.

In dem Bericht der Areissynode Wiesbaden-Stadt, die am Montag nachmittag 31 Ubr im Gemeindehaus, Stein-

gaife 9, zusammentrat, heißt es u. a.:

Die firchliche Mrmeupflege murbe in der feitberigen Beife ausgeübt. Die Reufirchengemeinde ift in 5 Armenbegirfe eingeteilt, denen je 1 Geiftlicher vorsteht. Die Geiftlichen erhalten für jebes Bierteljahr aus ben firchlichen Opfern je 100 M gur freien Berfügung für Arme und Arante. Größere Unterftugungen muffen beim Rirchenvorstand beantragt und von diesem genehmigt werden. Den Geiftlichen fteben eine Anzahl Frauen und Jungfrauen gur Seite gur Gingiebung bon Informationen, Befuchen etc. Die Berg- und Marttfirchengemeinde find gleichfalls nach ber Bobl der Geiftlichen in 4 bezw. 3 Armenbegirke eingeteilt, die bon je einem Pfarrer geleitet werden, denen eine Angahl freiwilliger Belfer und Belferinnen gur Geite fteben, und susammen die Armenfommission ber Gemeinde bilben, welde fiber die firchlichen Opier für Arme und Rrante gu perfilgen und dem Kirchenvorstand jährlich darüber Rechenschaft abzulegen bat. Die Armenfommiffion berfammelt fich regelmäßig alle 4 Wochen zu einer gemeinfamen Sigung, in der bon den einzelnen Mitgliedern über die eingegangenen Unterftützungogefuche auf Grund perfonlicher Prufung der Berbaltniffe (Bedürftigfeit und Burdigfeit der gu Unterftiigenden) beraten und über die zu gewöhrende Unterfrutung Beschluß gesaßt wird. Als besonders zweddienlich hat fich dabei die ftete Berbindung mit der ftädtischen Armenverwaltung erwiesen, welche mittelft gur Berfügung geftellter Fragebogen bereitwilligft jede gewiinsette Lustunft gibt. Auf Diefe Beife wird bem leidigen Sausbettel und allen Schwindeleien, wie fie bin und wieder immer noch berfucht werden, die Burgel abgeschnitten. Erwähnt fei noch, daß die firchliche Armenpflege ihrer Natur nach ergangend der burgerlichen Armenpflege gur Geite treien fann und befonders der verschämten Armen sich annehmen, zugleich aber auch feelforgerijch auf ihre Pfleglinge einwirten foll. Ginen erfreulichen Fortidritt unjeres firchlichen Gemeindelebens murbe es baber bedeuten und nicht nur gur Starfung bes ebangelischen Gemeinfinns beitragen, fondern auch einem großen Teile unferer ebangelischen Bevölferung eine ausreichende firchliche Berforgung ermöglichen, wenn die eingeinen Armenbegirfe unferer Gemeinden gugleich gu Geelforgebegirfen mit 1 Pfarrer an der Spihe ausgebaut murden und jedem begm. mehreren Bjarrern gufammen 1 Bemeindeichwefter gur Silfe in ber Armen- und Arantenpflege gugewiesen wurde. Burbe dann noch ein gedructes Bergeichnis der fomtlichen Armen- und Geefforgebegirte der Gemeinden mit den Abreffen ihrer Geiftlichen und Gilfsfrafte bergeftellt, das diefen und den Riftern, auf Bunfd auch den Mirchenvorstebern und Gemeindevertretern, sowie anderen intereffierten Gemeindegliedern gur Berfügung ftande, fo murbe bies ebenfalls gur Forberung ber Cache und gur idmellen Orientierung bienen.

Die Frage: Bie gewinnen und bermichren wir die Mittel für unfere firchliche Armenpflege? icheint für bie Renfirchengemeinde eine brennende gu merben. Babrend bieber die Opfergelber, wogu in der Bergfirchengemeinde bie Binfen von einigen Legaten, fowie feft gezeichnete Jahresbeitrage tommen, noch ausreichten, heifit es diesmal in dem Borftandsbericht der Reufirchengemeinde: "Die Berforgung miserer Armen wird immer schwerer, da die Mittel nicht in gleichem Berhältnis wachsen wie bas Bedürfnis, Im Ralenderjahr 1906 wurden an 14 Conntagen Rolleften erhoben. Daf die freigebliebenen Gonn- und Feierlage immer noch rund 3000 M für Armengwede ergaben (durchschnittlich 70 M pro Conntag), ift gewiß fein ungunftiges Refultat gu nennen. Aber mabrend wir frob fein muffen, wenn die Opfer nicht abnehmen, feben wir uns einer bon Sabr gu Jahr machfenben Schar von Armen gegenüber. In die neuen Quartiere, weldje im Weiten der Stadt entstanden find, gieben beständig auch arme Familien aus ben anderen Gemeinden. Die Ausgaben für arme Konfirmanden (nur 10 M pro Ropf) betrugen in diefem Jahre über 1200 M. Es möge fich darum niemand wundern, wenn der Rirchenporftand in ber Bewilligung neuer Rolleften für die Bu-

funft gurudhaltender fein muß, als bisber."

Bur Gewinnung weiterer Mittel für firchliche Armenavede fcheint uns ein abnliches Borgeben wie bos in der Bergfirchengemeinde nachahmenswert, in welcher, etwa burch Anschreiben an Die Gemeindeglieder, bouernde und regelmäßige Beiträge gewonnen und durch besonderen Boten alljährlich eingesammelt werden. Bas aber bie Ausgaben für arme Konfirmanden anlangt, fo ift-einmal zu beachten. bag feitens ber ftabtifden Armenverwaltung für jebes be-Dürftige Rind ohne Unterfchied ber Ronfession 10 :4 bemilligt werben, fodann will uns icheinen, als ob mit ber firchlichen Wehltätigfeit vielfach Migbrauch getrieben wurde, dem entgegengetreten werden miffte. Bie man anderwarts. g. B. in Dotheim, Canb, in einer Reibe bon Berliner Gemeindeichulen, fog. Konfirmanden Spartaffen mit beftem Erfolg eingerichtet bat, jo follte man auch bei uns an das Gelbft- und Chrgefühl der Eltern appellieren und fie bei

pon

ben

Bar

Rat

(St

flet

non

Gre

Bel

mind

Σm

Sd

bat

ion

mit

fab

one

gro

titt

blu

ipt

Det

200

CHC

Gr

lid

fin

bit

im

Beiten für Sparkaffen zu gewinnen fuchen, aus denen fpater die Ausgaben für den Konfirmandenanzug bestritten werden können. Das wäre die beste soziale Hilfe und würde zugleich wahrhaft erzieherisch wirken.

Freifag, M. Muni 1907.

Dem Diakonissen-Mutterhaus Paul in en stift, das am 23. Januar sein dojähriges Judisaum seierte, sprach neben vielen anderen Gratulanten auch Dekan Bidel die Glückwünsche und Anerkannung unserer Gesamtgemainde für die geseisteten Dienste auf dem Bediete der Armen. und Krankenvslege aus. Unsere Gemeindekörverschaften haben in gleicher Anerkennung dem Paulinantist eine Judisaumsgabe von 1000 M bewilligt. Außerdem hat die Reufirchengemeinde noch eine besondere Gabe von 500 M gestistet.

Die fittlichen Buftande in unferen Gemeinden bieten im mefentlichen das gleiche Bild wie im vergangenen Jahre. Mit dem ftetigen Bachstum unferer Stadt und ihres Kurlebens treten auch mancherlei Er deinungen böchit bedenflicher Art gutage. Es ift por allem eine maglofe Bergnügungs. und Genugindt, welche nicht blog in den breiten Maffen ber "niederen" Boltsichichten bas Familienleben bedroht, fondern auch in den fogenannten "beiferen" Gefellfchaftstreisen geriebend wirft, mogen auch "feinere" Formen barüber himpegtaniden. Reben folden trüben Erideinungen fehlt es aber auch nicht an erfreulichen Bildern, welche in und den Glauben an unfer Bolf und die weltiberwindende Macht der Evangeliums wieder zu ftarfen vermogen. Darum beift es: arbeiten und nicht verzweifeln! Und mit vereinten Rraften eintreten in den Rampf gegen die zerftorenden Mächte ber Beit.

### We der ruiffiche Kailer in Wiesbaden den Prinzen Nikolaus «ichnitt».

(Reminifcengen.)

do Der angenblidliche Streit um ben Luremburger Ihron ruft bie Erinnerung an eine feffelnde Biesbabener Epifobe mach. 2018 por mehreren Jahren Mitolans ber Bweite bon Darmftabt ber nach Biesbaben fam, begegnete ber Gelbftberricher aller Reugen unverhofft ben Eltern bes jest in unferer Purftabt anfaffigen Grafen bon Merenberg. Bir geben bier ein Bilb bes "biftorifden" Borfalles nach einer betr. Darftellung im B. I. wieder: . . . In ber breiten Bilbelmftrage, mo fonft mittags bie penfionierten Exzellengen bie Reuigleiten bes "Di. litarwodenblattes" fritifch gu erorteren pflegen, ftanb unter biefen Buidauern ein bochgewachiener, vornehmer, alter Berr, ibm gur Geite eine funge Dame. Als ber Bagen bes Raiferpaares porbeifam, luftete ber alte herr ben but und verneigte fich ebrfurchtspoll, und bie junge Dame Inigte nach allen Regeln ber hoffnigfunft. Die Barin machte ihren Gatten auf bas Baar aufmertfam. Ritolaus II. blingelte gu ibm berüber - - und wandte fich bann auffallig und unireundlich ab, ohne für ben Grug und für ben Anig gu banfen. Der fleine Borgang murbe nur bon Benigen bemerft, ober gu biefen Benigen gehörten natürlich wieber einmal einige greuliche Beitungsmenichen, Die von Beruf nichts Giligeres an tun batten, ale alle wichtigen Renigfeiten brubmarm ibren Blattern gu melben. Go mußte benn balb alle Belt, bag Raifer Ritolaus bon Rugland ben Bringen Rifolaus bon Raffau und beffen Tochter, bie Grafin Alexandra Merenberg auf ber Bromenabe in Biesbaben oftentatib "gefchuitten" habe. Bas bolltommen ben Tatjachen entiproch.

Soweit bie Shilberung. Rifolaus von Raffan begriff ameifelsohne raid, warum ihn ber Bar fo peinlich ichnitt. Satte fich boch mit einer Tochter bes Raffauer Bringen und feiner Gattin (Grafin bon Merenberg geb. Bufchtin) ein ruf. fifcher Großfürft, Georg Michailowitich, vermablt. Das ging gegen bas garifde Sausgejeh! Wie ein amufantes Luftwiel bort es fich an, wenn man bie naberen Umftanbe biefer Beiratebiftorie erfahrt. Derfelbe Groffürft mar anfange in eine andere Dame verliebt. Um eine Berbindung mit biefem Graulein gu berhindern, ichidie man ben Großfürften auf bie Reife: "Gludlich ift, wer vergibt", "Es war' fo icon gemejen" etc. Aber auf biefer Reife, auf melder ber junge Großfürft Lethe trinfen follte, begegnete er ber bilbiconen Tochter bes Raffauer Gurften und verliebte fid nun "ohne porberige Er. laubnis bes Baren" ichnurftrade in bie Raffauerin. In Gan Remo ließ fich bas gludliche Baar trauen und nun mußte berfelbe Mbiutant, melder eigentlich Dbacht auf bie Bergentneigungen bes reifenben Großfürften geben follte, ber leberbringer ber Bermablungenachricht bei bem Baren fein . . . . Gin unangenehmes Beichaft!

Ratürlich konnte bie Rassauerin nicht "Großsürstin" werben, aber wozu hat man nicht einen lieben Ontel! Tieset Ontel, der Luzemburger Großherzog Adolf verlieh ihr den Titel "Gräsin von Torby". Die reizenden Kinder der neuen "Gräsin" (2 Mädchen und 1 Knade) sollen die "liebsten Spielgenossen" der jedigen deutschen Kronprinzessin Tecilie ist eben die Bechwester jenes Großsürsten. Der einzige Cohn von Ritolaus bemüht sich jeht um die Luzemburger Krone.

Rach bem Orbensalmanach lebt er in Biesbaden als Bribatier und Oberleutnant ber Landwehr. Geit 12 Jahren ift er mit ber Bringessin vermählt, deren Eltern Bar Alexander II. und Fürstin Dolgorudi sind — lettere Fürstin lebt jest in Baris. Die Töchter find wie die Mutter mabre Frauen-Schönbeiten.

### Zart und unzart.

Tatt- und verständnisvolles Eingeben auf das Wohl und Wehen kächsten, das wird oft im Leben verlangt, und so entspricht's nicht zuleht der guten dentschen Art. In alten Beistümern sinden sich manche wanderliche, aber auch vielsach Ramen und Natecht zartsählende Borschriften. Einen weitgebenden Schutz empsehlenöwertes genossen z. B. die Wöchnerinnen. Wer sitt sein Weib in solcher schutz empsehlenöwertes genossen zieht genügend Stärfung übrig hatte, der sollte die Mittel die Mittel die die kanne wersten kachdern oder von Gemeinde glid in die Kännegen erhalten. Dem Hungrigen, der an Gärten und Weinden. Und hilft das Glücks

ben Fruchten gu nehmen, daß ber hunger für ben Mugenblid gestillt murbe. Man batte Bertrauen, und nur felten murbe es migbraucht. Dan bandelte aus gartem Gemiffen und erwartete ein gleiches bon bem anberen. Die Beiten find fompligierter geworben, und bas patriarcalifch Chlichte und Gelbitverftanbliche ift burch eine Fulle bon Rultur in ben hintergrund gebrangt worben. Aber immer noch und allegeit wirb es ein großer und gewichtiger Untericied fein, ob jemand Bartgefühl betatigt, ober ob er ungart verfahrt. Bum Beifpiel beim Bobltaten erweisen. Gin Mitleib, bas ben Almofenempfanger qualt und bemütigt, ift fein Mitleid. Sier bleibt's boch am beften bei ber alten Beisheit, man folle bie Linte nicht wiffen laffen, mas die Rechte tut. Dber es bat ein Freund, ein Befannter einen namenlofen Comers erfahren. In einem ftimmungevollen Gedichte Robert Sammerlings heißt es: "Augenblide gibt es, sage, wo fo grabesftumm bie Beibe . . ., wo die Waffer flanglos ichleichen, Blumenaugen angitlich ftarren, wo mir ift, als war' bas Leben all verfentt in banges harren!" Da gilt es, auch im Troften gart gu fein. Bielleicht ift's manchmal bas Richtigfte, alle banglen lauten Borte beifeite gu laffen und nur bem Leidenden treu ins Auge gu ichauen, nur feine Sand gu bruden Bart und ungart. Ungeschriebene Bergenegejebe enticheiden ba fur ben wahrhaft gebilbeten Menichen. Aber natürlich tommt auch viel auf bie erfte Erziebung an. Gin Saus, in bem ein feinfühliger Tatt wie ein lieber, freundlicher Familiengeift frill und ftetig maltet, wirft furs fpatere Leben ber Rinber gang anbers nach, als eine uble Erinnerung an allerici Ralte und Brutalität. Bartheit ift als innerer Bilbungsfattor feine Schwache, sonbern eine icone Starfe. Gie barf bem Manne ebenjo eignen, wie dem Beibe. Das Ungarte ift gewöhnlich auch bas Unreife und fürs Leben noch nicht Bewährte . . .

\* Regierungspersonalien. Der Regierungsaffeffor Dr. bon Reufforge in Biesbaben ift jum Regierungera: ernannt worben.

\* Militär-Perfonalien. Das "Militär-Bochenblatt" melbet: Den Abschieb bewilligt: Frbr. v. Brandis (Biesbaden). Oberlt, der Landw.-Rav. 2. Ausgebots, Försterling (Biesbaden), Cberlt, der Landw.-Jäger 2. Ausgebots, Taute (Biesbaden), Sanptin. der Landw.-Pioniere 1. Ausgebots, mit der Erlandnis zum Tragen der Landw.-Armee-Unisorm.

Patte solgendes Ergebnis: Bon 37 abgegebenen Betteln waren 2 unbeschrieben. Die anderen 35 Bettel lauteten auf den seitberigen Dilfsprediger Schlosser. Er ist somit zum Pfarrer der Ringfirche gewählt. Die Gemeinde, glieder des Ringfirchenbezirts werden sich über diese Bahl freuen, denn Pfarrer Schlosser ist ein tüchtiger Geistlicher, gewandter Reduct und helsender Freund der Armen. Und was und noch besonders freut — er ist ans dem armen Bolt hervorgegangen.

gegangen.

\* Tobedfall. Der 45jabrige Oberforster Hermann Linb en b erg aus Rubezanny in Ditpreugen, welcher fich hier gur Rur aufhielt, ist gestern an einem Bergichlag gestorben. Die

Leiche wird nach der Deimat überführt.

\*\* "Tausend und eine Racht". Diese Operette ging gestern abend im "Balhallatheater" vor sast vollbesehtem Dause in Szene. Die deforative und kostümliche Ausstattung ist eine glänzende und die Operette selbst ein Wert, das die "Lustige Witwe" etwas verdrängen zu wollen scheint. An prickelnden Melodien sehlt es wirklich auch nicht. Eine musikverständige Kritit solgt morgen.

\* Ein riefiger Sonnensted ist seit einigen Tagen auf der Conne sichtbar. Der Fled ist ohne Fernrohr wahrnehm bar, wenn man nur das Auge durch ein geschwätztes Glas schüht. Ein kleines Fernrohr zeigt, daß man zwei gewaltige Fleden, die genau übereinanderstehen, vor sich bat, während eine Unmenge kleiner mit ihnen in denselben Halbichatten, der die meisten Sonnenstede umgibt, eingebettet ist; die Fledengruppe wird heute Donnerstag, den 20., mitten auf der Sonnenscheibe und die Donnerstag, den 27., zum Westrand der

Sonne gewandert sein, wo sie verschwindet.

Gin schwerer Ungluckssall ereignete sich gestern vormittag gegen 534 Ubr auf dem Bizinalwege an der Gemarkungsgrenze Rambach-Raurod. Dort ist der Maurer Wild. Schwein, der mit seinem Fahrrad die ziemlich abschüffinge Wegestrecke dinabsubr, batte anscheinend die Herrschaft über sein Rad verloren. Er suhr über einen neben dem Begegraben ausgeschütteten Dausen Schutt, worauf sich Sch, insolge des starten Anpralles mit seinem Jahrrad ein paar Wal überschlug und sodann bewuhtlos liegen blieb. Durch den Sturz datte sich der Verunglickte sehr schwere Kopsertepungen zugezogen. Ein sofort von Raurod requirierter Wagen brachte den Schwerverlehten nach dem St. Joseshospital in Wiesbaden. An dem Aussommen des Berunglüdten, der 25

Jahre alt ift, wird gezweifelt. \* Bas man gern mochte. Bobl ein jedes Menichenwesen bat Augenblide, wo's unter Tranen ober mit einem gewissen Lachen aus ben tiefften Tiefen ber Geele wie ein einziger brennember 28unich emporticiat: Wenn ich nur fonnte. wollte! Allerdinge umgaufeln bann ben Sauptwunich fofort Dugenbe von niedlichen Rebenwünschen. Gin ganges Brillantfenerwert fpielt fich vor ber Phantafie lodend und reigend auf. Der Rrante fieht fich in boller Ruftigfeit und Schaffenstraft. Benn er nur erft mal auffteben burfte! Gin bergnuglich ichnichterner Berfuch. Brr, - ba fcmergt und fticht's icon wieber. Wenn ich nur Gelb batte! Giner ber lanblaufigften herzenswüniche. Und in Berbindung bamit: Wenn ich boch meine Coulben begablen tonnte! Wenn's boch mal auch gu einer Commerreife langte! Benn man fich nicht blog immer fo an ichinden und gu plagen branchte! Wenn man fich ein eigenes ichmudes Sanschen leiften fonnte! Ja, was mochte man nicht alles, und was meint man nicht alles auch wirklich erreichen und befigen gut tonnen, wenn man fich eben fofort einen riefenhaften Gelbiad berbeigaubern tonnte! Wenn und Aber, - ba penbelt ein Menichenleben von einem jum anbern. Da find laute und ftille Genfger. Dier recht viele, bort vielleicht noch mehr. Die Stimmung wird oft verborben. Berargerter, verbitterter Gries. gram ift feine Geftenheit. Und bennoch werben bie Gludsgebanten fo leicht nicht aufgegeben. Rur bag fich peffimiftifche Gemuter ihre bemmenben Gebanten bagu machen, etwa in ber Beife Salms: "Bas bijt bu, Blud? Gin Stern unb - Racht umber; bu bift ein Tropfen Gug im Meere Bitter, bu bift bem Lebenotleibe, ichmars und ihmer, am Gaume eingewebt ein golbner Alitter; Leib ift bes Lebens Stamm und bu ein Splitter; was bis bu, Glud? Ein Schatten und nicht mehr!" Etliche fpinnen fich in eine traumerifc vertanftelte, romantifche Gebnfucht ein. Stefan Georgeiche Boefie ift ibre refignierte Bonne: "Coon icheinen burch ber Bweige Badenrahmen mit Sternenftabten felige Gefilbe, ber Beiten Blug verliert bie alten Ramen und Raum und Dafein bleiben nur im Bilbe." Mm empfehlenöwerteften wird es fein, wenn jemand mit feinen Bunichen und Blanen bubid verftanbig im Bereiche bes Möglichen und wirflich Guten bleibt. Rommt aber ein unverhofftes Extraglud in bie Rabe, bann friich augreifen und ben Angenblid ausnuben. Und immer noch gilt ber alte Gap: Dem Mutigen

\* Brufung für ben Ginjahrig-Freiwilligen-Dienft, enigen im Regierungsbegirt Biesbaben geftellungspflichtigen ungen Leute, welche bie wiffenichaftliche Befabigung gum Gin. obrig-Greiwilligen-Dienft burd eine Brufung nachweifen wollen, baben ihr Befuch um Erteilung bes Berechtigungsicheines jum Ginjabrig-Freiwilligen Dienft und um Buloffung gur Brufung frateftens bis jum 1. August 1907 bei ber Rgi. Brufungs. tommiffion für Ginjabrig-Greiwillige gu Bicebaben eingurei-den. Es empfiehlt fich jeboch, bie Ginreidung bes Gefuches icon etwa Mitte Juli 1907 gu bewirfen. Dabei ift angugeben, in welchen amei fremben Sprachen ber fich Delbenbe, gepruft ju werden wünicht, fowie ob, wie oft und mo er fich einer Brafung por einer Brufungstommiffion für Ginjabrig-Freiwillige bereits unterzogen hat. Auch bat ber fich Melbenbe einen felbitgeschriebenen Lebenslauf beigufugen, Augerbem find die im § 89 iffer 4 ber Deutschen Webrordnung aufgeführten Papiere in Uridrift eingureichen.

\* Wejangefongert im Rurhaus. Das von ber Rurvermaltung für übermorgen (Camstag) Abend angefünbigte Giejangs-Rongert erregt auch über bie Grengen Biesbabens hinaus bas größte Intereffe. Der Befuch burfte nicht nur bier, fonbern auch bon außerhalb ein außergewöhnlicher werben. Die Biesbabener Ganger-Bereinigung wirb in einer Starte bon eima 900 Gangern auftreten unter abmechfelnder Leitung ber herren Lebrer Rarl hentel, Brofcffor Mannftadt, Rapellmei-fter Bfeiffer, Organiften Rarl Schauß und Rgl. Dufitbireftor Spangenberg auftreten, bie biefige Raiferferenabe bom 12. Dai wiederholen und außerdem bas Konzert mit dem Liede "Deutsch land über alles" und ber nationalhymne abidliegen. Gin Teil ber Chore fommt mit Orchefter-Begleitung gur Aufführung. Das Aurorchefter unter Afferni wird bas Rongert mit bem Bestmariche gur Eröffnung bes neuen Rurbaufes bon Afferni und bem Meifterfinger-Borfpiel eröffnen und amifchen ben beiben Bejangs-Abteilungen bas Boribiel gur Dper "Lorelep" von Mar Bruch und ben Raijermarich von Richard Wagner vortragen. Der Bertauf bon Borgugstarten gu 1 A an bie Rurbaus-Abonnenten bat bereits begonnen; es empfiehlt fich, biefe Rarten jest ichon gu lofen, ba ber Berfauf berfelben Camstag nachmittag ichliegt. Dieje Rarten berechtigen auch gu bem am Camstag nachmittag ftattfinbenben Doppelfongerte und find beim Gintritte gleichzeitig mit ben Abonnementstarten borgu-

\* Rurhaus. Morgen (Freitag) findet Soliften-Abend ber Rurfapelle im Aurgarten ftatt.

\* Münchener Bierabenbe in ber "Balhalla". Die bon seiten ber Anlballa-Direktion eingeführten Münchner Bier-Abende ersreuen sich bei dem hiesigen und fremden Aublitum einer außerordentlichen Beliedtheit. Die Direktion beranstaltet beshalb heute (Donnerstog) und morgen (Freitag) wieder zwei Münchner Bierabende. Bum Berzaps fommt bas vorzügliche Schantbier der Münchner Spatenbrauerei. Die Beranstaltung sindet bei freiem Gintritt und ohne Erhöhung der Bierpreise statt. Die Bedienung der Gäste ersolgt in babrischer National-Tracht.

\* Eine Rosenausstellung hat gegenwärtig die befannte leiftungsfähige Runft- und Handelsgärtnerei von Weber u. Co. in ihrer Gärtnerei Bartstraße 45, veranstaltet. Die Ausstellung dauert bis zum 26. d. M. Bu zahlreichem Besuch ist jedermann eingeladen.

Defiische Erzeugnisse. Die seit lurzer Zeit von der Jirma R. Ebren-Murburg in dem Hause Schuigasse 7 ausgestellten bestischen Handarbeiten etc. rusen allgemein, besonders aber bei den Damen, lebhastes Interesse hervor. Es sind dies Leinen, Stidereien als Kopftissendezige, Handicker und Deden: serner Brustischer, Haldicker sowie die verschiedenartigen Mühen, welche alle nicht mehr getragen werden und zum Teil sämtlich vor 100 dis 350 Jahren gestickt sind. Daß die Geschicklichteit im Ansertigen von vriginellen und fünstlerischen Handurger Gegend, weit verbreitet ist, dürste wohl bekannt sein. Man kann unter den bier ausgestellten Gegenständen weit prachtvollere, wirklich fünstlerisch ausgestellten Gegenständen weit prachtvollere, wirklich fünstlerisch ausgestellten Gegenständen weit prachtvollere, wirklich fünstlerisch ausgestührte Exemplare sehen und an Jahl bedeutend mehr, als man hiervon in heimatlichen und andereni Musen sindet. Wir können daher einem jeden, welcher Interesse an alten kunstgewerblichen Handarbeiten bat, diese Ausstellung, welche unentgeltlich besichtigt werden darf, empsehlen.

\* Frantinrter Konfurje im Jahre 1906. Ueber die Konfurje in Frantiurt a. DR. im Jahre 1906 enthält ber Jahresbericht ber Grantfurter Sanbelstammer eingehende Mitteilungen. Datnoch find 1906 im Sanbelstammerbegirt 145 (im Borjabre 132) Antrage auf Eröffnung bes Rontursverfahrens geftellt worden. hiervon entfielen allein 28 auf bas Bangewerbe, bas bereits im Borjahre mit 7 Konfurjen an erfter Stelle geftanden batte und 8 auf mit bem Baugeichaft im Bufammenhang ftebenbe Gemetbesweige, wie Bilbhauer, Bimmerer, Beigbinber, Inftallateure und bergleichen. Es folgt bas Belleibungsgewerbe (Schneiberei, Ronfeltion, Bute, Berrenmafche, Buhmacherei, Rurgmaren) mit 11 Antragen, Die Lebermarenbranche (Leberhanbel, Goub- unb Bortefeuillewaren) mit 9, die Lebensmittelbranche und Das Berpflegungsgewerbe (Botels, Birtichaften, Cafes, Benfionen) gerpiiegungsg mit je 7, bas Gubrunternehmergewerbe mit 5, ber Cigarrenund ber Bapierbandel mit je 4, die Mobelindustrie und ber Motor- und Sabrrabbandel mit je 3, die Juwelierbranche und ber Koblenbandel mit je 2 Anträgen. Der Rest berfeilt sich auf die berschiebensten Berufoliaffen. Beendet wurden im Berichtsjahre 75 (78) Konfurje. Bon biefen betrafen 9 bas Baugeicaft, je 6 bas Baubandwerf und ben Bigarrenbanbel und je 5 bie Mobel- und die Leberbranche. Der Rest verteilte sich auf die verschiedensten Gewerbe- und Berusameige. Die Coulbenmasse betrug insgesamt 3 712 604,68 Mart. Dieunter waren
3 618 375,12 Mt. nicht bedorrechtigte Forberungen, bon denen nur 497 292,68 Mt. = 13,8 Brogent gebedt murben, fo bag alfo 3 121 082,44 Mart ausfielen. Die Babl ber notleibenben Glaubiger beirug 3381. Un bem Musfall mar in erfter Linie bas Baugefchaft beteiligt. Auf eine Schuldenmaffe bon über 450 000 IRL nicht bevorrechtigter Forberungen tamen nur 25 000 Mt. gur Berteilung, fo bag bei einem Musfall von 425 000 Mt. auf bie nicht bevorrechtigten Gorberungen burchfcnittlich noch nicht 5 Brogent verteilt werben fonnten. Meuferft ungunftig mar auch bas Berteilungsergebnis in ben Konturfen ber Lebetbranche, bas bei einem Ausfall bon 230 000 MRt. nur 7,3 Brogent auf die nicht bevorrechtigten Forberungen brachte. \* Begen Bechprellerei in mebreren Sallen murbe auf ber

\* Wegen Zechprellerei in mehreren Jällen wurde auf der Waldstraße ein Mann berbastet. Es ist berselbe Handweitse meister aus Schierstein, welcher schon vor einigen Tagen berschiedene Zechschulden gemacht hatte. Er wurde dem Amisgericht in Wieshaden vorgeführt.

• Kind und Retter im Rhein. Bon bem auf der Bergfabte begriffenen Dampfer "Egan X" fiel an der Horchbeimer Brüde bei Oberlahnstein das eiwa Ljährige Kind des Kapitans beim Spiel über Bord. Der Steuermann, der den Unfall bemerkte, sprang ohne Besinnen dom Steuerstuhl aus dem Kinde rad und kehrte nicht wieder. Den ihm nachfolgenden Rettungseinz konnte er nicht ergreisen. Der Rhein hatte nicht nur das Kind, sondern auch dessen Retter zum Opfer gesordert. Die Leichen konnten trotz längeren Absuchens der Unfallstelle nicht geborgen werden.

und 102-2 Uhr: Boll in der Stadthalle. \* Das neue Beim der "Turn gefellichaft". Die Turngesellichaft hatte bor langerer Zeit einen Bettbewerb gur Erlangung von Planen für die auf dem Grundftiid Schwalbacherstraße 8 zu errichtende Turnhalle ausgeschrieben. Die Beteiligung an dem Wettbewerb mar recht lebbaft. Es murden 44 Entwürfe eingereicht, die fämtlich von bier anfäffigen ober aus Biesbaden ftammenben Arditeften berrühren. Das Preisgericht tritt noch in diefer Woche gujonunen.

\* Rabfahrer und Bafdwagen. Als bente bormittag ein Radfahrer von Connenberg gefahren fam, fuhr in dem Mugenblid, als er bas Eben-Botel paffierte, ein Wafdwagen aus Rambad an bemfelben vorbei. Der Radfabrer wurde von dem gubrwerk umgeriffen, wobei er fich an ben Sanden und Beinen verlette.

Wer ift ber Erbangte? Der Polizeibericht meldet: Mm 3. d. M. wurde im Frantfurter Ctadtwald bie Reiche eines unbefannten, anscheinend dem Arbeiterstaude angeborigen Mannes erhängt aufgefunden. Der Mann mar ca. 40-45 Jahre alt, 1,65-1,70 Meter groß, batte graue Saare, grauen Bollbart und war von untersetter Ctatur. Er trug bunflen Gadangug, Arbeiterfdmirichube, blane Strumpfe, blauliches Salstuch und Mite. In ben Taichen wurde ein Taichenmesser (Anider) gefunden. Erforderlichenfalls fteht zur Agnoszierung die Photographie des Mannes gur Berffigung.

\* Zimmerbrand, Im Saufe Webergasse 3 brach beute mittag nach 1 Uhr ein Zimmerbrand aus, bessen Ursachen noch nicht lettgestellt find. Es brannten die Garbinen und einige Möbel-ftode. Die Feuerwehr hatte ungefähr eine balbe Stunde mit

\* Der Aunfiberein für Rheinland und Beftfalen befteht nunmehr ichon 77 Jahre. Er hat vor einigen Wochen einen reich illuftrierten Jahresbericht für bas Bebr 1906 feinen Mitgliedern gutommen laffen. Die Babl der Aftiven ift von 1309 aus 1829-30 auf 10 616 in 1905-06 gestiegen. Die Ginnahmen betragen im letten Bereinsjahre 166 170 M. Es ift dem Berein, gelungen, nicht nur in der engeren Heimat, sondern auch im Auslande zahlreiche neue Grennde ju geminnen. Man ficht bas große Intereffe, welches den idealen Beftrebungen des Kunftvereins fo reich. lich entgegengebracht wird. — Auch in unferer Stadt gablt der Berein 45 Mitglieder. Als Bereinsgabe für 1907 murbe "Der Brief ' - Rupferstich von Farberg nach bem Gemalbe von Terbord) - gewählt. Das Bild ift in dem Geschäft des Beren Birroth, Goldgaffe, ansgeftellt.

a. Laufenfelben, 20. Juni. In ber geftrigen Sigung der Gemeindevertretung woren unter dem Boris Des heren Bürgermeifters Bauer 11 Bertreter anwefend. Der erfte Buntt der Tagesordnung betraf Steuerfragen. Der Cat bon 150 Brogent Ginfommen- und 100 Brogent Realfteuern wurde bom herrn Regierungeprafidenten beanstandet. Die Bertretung beschloß, die Kal, Regierung gu bitten, es bei dem diesmaligen Befdluffe belaffen gu wollen, im nachften Budget foll dem Bunfche des Berru Prafidenten Rechnung getragen merden. Es murbe fodann das neue Statut jum Fluchtlinienplan beraten und genehmigt. Derfelbe muß nach Borfchrift im Kreisblatt veröffentlicht werden. — Auf Antrag wurde ein Quantum Pflastersteine an einen Brivaten abgegeben. - Da Beichwerden eingelaufen waren über die Benutung bon Schläuchen der Fenerlöschgebate wurde beichloffen, in Butunft an feine Berjonen mehr folde Edlaude etc. abzugeben. - Ginem Lehrer murde auf Antrag eine Entichabigung für einen ihm entzogenen Garten gegeben und foll dem Lebrer bei nachfter Gelegenheit ein Sonsgarten liberwiesen merben.



### Schwurgerichtsfigung vom 19. Juni. Rotzuchteberjuche gegen Stieftochter.

ie

ß

G

7

H

Die Berren Geschworenen verneinten, nachdem nachtruglich noch 2 Beugen gelaben morben maren, die Schuldfrage in den beiden dem Angeflagten Tagelobner Ludwig Mihm and Dotheim Schuld gegebenen Sallen und es erging Demgemäß ein Freifpruch. Unter Aufbebung des ergangenen Baitbefehle ordnete der Gerichtshof die jofortige Saftentlaffing des Mannes an.

### Schwurgerichte Situng bom 20. Juni.

Ronfuroverbrechen und Beihilfe. Bu der beutigen Berhandlung ift ein gewaltiger Beugenapparat aufgeboten. Richt weniger als 88 Leute aus allen Berufsitanden find teils bon ber Anflagebeborbe, teils bon der Berteidigung als Bengen vorgeladen und es ift eine Berhandlungedauer von 3 Zagen vorgejeben. Die Bengen merden bom Borfigenden por Gintritt in die Berhandlung deingend verwarnt, fich nicht durch Zeindschaft ober Freundichaft zur Ablegung eines falichen Bengniffes berleiten gu laffen, fondern unter allen Umftanden ber Babrbeit die Ehre gu geben. - Bon den Angeflagten befindet fich nur der Erfte in Untersuchungshaft, ber Zweite bat fich veranlaßt gesehen, durch die Glucht der Berhandlung aus bem Wege zu geben. Die Antlage erftredt fich auf: 1) ben Schneider und angeblichen Möbelbandler Beter Ernft. 2) den Edreiner Johann Ernft, 3) Die Chefrau des Erfieten Friederife geb. Berghäufer, 4) ben Landwirt Satob Bredheimer bon Glorsheim, 5) den Mobelhandler Abam

Bolff und 6) den Schreiner Johann Ernft, die beiden letteren aus Bodenhaufen. Alle diefe Leute find noch unbeicholten. Die Anflage wirft ihnen vor, daß fie ad. 1 und 2 als Schuldner, welche ihre Bohlungen eingestellt haben, Bermögensftiide in erheblichem Berte vorfäglich beifeite geichafft und in der Abficht, die Gläubiger zu benachteiligen. Rechtsgeschäfte in Sobe von 8850 M zugunften von Frau und Rindern erdichtet, ad. 3 bis 6 ihnen durch Rat und Tat wiffentlich dabei Silfe geleiftet haben. Beter Ernft, der Sauptangeklagte, ift von Beruf Schneider. 3m Jahre 1902 übernahm er eine Wirtichaft an ber Faulbrunnenftrage, gob diefelbe aber nach einem Bierteljahr ichen wieder auf. Epater murbe er gur Ableiftung des Offenbarungseides norgeladen; er erichien jedoch nicht zu dem betr. Termin. während um Diefelbe Beit nicht unerhebliche Betrage auf Die Namen bon Grou und Rindern bei Mainger und biefigen Raffen angelegt wurden.

### kette Telegramme.

Graf Budler ist berschwnnden.
Berlin, 20. Juni. Graf Budler aus Rlein-Tschirne, ber zu Gesängnisstrafen bon insgesamt 4 Monaten berurteilt wurde, hatte nach Berbüßung eines kleinen Teiles seiner Strafe Urlaub zur Bewirtschaftung seines Gutes erhalten. Dort hat er sich längere Beit ansgehalten. Sein gegenwärtiger Ansenthaltsart ift unbekonnt Aufenthaltsort ift unbefannt.

Die Binger-Revolution in Franfreich.

Barbonne, 20. Juni. Gegen 8 Ihr abente ericienen gahlreiche Demonstranten bor bem Gingange ber Brajeftur und bersuchten, bas Tor einzuschlagen. Ale ihnen bas nicht gelang. begoffen fie es mit Betroleum und ftedten es in Brand. Erft swei Stunden fpater gelang es, bie Demonftranten gu gerftreuen, wobei ein Genbarm bermunbet wurbe.

Baris, 20. Juni. In ben Banbelgangen ber Rammer wurden bie Borgange in ben Gub-Departemente lebhaft befprochen. Die Diehrzahl ber Abgeordneten ift ber Anficht, bag bie Rrifis noch nicht beenbet ift, fonbern im Gegenteil noch weitere blutige Ereigniffe gu erwarten fteben.

Automobilunglud bes Bringen bon Cachjen-BB, Baris, 20. Juni. Der Bring bon Cachien-Beimar ift beim Baffieren ber Grenge, als er fich in ein Antomobil nach Baris begeben wollte, gegen einen Grengftein gefahren. Der Bring und fein Begleiter murben berausgeichleubert, erlitten jeboch nur unbebeutenbe Berlegungen, mabrent ber Chauffeur ichmer bermundet wurde. Der Wagen wurde vollfommen gertrummert.

Baris, 30, Juni. Im Bahnhofe von Dijon ereignete fich gestern ein Bufammenftoft zwifden einem Schnellzuge und einem Guterzuge. Berfonen wurden nicht berlett, jeboch ift ber Materialichaben bebeutenb.

Betersburg, 20. Juni. Hus Tiflis mirb berichtet, bag Ranb und Dorb bort fortbauern. Geftern wurden ber Direttor einer Sachichule und ein Boligeiagent auf offener Strafe getotet.

Betersburg, 20. Juni. Bei ber 3. Divifion in Raluga

foll eine Menterei ausgebrochen fein. Riew, 20. Juni. Unter ben bier wegen Aufreigung und Anftiftung jum Generalftreit Berhafteten befindet fich ber Ex-beputierte Dotat fowie mehrere Boft. und Gifenbahnbeamte, Stubenten und Journaliften.

Gleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt @mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Albert Schufter; für ben übrigen redaftionellen Zeil: Bernbarb Rlobing; für Inferate und Beichaftliches: Carl Doftel, famtlich in Biesbaben.

### Bandel und Verkehr.

!! Reue japanifche Anleihe in Paris? Aus Baris wird uns gemelbet, bag im Bufammenbang mit bem jungft abgeichloffenen frangofifd-japanifden Bertrage eine neue japanifde Unleibe am Burifer Martte aufgelegt werben folle. Bei ben maggebenben Banten ift Raberes einftweilen nicht gu erfahren.

1 Wie Die Breife an den ameritanifden Be. treideborfen gemacht werden! 3m Lande der unbegrengten Möglichfeiten vollgiebt fich die Breisbildung für Getreibe in der Regel nicht etwa nach dem Gefet bon Angebot und Rachfrage; bier bestimmen vielmehr die großen Spefulanten die Tendeng und bedienen fich dabei der verwerflich ften Mittel, um entweder einzuschüchtern ober zu ermutigen. Dabei wird der Phantafie der weitgite Spielraum gewährt. Ein flaffifches Beifpiel dafür liefert ber Drahtbericht bon der gestrigen Remporter Borje, der folgenbermogen Inutet:

"Der Beigenmarkt eröffnete mit einem Aufschlag von & Cent für Juliware auf feste Austandsmelbungen. Meld. ungen über bas Auftreten bes grunen Rafere im Staate Gud Dafota und über Troden beit im Ctaate Ranfas, fowie Berichte über geringen Erdrufd in Offaboma gaben bem Martt fernerhin ein feftes Gepräge. Namentlich die Kommissionsfirmen nahmen umfangreiche Raufe por. Mis gegen den Schluft aus Ranfas und Rebrasta Regen gemeldet wurde, fdritt die Spetulation gu teilweifen Realifierungen, unter beren Drud Die Breise etwas nachgaben, doch notierten fie gegen gestern 3 Cent bober, verloren aber an der Rachborfe noch 1/8 Cent von diefer Avance."

Aehnlich lauten die Rachrichten fast jeden Tag; die Bielbeit der Staaten gestattet reiche Abwechslung binfichtlich der unfontrollierbaren Genfationsmelbungen; fo beberrichen Armour und andere Grogipefulanten den Marft und ichleppen alljährlich Riefengewinne nach Saufe. Das ift echt amerifanifd.

> Biehhof. Dratttbericht für bie Woche vom 13. Juni bis 19 Juni 1907.

Stebgattung	Gamaren aufge- triebeis Ctild	Cualitât	Ptetfe prt	000 - 365 Str. (Str.) Str. (St.			91.	Kumerfang,
Odjen Rübe Schweine Maftalber Landfalber Dammet Birebo	133 1075 405 380 149 sen, bei	1. 11. 11. 19. 30	50 kg Safaati- gewiat 1 kg Safaati- gewiat	64 56 1 1 1	90	1	10 74 60	Renmaltung.

### Das Geheimnis der guten Köchin!

In biefen Tagen wird ftragenweife in allen Sanshal tungen DR. Schmeifter's Cancen Burfel gratis ber teilt, um alle Sausfrauen mit biefer unichagbaren Reubeit befannt gu maden, burch welche bie Berftellung gehaltvoller fraftig, wohlichmedender Saucen gu allen gebratenen Bleifch ipeifen, ju Goulaid, ju Bfefferfleifd, Rouladen, fomie 31 allen Arten Bild und Gefligel fo febr vereinfacht wird, bat tatfachlich jedem Rinde Die Bubereitung einer ichonfarbigen famigen, in jeder Beziehung prachtvollen Cauce gelinger muß. "Berinch macht flug" beshalb fei allen bentender Sausfrauen bringend empfohlen, mit ber Gratisprobe unter genauer Beachtung ber einfachen Gebrauchsanweifung einer Berind ju maden. Ber biefelbe nicht beachtet, ichabigt fid

felbit: Berlangen Sie bei Ihrem Raufmann: M. Schmeisser's Saucen-Würfel für 10 Bi Heberall gu haben General-Depot u. Engros-Bertrieb: Mibert Straug & Comp., Grantfurt a. Main. Bertt, für Biesbaben, Maing u. Umgebung: Arthur Renicher, Daing, Raifer Bilhelm-Ring 72.

### "Man kann sich darauf verlassen",

sagte die Köchin, als sie nur



### Dr. Oetker's Backpulver

haben wollte und den angebotenen "eben-sognten" Ersatz gurückwies. Sie hatte soguten" Ersatz zurückwies. Sie hatte Erfahrung! 1 Stück 10 Pfg. 2 Stück 25 Pfg.

### Auszug aus ben Civilftande Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 20. Juni 1907.

Geboren: Am 17. Juni dem Bahnarbeiter Seinrich Schmidt c. G., Albert Friedrich. - Am 11. Juni dem Lebrer Rarl Schmidt e. G., Rarl Bilbelm Georg. - Mm 15. Juni dem Silfsbureaudiener Matthans Berberich e. C., Frang Johann Willi. - Um 19. Juni bem Beiger Georg Mager e. S., August. — Am 14. Juni dem Rellner Eugenio Moretti e. T., Aurelia Katharina. — Am 14. Juni dem Montenr Beinrich Daniel Tamm e. T., Anita Marga. Mm 15. Juni dem Grundarbeiter Adolf Bindel e. G., Adolf. Mm 13. Juni bem Schreinergehilfen Emil Belte e. T., Magdalene Emilie. — Am 15. Juni dem Taglöhner Karl Bilbelm Köhler e. T., Luise Gelene Marie, — Am 16. Juni dem Milchandler Seinrich Grumbocher e. T., Rofi. - Am 15. Juni dem Majdinenarbeiter Felig Gibet e. G., Rarl Josef August.

Aufgeboten: Maurer Philipp Anton Gilbereifen in Dobbeim mit der Bitwe Elifabetha Johanna Bilhelmine Oppit geb. Wolf dal. - Berrichaftsgartner Martin Chinger bier mit Raroline Krupp bier. - Lehrer Johannes Epelbauer bier mit Louife Rammer in Mainglar. - Berbands. revifor Seinrich Moll bier mit Agnes Bunte in Breslau. -Machanifer Gugen Lahmann bier mit Minna Gebersbach

hier.

Gestorben: 18. Juni Agent Wilhelm Man, 64 %. -19. Juni Rentner Otto Storf, 61 3. - 19. Juni Rentner Rarl Red, 75 3. - 20. Juni Molerin Ottilie Bigond, 70 3. - 20. Juni Cberforfter Bermann Lindenberg aus Rudi-3anny, 45 J. Ronigliches Ctanbesamt.

### Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, An-Reichs und Staats-, Militar und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellon von A. Dreger. 8. Auflage. Geheftet 3.60 Mk., gebunden 4.50 Mk.

### Kochs Sprachführer

Grammatik, Gespräche und Wörtersammlungen. Mit Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Dünisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch; je 160 M., Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugrischisch, Arabisch, Togo je 2.50 M., Rumänisch 2 M., Persisch 3 M., Sushili 3.60 M., Japanisch 4 M., Chinesisch 5 M.

### A. Koth's Verlag in Dresden und Leipzig

### Rheindampfschiffahrt.

Rolnifche und Duffeldorfer Gejellichaft.

Abfahrten von Biebrich morgens 6.25, 8.90, 9.25, (Sanelliabri): "Bornifia" u. "Raiferin Auguste Siftoria"), 9.50 (Schnellfahrt: "Barbaroffa" und "Elia"), 10.40, 11.20 (Schnellfahrt: "Deutscher Raifer" und "Bilbelm, Raifer u. Ronig"), 12.50 bis Roln; mittage 1.30 (Gitericiff) bis Robleng; 3.20 (nur an Conn- und Beiertagen) bis Afgmannshaufen, 4.20 bis Andernach, abends 6.20 bis Bingen, mittags 2.25 bie Mannheim.

Gepadwagen von Wicebaben nach Biebrich morgens 7.30 Hhr.

### Dampfichiffahrt August Waldmann,

Bon Biebrich nach Mainz ab Schlob (Raiferftraße-Haupt-bahnbof-Mainz 20 Min. später 9\*, 10\*, 11, 12\*, 1, 2, 2.30†, 3, 4, 4.30†, 5, 6, 6.30†, 7, 8, 8.45.

Bon Mainz nach Biebrich ab Stadthalle (Raiferftr-Haupthhi. 7 Min. später, 9°, 10, 11, 12, 1°, 2, 3, 3.30†, 4, 6, 6.30†, 6, 7, 7.30†, 8, 8.45.

\*Rur Soun- und Feiertags. † nur bedingungsweise.

Bodentags bei schlechtem Weiter beginnen die Fahrten erft um 2 Uhr. Souns und Feiertag ev. balbftündlich.

Beachtgüter 30—40 Pfg. per 100 Kilo.

Ertraboote für Gefellichaften.

Monate u. Caifon Abonnemente.

Bril. Reffel

## **Nachtrag**

### Miethgeluche

Topeg. Wertit. jum 1. Oft, gefucht. Dff. m. Breisang, unter 29. 650 an b. Erp. b. Bl. 649

### Vermiefhungen

Cedanftr. 1, 2. Gt., id. 4-Bim. 20obn, gu berm, 580 22. Rab. Ediaben.

Portfir. 9.Ede Hoenit. 1, bireft am Blücherplat, ichine freund-liche & u. 4-Binnmer Wohnung, herri fonnige Lage zu vernt. Rab. baleibet im Laben, 718

Rheinftr. 27, nen berger. 4-3im. Bohn. Bel Etage m. Balfon auf 1. Oft. gu verm. 789 Raberes Parterre

Steingaffe 15. Mintan, icon Le u. 3 Bimmerwohn, m. Gas ber fof. ober fpater gu berm. Rah. defelbft ober Emferfir. 11, bochpart. r. 5495

Wartenb. i. D. per 1. Juli ju bermieten.

Derrngartenftr. 7, 1. 2 gim. u. Riche i. Dach an rub. Leute

Roonftr, 16, 1. L, eine fcone S.Bim. Bobn. per fof. gu vm. Breis 380 Mf. 754

MBer beforgt mir Mieter für Bmei-Bimmer Bonnung? Offerten M. D. D. 725 am bie Erped, b. Blattes,

Rirdgaffe 49, 200, 3. i., nette 3-Bim.-Wohn. an ruh. Leute jum 1. Ott. au verm. Rariger. 6, part. Dra., Bimmer u. Ruche p. 1. Juli gu n. 743

Dotheim, Biebricherftr., nabe ber Strafenmußte, 1 Bimmer und Ruche billig ju berm. Rah. bei Rappes.

Mibrechtftrage 11, 1 Junmer m. Ruche gu verm. Rab. baf, ober Schulgaffe 6. 690 Berrngartenftr. 7, 1. Meni.

an brave Frau gu verm. 711 Bimmer für 10 Dit. menatlich git perm.

Rariftr. 37, 1., erb. ig. Mann gute Koft und Logis für 11 M. per Boche.

Sellmundftr. 36, 2., freundt. mobt. Bim. mit 1-2 Betten g. 1. Rule ju berm. 714

Sedanplatz 7, 3. r., ich. Logis für auft, ig. Mann (3 M. per Woche) zu verm. 713

Poritiftr. 28. gth. 1., erhalt Santwerter ich. Logis. 706 Dotheimerfir. 115, Muteid., 3. St. i., reint. Arbeiter erhölt biff. Logis. 709

Dotheimerftr. 14, 6th., 1. 6t. reini. Arb. erb. Schlafft. Mibrediffe. 7, 1. L. mool. Bim.

herderftr. 2, bib. L. St. t. Schlafftelle frei. Rariftr. 28, Mib. D. L. a reini, Arbeiter erb. Bogis. 696 dermannftr. 24, 1., ja. mobl.

Bimmer gu verm. 745 Dermannftr. 26, 8, 3, et. r., erb. herr fcibne Chafft. 727 Webergaffe 38, p., 1 h. Man-

farbe gu verm. Rellerfir. 11, Gtb. 2, Eing. 3. z. finden anftandige Arbeiter Schlaf. ftelle b. Weidmann

Dotheimerftr. 115, Rensan, fof. ob. ipater gu verm. 747

## Metgereigeschäft nachweising mit gutem Erfolg betrieben, paffent für Aufan er,

incl. porbanbenem Inventar ufnter gunftigen Bebingungen au vermieten, 3853 Geft. Dif. unt. M. 3853 an die Erp. b. Bl.

ulbrechtstraße 11, gr. Laben fehr billig zu verm. Rab. bat. ober Schulgaffe 6. 689

Doubeimerftr. 80, 1, St. 200. mit Wohnung gu vermieten, 697 Dotheim Laben billig ju berm. Rab. Biesbabenerftr, 30. 740

### Offene Stellen

3wei tüchtige diegelformer merben fofort gefucht bei 3967 Rart Raifer

Babn i. T.

### Tücht. Erdarbeiter fucht &. Comidt am Weftbahn-

Beugniffen, bas tochen u. bugeln tann, für 1. Juli ober fpater gef. Rab. Dopbeimerfte, 48.

Flaschenspülerin . & Thormann, Rieblite 23, 763

Cerviermadhen. für febr feine u. eintragt. Stellen nach Bab Ems, Buftfurort Rhill. burg in b. Gifel, Rreugnach, Binbenfels auf gleich u. 1. Juli gefucht burch Cart Granberg, Stellenvermittler, 2Bicebabens alt. u. beftrenommiertes Blatierunge-Inflitut, Boldgaffe 17, part. Telepho : 434. 756

### Kauigelucte

### 200 Zentner gutes Kleeheu

gefucht. Angebote mit Preidung, unter D. S. 759 an bie Erped.

### Verkäufe

Gut erb. Germaniarad 35 Mt. ju verfaufen 7. Roberftrage 23, 4. r.

Edter Mahagonitifd billig Granfenfir, 28, 3. r.

Rabmafdine ", Jarr Gebraud billig gu vert. Bleidfrafe 9. 6: p.

### Shöner junger Welfshund billig abjugeben

Richlitt. 5, Sth. 1. Eleg. modernes Sommerkleid

### (weiß u. fdim.) febr b. gn rerfauf, Delenenit, 30, S. I. 759 Selbstgekelt. Aptelwein

in fl. und gr. Gebinben abjuget. 9286. Riebiftr. 15 a.

### Bauplan

an fertiger Strafe, 40 Rat., 19 Meter Frant, Baugeld fann gegeben werben, gu vert. Off, u. B. 750 an die Erpeb. d. Bl. 751

### Zigarren-Automat "Fortuna"

offeriert jum Breife von 50 Mart, bei Abnahme v. 5 Std. 45 Mart gegen Raffe. Off. u. C. 703 an die Exped. d. Bl.

Piane, ichmart, guten Zon billig gu vertaufen 13 rberfir. 4, part. r.

Mbbruch.

Maingerftr. 28, find gu haben gwei Schieferbacher, Turen u. Fenfter mit Laben, Baubolg, Trep-pen, Fugbiben re. rc. 743 pen, Fugboden re. rc. Unternehmer Chaaf.

### Verichiedenes

Aleidermacherin Riebiftrage 5, Stb. 1.

Ein lo 2Fochen alter Rnabe m. in g. Bflege gegeben 76.

Zur Anfertigung ben Saus- und Rindergarde. Fran Enfrehlt fich 74

### Zur Einmachzeit

empfehle als befonbers billig 10Pfd, la gm. Aryft, Jud. M. 2.10 10 Pfb. la gem. Juder " 2.10 10 Pfb. la Sindjuder " 2.30 1 m Pergamentpap. 25u.30 Pf. Schwefelipabn, Falcenlad, Bindfaben, Salichl u. bergl. Mile Grogen Rorfen find fters borratig. Beineffig (20% Beingebalt), ber befte gum Einmachen, Champagner Effig. 758

### Hubert Schütz,

Rolionialmaren u. Delifateffen, Gernipr. 3769. Abolffir. 6.

Begen Erip, ber boben Baben-Wegen Erip, der haben Sabenmiete fehr billig zu verfaufen
3 Betten, Bettill. Sprungr 3 tl.,
Matraye u. Keil 30 u. 35, 1 u.
2tür. Keidericht. 18 u. 25, Berr
tifo 39 u. 35, Diwan 40 u. 50
Küchenschr. 28 u. 33, Tische 8 u.
10, Nachtt. 5 u. 8, Sprungr. 20
3tl. Matr. 15, Dechb. 12 M. Frantenftr. 19.

### Betanntmadung.

Freitag, den 21. Juni 1907, mittage 12 uhr, wird im

1 Getretar, 1 Balditommobe, 1 Bertito

öffentlid, gwangsweile verfteigert. Biesbaden, den 20. Juni 1907.

Ediweighofer, S.-Gerichtsvollzieber. Befanntmachung.

Freitag, den 21. Juni cr., mittags 12 tihr, werben im Berfleigerungslotal, Rirdgaffe 23 babier :

1 Rollidrant und 1 Bufett (richen) öffentlich meiftbietenb zwangsweife gegen Bargallung verfleigert. Bicsbaben, ben 20. Juni 1907.

Cielaff, Gerichtsvolltieber.

Freitag, den 21. Juni 1907, mittage 12 uhr, verfleigere ich im Beifteigerungslotale, Ricchgaffe 28 bier : 1 Raffenichiant, 2 Barenreale, 2 Riefdenfcrante, 1 Billard mit

Bubebor, 1 Bafdlommobe, 1 Erfereinrichtung, 4 Labentifche öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung. 761

Meyer. Gerichtsvollzieher.

Samstag, ben 22. Juni er., bormittags 9.30 Uhr, versteigere ich im Gliterbahnhof "Best":

## Zirka 600 Zeniner Volk'sche Rapskuchen

wegen verweigerter Annahme öffentlich gegen Bargablung Biebbaden, ben 20. Juni 1907.

### Eifert, Gerichtsvollzieher.

### Befauntmachung.

Am Freitag, den 21. Juni er., mittags 12 Uhr, ber-fleigere ich im Berfteigerungstotale, Rirchguffe 23 babier gwangsweise gegen gleich bare Zahlung:

1 Ravier, 1 Schreibtifd, Ba'chtommode, Bertifo, 1 Bufett. Barenfdrante und 40 Riften Bigarren.

Cemran, Gerichtsvollgieber.

Freitag, ben 21. Juni er., vormittage 9 Ilhr anfangend, verfteigere ich im Laden Wellritftrage 16 bier : 1 Labenthete, 1 Labenreal, 1 Erfergeftell, 1 Gastüfter, 1 Gasarm, 4-fl., 3 Stühle, 1 Bauerntischen, ein Firmenschild, 3 Ausstellständer, 730 Kischen Bigarren, 1075 Kistchen Bigaretten, 570 Pafete Tabat, 97 Bigarenetuis, 5 Stüd Stahlgeldbehälter, 2 Kasten Streichhölzer, 4 Kasten Schnupstabat, 9 Kasten Bigarrenipipen, 1 Raften Bigarettenpapier, 2 Geld-fafetten, 2 Topfe Rautabat, 100 Flafchen biv. Beine u. and. mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargablung.

### Lonsdorfer, Gerichtevollzieher.

friid bom Gag, auch fiber bie Strafe, ebenjo prima Dainger Attien, Biener-Erport u. Mainger Duntel, empfichlt

August Ziss, Reftaurateur jum Rodenfteiner, Ede Bellmund. und Bertramitrage.

### "Loge Plato", Friedrichftr. 27. Zwei pfnhologifche

Experimental = Dorträge

für Damen und herren von Rarl Rotthaus. 1. Dienstag, den 25. Juni, abende 8.15 Uhr: Das menschliche Gesicht

als Spiegel des Körpers und der Geele. Donnerstag, den 27. Juni, abende 8.15 uhr : Geschlecht und Charakter

im Lichte miffenichaftlicher Menichentenninis. Am Schlug eines jeben Bortrages: Deffentliche Demonftrationen und Charafter-Beurfeilungen an Damen herren aus bem Bu-

Redel Beficht buntte fur alle Fragen bes praftifden und geiftigen Lebens: Der Erziehung, Berufsmahl, Gattenwahl, heilmeife, Recht|prechang, Runft und Weltanichauung. "Chne Menichentenntnis tein Erfolg!"

Bintrittskarten: 1. Blat (numeriert) M. 2.—, 2. Plat M. 1.— im Borvertauf bei Chr. Limbarth, Buchhandlung, Kranz-plat 2, und abends an der Kaffe.

### Rirdliche Anzeigen.

Alt-Joraelitische Rultusgemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25. Freitag: abends 7.45 Uhr. Suffaph 9.15 Uhr, Jugendgottesdienst 2.45 Uhr, nachmittags 4 Uhr, abends 9.40 Uhr. Bodentage: morgens 6.30 Uhr, abends 7.80 Uhr.

Braclitifche Rultusgemeinde. Saupt-Synogoge: Dicheisberg, Freitag: abends 7.30 Uhr. Jugendgottesbienft mit Bredigt 3,30

Uhr, abends 9.40 Uhr. Wochentage: morgens 6.30 Ubr. nachmittags 6 Ubr. Dir Gemeindebibliothef ift geoffnet: Conntags von 10-104, Ubr.

## Walhalla = Theater

Freitag, den 21. Juni 1907, Tanjend und eine Racht.

Operette in einem Borfpiel und gwei Aften von Leo Stein und Carl Linbau. Mufit von Johann Straus, Bearbeitet bon Eruft Reiterer. Raffenöffnung 7 Uhr.

## Königliche Schauspiele

Freitag, ben 21. Juni 1907. 160. Sorftellung.

### Bei aufgehobenem Abonnement, Die Jüdin von Toledo.

Diftorifdes Trauerfoiel in funf Mufgugen von Frang Brillparger. herr Beinig

Regie: herr Dr. Braumiller. Alfons ber Eble (VIII), König von Raftlien Efeonore von Engfand, beffen Gemablin, (Tochter Deinrichs II)

Jenny Crufins Derr Tauber Der Bring beiber Solin Manrique, Graf von Bara, El mirante von Raftilien Don Barceran, beffen Cobn herr Schwab Tonna Riara, Chrendame ber Ronigin Brau Martin Die Rammerfran ber Ronigin Biaat, ber Jube herr Rober Enber, beffen Tochtec Fran Renier

Mionfo, bes Ronigs Diener herr Mubriano Der Anappe bes Ronigs Frt. Groffer Standesherren, holbamen, Bittfieller, Diener und Lente aus bem Bolle. Ort der handlung: Toledo und Umgebung. Beit: Um das Jahr 1186.

Eleonare: Frl. Thea von Sarbon als Gaft. Unfang 7 Uhr. — Gewähnl, Preife. — Cabe 9.45 Uhr.

## Residenz-Theater

Direftion: Dr. phil. & Bland. Fernfpreche Anichluß 49. Freitag, den 21. Juni 1907 Dubenbfarten gultig. Gunfgigerfarten gultig.

Im bunten Rock.

Bufifpiel in 3 Aufzugen von Grang von Schonthan und Freihert bon Schlicht. Spielleitung : Theo Tachauer. ung 6.30 Ubr. . Anfang 7 Ubr. Enbe nach 9 Ubr. Raffenöffnung 6.30 Uhr.

Heute Donnerstag und morgen Freilag:

2 grosse

Ausschank des beliebten Schankier der beliebten Spatenbrauerei.

Kein Bieraufschlag.

Einritt frei,

💳 Bedienung der Göste in bayrischer Nationaltracht. 睪

## Wartturm-Fest.

Das Volksfest des Verschönerungs-Verein am Wartturm

findet bei günstiger Witterung Sonntag, 30. Juni d. J.;

nachmittags statt. Freitag, den 28. Juni, nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze für Buden etc. daselbst versteigert.

Karusselbesitzer wollen sich an Herrn Fr. Berger sen., Bismarckring 20, 2. wenden.

## Rheinisch=Westf.

Sandels- und Schreib-Jehranftalt 38 Rheinstrasse 38. 🗃 Böhere kaufm. Sachichule



für Tamenu.herren. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung.

Wechsellehre, Scheckkunde, Kauim, Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben. Rund chrift,

Vermögens-Verwaltung.

Nachmittag-Abend-Kurie

Vormittag-.

8054

Prospekte kostenfre .

geftorben ift.

Kéler Béla Joh, Strauss Frz. Schubert

Joh. Strauss C. Zeiler . E. Wemhener

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Freitag, 21. Juni 1907.

Herr Steuer-Supernumerar

Wiesbaden, den 19. Juni 1907.

Unferer geehrten Ditgliedichaft jur Radicidt, bag unfer langjahriges verblenftvalles Ghrenutitglied,

Herr Wilhelm Man

3m Sinne bes Berftoebenen finbet bie Ginalderung Greitag ben 21. cr., nadmittags 5 Uhr in Main; flatt,

Grabsteingeschäft grit Decker,

Platteritrafie 65, nabe bem neuen Griebhof.

Großes Lager, billige Breife.

Telephon Mr. 3838

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

A. Ohlgart, Rechnungsrat.

Auf Wunsch des Verstorbenen findet Einäscherung statt und zwar in aller Stille. — Von Blumenspenden und Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Der Borftand.

### hapotheken kapital

au 1. und 2. Stelle, femie Bant-fapital per fofort an B reinamits glieder gu vergeben burch bie Ge-ichafroftelle bes Saus- und Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 6692

Wegen Sterbefall, 8707 vericiebene, vollftändige Angige, barunter 1 ichm, Gebrodangun für mittlere Figur alles febr gu erb bill ju vert, herman nftr. 15 1, 1

1 Gelbitfabrer, 1 Breat, auch als Geidaftemagen, 1 Feberrolle, Doppefpanner-Bubrmagen gu verfaufen Sonnenberg, Langgaffe 14.

Wer bar Geld braudil, fict person tranensvoll an E. Grundler, Berlin W. S. Friedrichft, 196. Unerfannt reelle, ichnelle u. bistr. Erledigung, Ratenrudgablung gu-laifig. Prop. v. Darlebn. Rud. 31/135

### Abonnements-Konzerte

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 21. Juni 1907.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER. morgens 71/2 Uhr:

Choral: "Hilf Herr Jesu, lass gelingen"

Am Meer, Lied.
Klangfiguren, Walzer
Potpouzri aus der Optte. "Der Vogelhändler"
Zur Parade, Marsch.

Ouverture comique Lob der Frauen, Polka-Mazurka

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGD AFFE IM. nachmittags 41/4 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Le Roi l'a dit"
2. Hymne und Triumphmarsch a. d. Op "Aida" G. Verdi
3. Valse aus dem Ballett "Gretna Green" E. Guirand
4. Gesang der Rheintöchter aus dem Musik rama
"Götterdämmerung" R. Wagner
5. Ouverture zur Oper "Raymond" A. Thomas
6. Du und Du Walker a. d. Optte "DieFledermaus" Joh. Stra ss
7. Phantasie a d.O. "Der Trompeter v. Säkkingen" Neesler-Nikisch
8. Mikado-Marsch . A. Sullivan 8. Mikado-Marseh . . . . . . . . A. Sullivan

abends 81 Uhr:

2. Virgo Maria Melodie für Vio.loncell und Harfe Ch. Oberthur
Herren: P. Hertel und A Hahn.
3. Ouverture Leonore Nr. 3
4. Carmen-Phantasie für Violine . J. Hubay
Herr Kapellmeister H. Irmer

Tonbilder aus dem Musikdrama "Die Walkure" R. Wagner Trio für Violine, Violoncell und Harfe M. Mostler Herren Kapellmeister H. Irmer, P. Hertel und A. Hahn 7. Trot de Cavallerie . . A. Rubinstein

> Samstag. den 22. Juni. bei aufgehobenem Abonnement: nachmittags 4 1/2 Uhr. DOPPEL-KONZERT

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeistera Herrn UGO AFFERNI und der

Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Bei ungeeigneter Witterung findet das Doppel-Konzert in der Wandelhalle und im grossen Konzertsnale statt.

DOPPEL-KONZERT (nur bei geelgneter Witterung)

Monster-Gesangs-Konzert Wiederholung der Kaiser-Serenade vom 12. Mai ausgführt von der Wiesbadener Sänger-Vereinigung.

---- ca. 900 Sänger +---

und dem städtischen Kur-Orchester, dieses unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Leiter der Chöre die Herren (alphabetisch):
Aehrer Karl Henkel – Königl. Kapellmeister Professor Franz
Mannstädt – Kapellmeister Karl Pfeiffer – Lehrer u. Organist
Schauss – Königl. Musikdirektor Heinrich Spangenberg.
Orchester-Begleitung der Chöre: Mitglieder des Kur-Orchesters
und der Kapelle des Regiments von Gersdorff.
PROGRAMM.

1. Orchester-Vorträge : a) Festmarsch zur Eröffnung des neuen Kurhauses . Ugo Afferni.
Erschienen im Verlage der Hofmusikalienhandlung
Heinr. Wolff-Wiesbaden,
b) Vorspiel zur Oper "Die Meistersinger" . Rich, Wagner
2. 1. Gesang-Abteilung:
Wiederholung der Kaisert-Serenade vom 12. Mai.
a) Mit Orchester-Begleitung: Die Ehre Gottes
aus der Natur

L. v. Beethoven. aus der Natur

aus der Natur
Leiter: Herr Kapellmeister Pfeiffer.
b) Der Jäger Abschied
Leiter: Herr Kgl. Musikdirektor Spangenberg.
c) In einem kühlen Grunde
Leiter: Herr Organist Schauss.
d) Mit Orchester-Begleitung: Wilhelmus von
Nassauen,
Altniederländisches Volkslied.
Leiter: Herr Kgl. Kapellmeister Professor Mannstädt.
3. Orchester-Vorträge:

3. Orchester-Vorträge: zur Oper "Loreley" b) Kaisermarech 4. II. Gesangsabteilung.

Schluss-Gesang. Deutschland über alles . . . . Joseph Haydn. National-Hymne Leiter: Herr Lehrer Henkel.

Gesang-Texte: 90 Pfg. (Vorverkauf an der Tageskasse und am Konzert-Abende an den Eingängen, Leuchtfontäne,

Zum Eintritte berechtigen Tageskarten zu 2 Mark, für Abo nenten ab 2½ Uhr Nachmittags nur besondere, bis spätestens 5 Uhr nachmittags gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale zu lösende Eintrittskarten zu 1 Mark.

Sämtliche Karten sind beim Enntritt vorzuzelgen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte zu 1 Mark auch die entsprechende Aboneumentskar e.

Eingang zu den Lesesälen und dem Muschelsaal Türe rechts vom Hauptportale.

vom Hauptportale. Bei ungeeigneter Witterung fällt das Monster-Gesangs-Konzert aus und est findet abends 8 %. Uhr Doppelkonzert des städtischen Kurorchesters und des Regiments von Gersdorff in der Wandelhalle und dem grossen Konzertsaale statt. Die Eintrittspreise

bleiben dieselben Freikarten-Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Städtische Kur-Verwaltung.

### Gafthaus "Jur Stadt Biebrich", Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen, fchattigen Garten in empfehlende Grinnerung. Achtungevoll

Anfang 4 Uhr.

Georg Singer. Gintritt à Berfor 30 Big.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Oder-Krebse à la Bordelaise, Seezunge au gratin, Hammelfilet à la Souleise, Sauerbraten m. Thür. Klösse, Hahn auf indisch. Art, ScegedinerGoulasch.

Pilsner Urquell, Münchner, Schwabinger, Germania Bier.

Weine aus ersten hiesigen Firmen. Büder der altberühmten Adler · Quelle per Dutzend Mk. 10.

Paul Lutz, Direktor.

776

Matendlich von 8 Uhr an: KONZERT

Rirchgaffe 15, Gde Luifenftrage, bes beliebten I. Rhein. Ronig-Bufcha:dt.Runftler.Gnfembles (Eafon-Errett).

## Die beste

sowie ganz Mittel-Europa liefern wir unseren Abonnenten zum Vorzugspreise von 50 Pfg.,

Wieshadener General-Anzeiger

von Deutschland nach Auswarts inkl. Porto 70 Pfg.

## frifche icone

gemacht. Grogartig an Gefdmad! 766 Ber 1/, Bjund Mt. 0.60.

Infolge enorm. Nachfrage jeht tagl. frifd eintreffend.

Molkerei Saßbender

Mur Bellrigftraße 25. Telefon 3761

hente eintreffenb!

Molferei Saßbender

à 5, 6 u. 7 Bf., im Biertel billiger. Erinfeier à 8 Bf.

Rur Wellrititraße 25. Teltfon 3761 Rirchgaffe 40.

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis : Ehrenpreis für bas abfolut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaichenfüllung ber Brauerei bei ben befferen Rolonialwarenhandlungen oder bireft burch bie 1 Mieberlage:

Moos & Schmidt,

Telephon 298



treffen heute

in Eispackung



Kleine Schellfische per Pfd. 20, 5 Pfd. 95 Pfg. 5-8 pfündige Schellfische, Pfd. 25 11/2-4 pfd. 35-50 Pfg. Ia. frischer Nordsee-Kabliau, 1/4 Fisch 25, Ausschnitt 40-50 ff, Seehecht ohne Kopf und Gräten 50, Rouge 50

ff. Heilbutt, im Ausschnitt 80, 2-3 pfündige Steinbutt 80 Lebendfr. Schleie 70, Zander 80, Hecht 1.- Blaufelchen 140,

Frischer Sommer-Rheinsalm im Ausschnitt Mk. 2.— Lebende Karpfen, Schleie, Aale, Bachforellen, Humme:n billigst. Neue schottische Vollheringe, Stück 12 u. 15 Pig. Feinste Matjesheringe, Stück 10, 15 u. 25 Pfg.



wollen Sie sich nicht auch ele-gant kleiden, ge-chrte Dame? Das

1000 fach gelobte Favoritmoden-Album u. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruft Verlangen Sie d. Faverit-Moden-Album (our 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufustelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Langg \* b. Blutftod. Wiemann, Silfe Samburg, Rengelftraje 90

Ru

ten

lehi

nod

mø

ein Th

(Sei

Uni

Rei

ben

Det

crm

in i

rich

det

fein

EXDI

Mine

Wie

Bot

and Sd

Bri

nat obe

and

Leit

Lira, Lei, Peseta: 80 Pt. — 1 Szterreichischer Goldgulde - unamischer Wahrung: 170 Mark. 1 Krone, deformachischer

### Stemm= u. Ring=Klub "Athletia",

(Mitglied des Deutschen Athleten-Berbanbes.)

Mm Conntag, ben 23. Juni, jur Feier des ISjabrigen Bestehens: Großes Volksfest

auf bem bertlich gelegenen Feftplay "Bartturm".

Programm:
Aufftellung bes Feftzuges 1.30 uhr auf bem Sebanpiat. Ab-marich besfelben puntt 2 uhr burch bie Bellrib. Schwalbacher., Friedrich, Frankfurtere u. Biernabterftr. nach bem Feftplat.

Daselbst von 3 Uhr ab: Großes Boltsfest mit Belustigungen aller Art für Froß und Klein. Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Fas. Regunts. von Gereborst. Athletische Aufführungen, Gesangsvorträge des Männer-Gesangsvereins "Fidelio". Kinderspiele, Bettsaufen, Gierlaufen, Anaden-Wettungen niw. Bassendsverträgen niw. Bassendsverträgen niw. Beifens Gerässbereilung von Fahnchen und Schärpen. Großer Tangboden. Großer Jurplab, Karussel, Schanfel nim. Bei Beginn der Dunkelben große bengalische Beleinchtung des Bestiplates. Der Jutritt zum Festplate ist frei. Bu diesem Feste ladet alle Freunde des Achleiensports. sowie die verehrliche Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgebung ganz ergebent ein Der Vestaussschaft.

Bei ungunftiger Witterung findet bas Geft von 4 Uhr ab im "Raiferfaale", Dotheimer-

Direitor und Teilhaber indufte. Unternehmens in Biesbaben, afadem. geb. Ingenieur, bon groß. ftattl. Erifeinung und angen. Mengeren, 28 Jahre, evang Ronf., mit ca. 10-12 000 Mt. jabrt. Eint und fpatr. Bermög, von ca 80 000 Dt., municht fich aus Mangel an Damenbefanntichaft auf Diefem Wege gu berbeiraten. Damen, begügt ber, Gitern und Bormund r, wollen fich unter Bu-ficherung ftrengft. Distretion unt, Angabe ber Berbaltniffe und Beifligung von Photogr, wenden an Rudolf Moffe, Frantfurt a. M. unter &. C. BR. 536.

Berfette Schneiderin nimmt noch Runben an

### 6189 Sellmunbftr, 40, p. I.

Eisformen - Kaltspeiseformen,

Beerenmühlen - Fruchtpressen,

Einkochkessel-Bohnenschneider,

Aermelplättbretter, Waschwannen

empfiehlt zu billigsten Preisen

## Erich Stepi

Aussteuer-Magazin tür Haus und Küdie. 693

### Herren- u. Damen-Garderoben Kinder-Konfektion, Manufakturwaren

grösster Auswahl zu den denkbar günstigsten Bedingungen auf

Barensir.

IL and

Ganze Wohnungs=Einrichtungen, ≧ einzelne Möbelstücke, Betten, Polsterwaren, Kinderwagen, Sportwagen etc.

Unbedeulende Anzahland. Unerreicht

günst ge Bedingungen.

### Alfademische Zuschneide-Schule

Erfte, altefte u. preiste. Sachichule am Blace und fammil. Camens und Linbergarb., Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht fagl. Methoce. Borgügt, praft Unterr. Gründt. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direttr. Schill. Aufn tagl. Coft m. jugefchn, und eingerichtet. Taillenmuft incl. Futter-Anpr. Mt. 1.25. Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Busten-Verkauf: Ladb. icon ven M. 3 -- an, Stoffe.

### Berbingung.

Die Musführung der Grd. u. Maurerarbeiten für bie Bedürfnisauftalt an der Schwalbacheritrage gu Bicsbaden foll im Bege ber bffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Berbingungennterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden, Friedrichftrage 15, Bimmer 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon dort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 50 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "B. A. 28" verfebene Angebote find ipatefrens bis

### Camstag, den 29. Juni 1907, bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten beroingungsformular eingereichten Angebote merden berud-

Buichlagsfrift 30 Tage. Wiesbaben, ben 19. Juni 1907.

Städtijdes Sochbauamt.

### Berbingung.

Die Codelverblendung aus Sartgeftein (ca. 48,00 obm Spenit-Granftein ober Bajaltlava) fur die Sochbauten anf dem Sabfriedhof. Leichenhalle, Dbouttionshans und öftliche Dalle foll im Bege ber öffentlichen Ansichreib. verdungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend Bormittagefrunden 11-1 Uhr im ftabt. Baubureau, Ablerftrage 4. p. eingejehen und bie Angeboteunterlagen ausichlieflich Beichnungen gegen Bargablung oder bestellgeld-freie Ginfendung ben 0,50 D. ebendafelbft bis jum 1. Juli 1. 38. bejogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Codelverblendung Gubfriedhoj" verfebene Angebote find ipateftens bis

### Mittwoch, ben 3. Juli 1907, vormittage II IIhr.

im ftabt. Baubureau, Abierftrage 4, p. eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etma ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bolls macht berfehenen Bertreter. Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten

Formular eingereichten Angebote werden bei ber Buidslags. erteilung berüdfichtigt. 728

Buichlagefrift 20 Tage. Wiesbaben, ben 19. 3uni 1907.

Der Magiftrat.

Es wird barauf hingewiefen, daß auch bei ben Commelftellen ber Raffanifchen Sparfaffe Gingahlungen und Rudgahlungen von Gpareinlagen erfolgen tonnen. Die Camurelftellen find in der Regel den gangen Tag über bis abende 8 Uhr geöffnet.

In Bie 6 baden und Umgebung beftehen gur Beit folgende Cammelftellen:

1) bei Berrn Raufmonn Abelf Danbach in Wies. baden, Sellmundftrage Mr. 43, 2) bei Berrn Raufmann Rarl Ganther in Bies.

baben, Webergaffe Rr. 24, 3) bei Deren Raufmann Jatob Friedrich Bintler in

Biebrich a. Rh., Rathausstraße Rr. 39. 4) bei Beren Raufmann Bilhelm Schuler in Dotheim,

Chiersteinerftrage Dr. 5, 5) bei herrn Raufmann Theobor Shilp in Grben.

heim, Biesbadenerftraße Rr. 7,

6) bei Beren Raufmann Friedrich Martin Somist in Chierftein, Mittelftrage Rr. 9,

7) bei herrn Raufmann Bhilipp Dern in Connenberg, Chlagftrage Dr. 11,

Biesbaben, ben 18. Juni 1907. Direttion der Raffauifden Landesbant.

### Belianntmadjung

Rachstehende Arbeiten und Lieferungen follen im mund. lichen Unterbietungsberfahren am

### Camstag, ben 22. Juni b. 3., bormittage 10 ligr,

im biefigen Gemeindegimmer bergeben werden und gmar:

145 qm Rinnen. und Abfahrtepflafter in Candbettung, begro. Rementmijdung herzuftellen,

98 Ifd. m Borbiteine bon Bafait ober Melaphor, 30 cm lang, 25-30 cm hody, 10-12 cm ftarf

anguliefern und zu verfegen, 16 cbm Bftafterfteine 12-16 hoch, 14-18 cm lang, 8-12 em breit anguliejern,

38 cbm Rheinfand angulicfern,

1600 kg Bortland-Bement anguliefern.

Die Bedingungen werben im Termine befannt gemacht. Maurod, den 14. Juni 1907. Der Bürgermeifter:

Sachenberger.

### Brennholg-Werfauf.

Die Ratural-Berpflegungsftation babier verfauft von beute ab :

Buchenhols, 4-fdnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fdnittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Angunde) Doly pr. God 1.10 Dt. Das Sols mird frei ine Dans abgeliefert und ift bon

befter Qualität. Befrellungen merben bon bem Sausvater Stur m Gogl. Bereinshans, Blatterfrage Rr. 2, entgegen genommen

Bemerft wird, daß burch die Abnahme bon Sola bie Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert



Heute Donnerstag, den 20. Juni

(abends von 71/2 Uhr ab) Grosses Militär: Konzert

ausgeführt von der Kapelle des II Nass Jnf. Rgmts. No. 88 aus Mainz, unter Leitung ihres Musik-Dirigenten Herrn Fehling. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Freitag, den 21. Juni 1907: Grosses Militär: Konzert

von der Kapelle des Nass. Pionier-Bat. aus Kastel. Gartenfreunde

Rosen=Ausstellung

welche tom 18. bis 26. Juni infl. in unferer Garinerei, Bart. ftrafe 45, hattfindet, fowie gur Befichtigung unferer Rulturen unb Anlagen ergebenft ein.

A. Weber & Cie., Softieferanten, Runft- und Dandelegartnerei.

P. S. Sonntag nadmittag bon 1 Uhr ab geichloffen.

Greitag. Den 21. Juni D. 3., mittage 12 tthr. verfleigere in bem Berfielgerungelotale "Bu ben 3 Rrenen" Rircugaffe 23, gmangemeife:

1 Schreibjefretar, 1 Bertifo, 1 Soja, 1 Regulator, 1 Baich. fommode mit Spiegelaufiab und Marmorplatte, 1 Rleiberfdrant öffentlich meiftbietend gegen Bargablung. Egenoff, Bolg.-Bramter ber Raff. Canbesbant.

Befanntmadung.

Camstag, den 22. d. Die, nachm. S tthr, wird im Ber-fleigerungelotal, Bleichftrage 1: 1 Alabier

öffentlich gegen Bargablung berfteigert. Biesbaben, ben 20. Juni 1907.

Braun, Bollgiehungsbeamter.

Grasverkauf, Uderlorslerel Wiesbaden.

I. Donnerstag, den 27. Juni 1907, Gimmelswiefe, Schwarze-flod, Reuwiefe, Seibeisrod, Rort, Botardenjumpf, Schloswiele, Rullers-wiefe und Gidelsberg ca. 46 ba. Jufammentunft 9 Uhr, an ber

Schuthale am Rundfahrweg.
II. Preitag, den 28 Juni, Militod-, Schwarzbach-, Job.
Joftes, Schubmachers-, alte Forft-, Jögers- u. Eichbachwiese, obere, lieine u. untere Keffelwiese, ca. 20 ha. Bujammenlunft 10 Uhr, an ber Diffilrobwiefe.

### 3865 herrichastliche Villa,

mit möglichft großem Garten in ober nachfter Umgebung von Biesbaden, in der Breislage bon 100-200 000 MR. gu taufen gejucht. Offerten unter Angabe ber Große, Bimmerangahl ac. an die Expedition diefes Blattes unt. Chiffer 3. 3865,

Dr. Ortweiler von der Reife gurud. Sprechftunde 3-41/2 Uhr nachmittags. Quifenftrafte 25.



gebt gam Fachmann Bandagisten Oscar Metzler,

Rheinstrasse 31,

n. b. fgl. Regierungsgebanbe,

Leibbinden

Wile Artifel gur Krankenpflege.

Hoppen Anzüge u. taufen Sie aut und billig nur 290 Raletots Reugasse 22, 1. Sta.

### Arbeits: Madweis Biesbabener

"General» Muzeiger"

wirb täglich Weittags 3 Uhr in unferer Erpebition Mauritinaftr. 8 angefdlagen. Bon 41/4 Ubr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Erpebition Dete

### Stellengeluche

### Selbst. Schlosser und Inftallateur

fucht Beichaftigung. 368 an Die Expedition.

### Einf. Fraulein

mit B-jahr. Zeugn., in Ruche u., allen Zweigen b. Hausb, grundt. bewandert, fucht vom 15. Juli a's feibitandige Stellung bei einzelner Dame. Off. n. B. 9841 an die Erred. b. Bi. 9842

Bleif. Dabden fucht fofort Stellung als Sansmabden. 701 Benenbir, 8, Ditib. 3 Tr. L.

Laben ob, Rontor f. abende gat reinigen geficht. Göbenftr. 9, & p.,

### Offene Stellen

Männliche Personen. Ein bei ber Stundfchait eingeführt.

ber Spiritnofenbranche, ber einen Spezialartitel mitführen will, bei auter Provifion gefucht, ipsterer Teilbaber nicht ausgeschloffen. Off unter J. M. 150 an bie Erped. b. Blattes. 630

### tücht. Maurer

fofort gef Me bung auf ber Bau-ftelle Schendenborfffte, Renbau Pauly.

Gartenarbeiter 3 Umgraben und Saden arfunt. Rah. Walt-mutifirage 14. 684

### fücht. Grundgräber an ber Bafferleitung maingerfir. Bahnhof, jucht

G. Schätzler. Stallburiche ges Muguft

Braber fanberer Junge für leichte Beichaftigung tagsübrt gefucht pro Lag Mt 1. 694 Sanlgaffe 8, Buchbinberei. Maler Lehrling

Carl Giegmund, Rheinaauerftr. 14. Schlofferlehrling

nei. Rt. Weberseffe 18, 2

### Lackierer-Lehrling gejucht bei

Glebolg, Bagenladierer u. Schilbermalerei, Römerberg 28

### Lehrling für Buchbenderei und Buch.

B. Plaum, Biesbaben, Goetbeftrafte 4.

### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Raibaus. Zel 574. Steffen jeder Bernfsart für Danner und Frauen. Danbwerfer, Fabrifarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Rrantenpflege.

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Rechimmen.

Aleine. Hande, Küchen- und Kindermöbchen. Baich-, Puth n. Monatsfrauen. Laufinädden, Büglerinnen u. Zag-

Uhnerinnen. 4006 Jentralfielle der Bereine: Biesbadener Gafthof, und Badebaus-Inhaber"

"Genfer Berband", "Berband beutider Sotelbiener", Orts-berwaltung Wiesbaden.

### Weibliche Personen. Nähmädchen,

Freitag, 21. Juni 1907.

ein fung., weiches etwas Maichinen-nähen fann, für bauernb gef. 528 Karl Filchbach, Kirchgaffe 49.

### Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per folort auf bauernd verlangt 640 &. Stein. Wilhelmfr. 3 Tüduge Zaillen fowie Buarbeiterinnen für nur in ein leineres Belduft fofort gefucht 669 Rrantenftr. 1, 2 Ct.

Junges Madchen jum Raben fofert gefindt 698 Mblerftraße 18, 1.

### Ein nettes Mödchen. welches etwas toden fann, gefucht

Moright, 17, part. Jung. Dabden, redrifter Eitern ale Bweitmabden fof. gef, bas ju Sanfe ichlafen tann. Melben nur vormitttage Stift. ftraße 28, 1.

Züchtiges Mileinmadden nach anemarie gefucht Rab. Duthand-lung Babnbefür, 6. 677

Ein fleißiges, gut embjoblenes DRabden, weldes feibi, toden tann und hausard, übernimmt, wird bis jum 1. Mug, gef. ABeil ich ca bon 1. Juli bis 1. nug, verreife, fuche ich feht fcon, Frau Buch, Alexandraft. 9. 650

### Gefucht

jum 1. Juli tudtiges Milein-madden, bas foden fann 225 Gr Burgerage 5, 1.

Madhen bei gutem Bohn gefucht. Schwalbudjerftr. 49, pact.

### Ein tüchtiges Mädden für Sausarbeit fofort gefucht 378 Belen nitrage &

Gin anftand, Madden f. Ruden- und Sandarbeit auf gleich ober frater gefucht 413 Sbalramftrage 20, part. Bafchfran und perfette

Büglerin gefindt 66 Martt. 19, part linte.

### Anst. zuvert. Monatsmädden bis 1. Juli gefucht 274 Dambachtal 2. 2. St

Gine Bunfrau per fofort fur morgens 11/, Giunde gel. 661 Jume, Porffrage 4.

Unabhängige Bran jum Mildfahren wit Danblarren gef. Reinh, Sauft, 341 Schwelbacherinage 28.

Ein anftanbiges Dadden fann gründl, bas Rieibermachen eriernen 501 Mbalfftrafie 8, Gtb.

Mabdhen u Franen t. mittogo Weißjeugnaben u. Ausbeffern ert. Bloonitrafte 12, Stb. 1.

Gröss. Schulmädchen nach ber Schulgeit für 4 fabr, Rind fofort gefucht Blüderplas 3, 2, t.

### Enriffliches Deim, Berberftr. 31, Bart. I., Siellen nadzweis.

Anftanbige Dabch, jed. Konfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mf. täglich, fawie fiets gute Stellen nachgewiesen. Sofort ober ipater gejucht Stuben, Rinber-gartuerinnen, Rodinnen, Saus u. Alleinmabden. 401

Enthe tudy, Roch, 60 Dt. Daus-, Rino.-, Alleinmabd, 35 De monati., i, gut. Bereichafteb. Grellenburean Magba Glembowigfi, 2Borthfrage 13, 2. 9993

### Kaufgeluche

Raufe ein Biano, gebrauchtes, bil. Off. nebft Breis u. D. 6 an bie Erpeb b. Bi.

Breat, gut erhalten, gu taufen gef. Rab in ber Eroeb. b. Bl. 693

## Obst-Ertrag.

Gingelne Baume, gange Baumfillde, Garten gegen Raffe gu taufen gefucht.

Rarl Sattemer, 74 Tel. 2030.

### Verkäufe

### Zu verkauien:

1 leichtes Bugpferb. 8 3. alt, mit. Wefdirr und 1 leichte Feberrolle billig abzugeben Emeransweg 14. bei 3ager in Maing. 629

Star, fpricht und pteift, und großer Anlah Mehlmurmer für Mtt. 8.00 ju vert. Bleichftrage 4, Uhrenfaben. 715

### Pferde, Möbelwagen, Rollen,

Raftenimagen und Pferbegeichter in onderer Unternehmung halber lebr preidmert ju verfaufen. Offerten unter P, 9969 an die Erped, b. 286. Erped, b. Bl.

### Landaner

biff. gu vert. Rab, Abelbeibar. 84. Ungut, v. 2-5 Ubr. 708

3mei Federrollen (Matur) git vertaufen 3. Dorffrage 18.

2 neue einip, fitberpiatt. Gefcbiere, fowie ein gebr, preidmert u verlaufen Blacherfrage 7, bei

Gatiler Arndt. 436
Gebe, u. neue Wagen, Great Jagbmagen, Canbauer, Salbverbed fleid b. ju baben 7103
'Oranienftrofe 84, Go'ombel.

Berid. Beberrollen tie 65 Btr. Tragfrait, I neuer Dopvelfo. Bubribagen, 1 leichter gebr. Gubribagen wit Leitern. 2 gebr. Bei ichaftsmagen billig gu vert. 3242 Dogbeimerbrufe 101a.

### Deppelspännerwagen,

menig gebraucht, gin verfaufen 6463 Bortitrate 15. Beidtes Bedertarrnden ju verlaufen

Bebritrafe 12. Gut erhait. Coneppfarren, 1 neuer Biebfarren u. 1 Batents pflug billig gu bert.

Maritrage 14. Zandem stulig ju vert. bi

### Damen-Luxusrad

billig zu vertaufen 70 Blocherplat 3, 2. r. Motor-Anhängewagen

billig ju verlaufen 70 Blacherplat 3, 9. r. 2.fclaf. Bettftelle mit Sprumgrabmen bill gu vert. Cecrobenar, 20, 2 r.

1 cintur, Rieiberichrant 8 24:, Epiegel, Bilber fof, gu verf. 616 Rouenthalerstrasse 6.

## 2 Muschelbellen Socia, neue Spr., 3 teil. Watr. it. Stell 58 Mt., fofert gu verlaufen 563

Rauenthaleritr. 6, part Brantenhrage 18, 2. L. ein eif. Bett m. Matrage für 5 Mt. In berfaufen.

1 Renderbeuftelle (Holg), 2fcfief., billig ju verlaufen Rheinbahn-ftrage 2, part. Dafelbit 1 Reller gu vermieten. 264

Gebrauchte Dobel. Beiten pon 10-35 IR., Cofa 10 Dt , Rleiber- und Ruchenfdr. und andere Rommoben, Tifche, Stuble, Spiegel, Anrichte, Bilber, eins Strobfade, Matr, Dedb. u. Riffen u. verfch, fpottbill. an verfanfen. Stauentha'erftr. 6, part.

(fin Cofa billig gu verfaufen Grantenitr. 5. Bth Dadi.

Gelbichrante, prima Piano, ein Smprna-. 1 Bruffeler Teppich, eine reich gefchnibte Ernbe, 1 große Stautubr. fowie bas famtliche Dibbellager ju Musnahmspreifen Friebrichftraße 18.

But erpatene Schranfe für Bucher, Rleiber, Rachen n. Sitber, Betten, Bajd- und andere Kommoden, Schreibrifch, Sefreiar, Diwan, Ottomanen, Tifche, Stüble, Spiegel, Bilber, Lüfter, Tephiche 2c. Livolfonlee 6, Sib. p.

### Nur 100 Mark will ich haben für eine gutgebenbe goldene herrenuhr nebft gold. Kette, bie abreifehalber fofort vertauft mirb. Anguieben in ber Erpeb.

Ein nom neuer ichmarger

Gehrock (mittlere Figur) für 6 Mt. gu bt. Dellmunbftr. 28. 3. fints. 588

9tener Kaiser-Damen-Koffer 1,10 m lang. 60 cm boch gu bert, 681 Maingerftrage 17.

Zimmerspäne perfaufen. 4898 Georg Bolmeridelbt, Bimmermftr.

### Gelegenheitskauf! Umftanbehalber gu vert. Partie Betrol.-Badsftod- und Badbten

für jeden annehmbaren Preis Billderftrate 39, 2. t.

Ginige gebrauchte Damenraber billig gu vertau'en. Etimunbftrage 38

### 3 Klaviere, 1 neues u. 2 gebr., gang billig gu vert. Ronig, Piemardring 18.

Polyphon, großes, fast neu, für 70 IRt. 111 Morinftrage 56, Bigarreng fdaft.

Dorffelder Billard mir allem Bubebar fofort billig gir

Walromitraße b. Alle Corten Babewannen gu verfaufen und ju verl. Eb. Ribel Blatterfir. 8, p. 10020 Tel. 385 .

### Klee und Gras

im Diffritt Dainer u. Ronigftubl' gu b rfaufen. Rab. 664 Rbeinftrage 44, part. Beinfaffer, frifd geleerte, Rognat- u. Gubmeinfaffer in allen Größen ju bertaufen 35.

### Für Musik-Studierende!

Beethoven, Chopin. febr fauber eingebunden, für jeben annehm-baren Breis zu vertaufen. G. Grimm, 411 Hermannft, 19, 2 Te. t.

Schone, febr gut erhaltene Damenfleiber fehr billig gu verlaufen 7 St. Webergaffe 9, 1.

### Verschiedenes

## 3. Klasse

Wiesbaden - Limburg, ausge-ftellt auf ben Ramen Wilhelm Dorr, berloren. Gegen Belobn-nng abzugeten in ber Exped. bief.

Bafche j. Waiden u. Bugela unter hlorfreier Bebandung mit Benutjung ber Bleide mird ers beten und abgeholt, Fran Chent, Gdadiftr. 22, Boh., 1. St. 7823

Bafche jum Bagein mirb an-Beriramfrage 18, Dittelb., D. Bafche j. Wafden u. Bügeln mirb angenommen 65 Frau Betri, Anausitr. 1.

Kostüme u. Hauskleider werb. ich, v. 3 Mt. an angefertigt 532 Bleichftrage 41, Bbb. 2.

### Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid, Eintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr. 21, gergaffe 2, 11

Phrenologin Langeaffe 5, im Borberb. 100:0

Zbiffenschaftl. Beutreil.

v Charaft. u. Häbigt.

n. Form u. Linien des Kopses u. der Hand
(extra griech. Bablendeutung).

Plur Gelemenstr. 12, 1.
Sprechs. v. 10 Uhr morgens b s.
9 Uhr abends. Rur für Damen!

Gefehl. gefdilitt Stanbesgemiße Ghen verm. Großer, 277 Schulgaffe 6, 1.

### Alleinstehende Dame municht fleines Darleben von gebilbetem beren. Danibare Rud-

Offerten unter M. 600 an bie Erneb. b. BL

Christl. taufm. Institut übern. Die Ordnung berwickler Geschäftsangel., Arrangem. groeds Bermeid. d. Ronturfes, ev. unter Beschaffung d. Barmitteln, Einzied., gweifelb. Hord. ze. ftreng teell u. bisteet. In Referenzen 3. Dienst. Honorar mäßig, Besprechung fostention. Off. u. B. 3859 an die Erped. d. Bl. 3859

28 Minelsberg 28.

Pable ben bodien Breis für alt Gifen, Rnoden, Gumpen, Bapier,

Binn, Bint, Blei und Rupfer 9486

## Selt. Angebot!

Mnguge in febr fconen Duftern. Joppen in Beinen und Buller, Baidanguge für herren u. Anaben follen biet. Monat verfauft werben. Durch Geiegembeitöffaufe und Erfpornis bre hoben Babenmiete bertaufe zu jedem annehmbaren

### Birte fich gu übergengen ! Mur Mengaffe 22,1

Rein Laben. Erftes und größtes Gtagen-gefchaft für Gelegenheits.

Gegenüber ber Eifenhandlung bes Beren Bintgraff. Anerkannt für reell.

### Schwiftapparate

für ben hansgebrauch jur heilung von Gicht, In-fluenza, Rheumatismus ve. re. Apparate find ju-lammenllappbar, Gewicht nur 6 Ag., für d Pig. Seirins ein heißinste od. Dampsbab bis ju 80 Grad C. Timpe ratur regnierbar, Jandeierte Broschüre gratis v. "Union", Industrie-Ges., G.-B., Ber-lin 164 Friedricher. 207. 3750

Vergolden — Versilbern, famie famtliche Reparaturen an Schmudfachen. Billigfte Preife, fo-

libe Aussührung. 8885 E. Struck,Goldfchmied, Martifit. 19a, 9. Et. Eingang Grabeniraße 2.

### Belegenheitskauf. Reu eingetroffen bie befannt guten Schuhwaren

nur Marten, welche fich bis jeht febr gut bewährt haben, mit u. ohne Ledfappen in verfd. Gotten Beber u. neueften Gaffons, barunter and ein Boften Damen Salbidube ein honen Dunten Jaubalen für herren, Damen u, finder, welche um ichnell bamit ju raumen, ju wirflich billigen Preifen verlauft werben. Bein Laben. 227

Neugalle 22, 1 St. jeht 5 DR., Babenpreis mar 10 Dt.

Sparlier-Barlenhäusden gu billigen Breifen bei 8779 G. Beder, Brebenbeim b. Maing.

### Große Neue Vollheringe per Ctud 9 Big., p Dtb. 2. 1 .-

empfiehlt Jacob Fren, Erbaderfit. 2, Ede Wallmierfitage. Zel. 8432.

Wegen Umzug ein neues platt, Ginfp. Befdire gebr. Reitfattel und Baum geuge billig ju verfaufen. 981 G. Schmidt, Sattler, Rt. Webergaffe 6.

Wahringerin aus Caarbruden in. 990 Albrechtftrage 87, Sth. part.

## Pumpen,

neue m. gebrauchte, gu billigen Preifen Reparaturen berfeiben unter Wellrigftrage 11. 9349

**Buten Privat-Mittagstisch** und Abendtisch Mauergaffe 8, 1. Stod. 8806

### !Achtung Schuhwaren,

reiche Auswahl in allen Sorten, Garben, Qualitaten u. Großen gut faunenb bill. Breifen finbet man Markiftr. 22,1. Rein Baben. 8634 Tel. 1894 Rettameftachen, an Sauptber

febrefirafte, ju vermieten. Gebr. Bedel, Abelisallee 81. 3198 Maustartoffein 2pf. 40 Pfg. Schwalbacherfir. 71. 402

### Berlitz School Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisenstrasse 7.

Friid. Rehragout á Pfd.50 Pfg Geflügel " å " Emil Petri. Telephon 3708. Golbauffe 18

> Auf bequeme Abzahlung

> > Herren-Damen-

Konfektion

Möbel Betten Polsterwaren

Marx & Go. 22.

### Kapitalien

Für Kapitalisten und Bermittiung 6321 la Hypotheken

Biesbadener Billen-Bertaufs . Gefellichaft m. b. S. Bureau: Ellenbogengasse 12. Tel. 341.

### 50 000 Mark

als 1. Supothet auf prima Ger ichaftsbaus ber Stabt 3. 1. Dit

gu verfeiben burch Biesbabener Billen Bertaufs Gefeulchaft m. b. b. 595
Ellenbogengaffe 12. Geld Darieben, 5 % Binf.

Ratenridjablung. Gelbftgeber. Diegner, Berlin 54, Friebride frage 242, Rudporto. 87/153

230 wet

in

ein

(Gh St ftin mel inn gel

Det pen Lan

> ftäi דסם abo gie Ia

545

A 11

# Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbadent - Gefcafteftelle: Mauritiusftrafe S.

9tr. 142.

Freitag, den 21. Juni 1907.

22. Jahrgang.

### **Amtlidier Cheil**

Befanntnachung.

Die herren Stadtberordneten merben auf Freitag, ben 21. Juni 1907, nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft ringelaben.

Tagesordnung.

1. Antrag auf Ueberiragung von Reftfrediten und Ber-wendung bes Ueberichnfies aus ber orbentlichen Bermultung für 1906. Ber, &. M.

2. Mitteilung bes Magiftrate betr. Abanberung beg Bertrages über bie Rebrichtabfuhr. Ber. F.-A.
3. Entwurf eines Bertrages mit ber Gifenbahn-Direftion

Maing über Rupwafferverjorgung ber Babnbofe Bied-baben, Gub und Rurve. Ber. 3-A. 4. Bertauf einer Feldwegflache gwijchen Scharnhorft- unb

Berberftrage. Ber. &. A.

5. Gin Bejuch bes Gartenbau-Bereins um Gemahrung eines Buiduffes gu ben Roften eines Bettbewerbs in Baltonichmud und Borgartenbilege. Ber. 3.-A.

6. Unfauf eines Bicfengrundftude an bem Bromenademeg

nach Connenberg. Ber. F.A. 7. Gin Baugefuch betreffend Errichtung eines Birtichaftsgebaubes im Diftrift "Unterer Gebru", Gemarlung Dopheim. Ber. B.A.

8. Abanderung bes Gluchtlintenplans einer Berbindungs-ftrage gwifchen Mosbacher- und Moripftrage, jublich bes neuen Landesbaufes. Ber. B.-A.

9. Fluchtlinienplan fur ben Gebietsteil weftlich bes Gubfriedhofe amifchen biefem und bem Urmen-Arbeitsbaus. Ber B.-M.

10. Projett betr. bie Erweiterung bes Reffelbanfes im ftabtifden Grantenhaus, veranichlagt gu 36 000 Mart.

11. Brojett über bie Telephon- und eleftrifche Schwachftromanloge in den Reubauten des städtischen Krankenhauses, veranschlagt zu 25 000 Mart. Ber. A.A.

12. Fluchtlinienplan für den Verbindungsweg swischen Mehgergasse und Langgasse. Ber. B.A.

13. Entwurf eines Vertrages betr. Ableitung von Thermal-

wasier vom Romerbad nach bem Sotel Metropole. 14. Berfauf von Feldwegisächen an ber Liebricherstraße. 15. Desgleichen an ber Rubesbeimerftraße.

16. Bertauf einer fleinen Grabenflache an ber verlangerten Oneifenanftraße.

17. Regelung ber Unftellungs- und Gehaltsberhaltniffe bes Garteninfpeltors Zeininger.

Biesbaben, den 17. Juni 1907.

Der Borfigenbe ber Ctabiverordueten-Berjamminug.

Befannimadung.

Samstag, ben 29. Juni b. 38, vormittage 11 11hr, follen im Rathaufe, Bimmer Nr. 42, zwei Bauplage aus bem Gefande des Surbans-Brobijoriums an ber Connenbergerftrage, mit 31 a 36 qm und 14 a 56 gm Gladeng balt, öffentlich meiftbietend berfteigert

Blan und Bedingungen tonnen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, mabrend ber Bormittagebienftftunden eingejeben

Wiesbaden, den 11. Juni 1907. 163

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan ber Balbitrage am Erergierplas (Grengfirage gwijchen Wiesbaden und Biebrich) und einer Strafe an ber Mordfeite ber Erergierplates hat die Buftimmung der Orespolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a, imierhalb ber Dienststunden gu jedermanne Emficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Wejeges vom 2. Juli 1875. betr. Die Anlegung und Beranberung von Stragen x., mit bem Bemerten bierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen pegen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden Grift bon 4 Bochen beim Dagiftrat ichriftlich angubringen find.

Diefe Frift beginnt am 19. Juni und endigt mit 216-

lauf des 17. Juli er. Biesbaden, den 15. Juni 1907.

549 Der Magiftrat.

### Ctadtifches Leibhaus gu Biesbaben, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur bffentlichen Rennenig, daß das flädtifche Leihtaus bahier Darleben auf Pfander in Beträgen bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, laugfrens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 pct. ginfen giebt und bag die Taratoren von 8-10 Uhr Wormittage und von 2-3 Ilhr Rachmittage im Leiftag. Die Leibhans Deputation I n umejend find.

Berbingung.

Die Gifenbeton Deden und die Gifenbeton: Treppe für Die Sochbauten auf dem Gudfriedhof (Leidjenhalle, Dbduftionshans und öfil. Dalle) follen im Bege ber öffentlichen Ausidreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen nnd Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittageftunden, 11-1 Uhr - Ctabt. Bauburean Aldlerftrage 4, part. - eingesehen und die Angebotounter-lagen, ausschlieglich Beichnungen, gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 0.50 Mart ebendafelbit bis gum 29. 1. Die. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufdrift: "Gifenbeton-arbeiten - Ofidfriedhof" verfebene Angebote find fpateftens

Dienstag, ben 2. Juli 1907, vormittage 11 Uhr,

bei dem frabt. Baubureau, Ablerftrage 4, p., eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter ober ber mit ichriftlider Bolls macht verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote merden bei der Buichlags: erteilung berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 10 Tage. Wiesbader, den 18. Juni 1907.

637

Der Magiftrat.

Berbingung.

Das fich im Rechnungsjahre 1907 ergebende Brudeifen (Gug. und Schmiede. Gifen) foll an den Deift. bietenden vergeben merben.

Angebotsformula& und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienftfunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 65 eingejeben, Die Berbingungeunterlagen auch pon bort toftenfrei bezogen merben.

Berichloffene und mit Auffchrift "Angebot auf Ab. nahme von Brucheifen" verfebene Angebote find fpateftens

Dienstag, ben 25. Juni 1907, vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Bufchlageerteilung berudfichtigt. Buichlageirift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 17. Juni 1907.

Städtijdes Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Musführung ber Maurer: u. Mebhaltierer. Arbeiten für Sochbauten auf bem Gudfriebhof (Leichenballe, Obduftionshaus und bitliche Balle) foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben von 11-1 Uhr im Stabt. Baubureau, Adlerftrage 4, p., eingesehen und die Angebotounterlagen ansichl. Beidnungen gegen Bargablung oder beftell. gelbfreie Einjendung bon 1 DRf. ebendajelbit bis jum 28. Juni d. 3. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift , Maurerarbeiten-Subfriedhof" verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 2. Juli 1907, vormittage 11 Uhr,

bei bem ftabtifden Baubureau Ablerftrage 4, p., einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht versebenen Bertreter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote werden bei der Buichlageteilung berüdfichtigt.

Rufdlagefrift : 10 Tage. Wiesbaden, den 18. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Daus:

Riefern-Mugundeholg, gefdnitten und fein geipalten, per Centner Mt. 2.60.

Gemijchtes Mugundeholg,

gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2,20. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage gwijden 9-1 und Radmittage swijden 3-6 Ub. 8220 entgegen genommen.

Biesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magifirat

Befanntmadung

betreffend den Berfauf eines Baublode gu Bicobaben.

Das von ber Rheinftrage, Rirchgaffe, Quifenftrage und Schwalbacherftrage umichloffene, circa 10 476 Q. Mtr. haltende Gelande der Artillerie Raferne Bicebaden foll mit anftehenden Gebauden in einem Banblod verfauft werden.

Die Fromtangen betragen :

an ber Rheinftraße 88,55 Meter, an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an der Quifenftrage 88,60 Meter und an ber Chwalbacherftrage 118,20 Deter. Die Bertaufsbedingungen und eine Blanffige tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingeseben ober bon ba

auch gegen Ginjendung von 1 Mart bezogen werden. Schriftliche Offerten werden bis jum 1. Robember 1907 an den Dagiftrat gu Biesbaden erbeten.

Wicebaden, den 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Städtische Säuglingsmilchanstalt. Gur 22 Pfennig

erhalt jebe minderbemittelte Mutter für ihr Rind, durch die Abzabejtellen, auf bas Atteit jebes Argtes in Biesbaden, fertige Wilch für ben gangen Tag.

Abgabeftellen find errichtet:

1. in ber Affgemeinen Boliffinit, Belenenftrage 19,

2. in der Mugenheilanftalt für Arme, Rapellenftr. 42, 3. in der Glifabethenbeilanftalt, Quijenftr. 39,

4. in dem Soopig gum bl. Geift, Friedrichftr. 24,

5. in der Maffechalle, Marftitt. 13,

6. in der Rrippe, Guftan Adolfftr. 20/22, 7. in der Paulinenftiftung, Schierfteinerftr. 31,

8. in dem Canatorium bom roten Rreug, Schone Ansficht 21,

9. in dem Stadt. Rrantenhaus, Schwalbaderftr. 38 u. 10. in dem Stadt. Schlachthaus, Schlachthausftr. 24.

Beftellungen find gegen Ablieferung bes Eltteftes bort gu machen.

Unentgeleliche Belehrung über Bilege und Ernahrung bes Rindes und Musitellung von Mtteften erfolgt in ber Hillterberatungsftelle, Marttitrage 1|3, Dienstage, Donnerstage und Samstage, nadmittage bon 5-6 ligr.

Bemittelte Diffter erhalten die Dild gegen Ginfendung be? ärztlichen Atteftes bei ber Sanglinge Milchanftalt, Schlachthausftrage 24, bie Tagesportion für 85 Big. frei ins Dans geliefert.

Biesbaben, im Juni 1907.

9411

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Spredflunde für unbemittelte Jungenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine mentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante fiatt (argit. Untersuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterjudung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stabt. Rrantenhans Bermaltung

## Nichtamtlicher Theil

### Connenberg.

Belannimadung.

Die famtlichen Mannichaften Bflichtfenerwehr haben gu einer Uebung am Freitag, ben 21. Juni 1907, nachmittage 7 Hhr.

am alten Sprigenhaufe gu ericheinen. Wer ohne genugende Entichnibigung fernbleibt oder gu fpat ericheint, oder fich bor ausbrudlicher Entlaffung entfernt, wird mit Geloftrafe bis gu 60 Mart ober entiprechender Sait beftraft. (§ 11 ber Begirte-Teuer-16ich-Bolizeiverordnung bom 30. April 1906).

Connenberg, 18. Juni 1907.

Die Polizeiverwaltung: Buchelt, Bürgermeifter.

fofort ju vermieten. 8093 Rab, Worthur, I, Baderel. Philippobergfte. 7, hochp., mobl. Zimmer mit Kaffee fur 18 Mt. ju verm. 8976

Blatterftr. 8, bart., era reini. Arbeiter id. Solafft. 459 Platterfir. 112, emweigergart. nabe am Baibe, Berbinbung m. ber eleftr. Bahn nach beiben Richtungen, gel. Luft, mehrere mobil. Bim. preidio. gu berm. mit ob cone Benfion. Rauenthalerftr. 10, mittelb.,

. St. r., erh. ein reinl. Arb. Richtftraße & einfach möbl, Bim. per fofort gu verm. Rab, im Laben.

Romerberg 36 f. oroentl. Mann

Romerberg 36, L ordemliches Daochen Schlafit, erbalt, 7745 Charmberfiftr. 12, Grontip., id mobl Frontipingim, an enft. Berrn mit Raffee f. 18-20 M.

monatt, ju berm. Charnhorfiftr. 17. 3., frei. mobt. Bimmer gu berm. für 15 Mt.

Scharnhorfiftr. 25, part. L., ichon mob. Bimmer gleich Charmhoritftr. 31, 200, part.

r., mobl. Bim, in verm. Cedanftr. 2, 1. Gt., ett. ein reinlicher Arbeiter mobilerte

Manfarte. Geerobenftr. 2, b. Gt., erhalt ein anft, herr moot, gim. mit Benf. für 60 DR. monatt, 9234

Geerobenftr. 11, mitte. 1 1. mook Bim. and gl gu om. 48 Seerobenftr. 11, Willb. part

Cecrobenftr. 18, Oth. 2. St. L, erb. reinl. Arn. Logis. 9950 Schwalbacherptr. 25, Wib. 1.

8. St. erb. 1 auch 2 auft. Arb. Chwalbacherftr. 49, Bim. mit Benfion preismert gu

Edwalbacherftraße 65, pt., mobl. gim. gn berm. Comatbacherftr. 65 ert. anit Arb. bill. Logis.

Ri. Comaibaderftr. 14, Reno. 1. t.erh, reini, Arb. Roft u. Logis

Rl. Schwalbacherftr. 19, Renb. 1. r., erb. reini, Arv. Roft und Logis bie Woche f. 12 W. 9121 Balramfir. 9, 2. t., modierte Mani. fof. gu berm.

Walramftr. 9. part., b. August Beber, erhalt reint, Arbeiter Roft unb Logis.

Matramftr. 14,16, 1, 1., bet Schloffer, Schlafftelle gu bers

Walramftr. 21, Frontip. 3. St. erhalt orbentl, Arbeiter Schlaf-ftelle bro Bode 2,50 Dt. 809 Bebergaffe 54, 2. Et. ich. mobil.

Bimmer fofort gu berm. 9814 Bebergaffe 58, part., 2 junge Beilftr. 11, 2 mon, Manjarbe

Beilftraße 19, part., ich. möbl Bimmer gu perm Wellritftr. 19, Boob p., reinl

Schlafer gefucht Bellright. 38, Mitb., 2. St. rechte. freundt. mobl. Bimmer auf gleich ober fpater eilig gu.

Weftendfir. 13, Deb. u. moul Bint. gu verm. Weftendfir. 8, 200. d. Et. r.

ein foon mobl. Simmer permieten. Beftenbftr. 32, Laten, Baid.

tuche und Giafchenbierfeller fot biff. au perm. Worthftrage 7, a. b. Reeinftr. 3. Et. Bimmer m. 1-2 Betten

m. ob, ohne Benfion Rah. Gtagt. Bimmer mit ober ohne B. gu

permieten.

Läden.

tur Konsumgesalane!

Schoner Laben, 25 D.- Reter groß, unt 2 Bimmern und Ruche (mittlere Ableeft.) für 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Nab. Ablerstraße 29, Neubau, bei Wt., Rober L 1672

Molerftr. 7, Rentan, Baben mit und obne Wohn t. jed, Welchaft paff. ju verm. Mibrechtftr. 11, Laden, groß

u. geräumig, paffend für jebe Branche, fofort ju vermieten. Dab. Dafeibit. Mibreditftraße 20 Caben, girta

83 Quabrate Meter, mit 8- 3.0 Lebnung und reichlichem Bubeb, gu vermieten, Raberes in er-fragen Abelfitrag: 14. Bein-

Blüderftr. 32, 1 Laben f. jeb. Geffa, paff., auch Bureau, fofort

Blücherfir, 40 ift ein geräum. Mengerlaben mit 2 Bimmer-Wohnung nebft allem Bubebor auf gleich ober fpater gu perm. 92. bal. part im Ronter. 276

Reubau Bet, Dotheimer-ftrafe 28, ichoner Saben mit Labengim, ob. 2.-R. v. A. fof. oder fpater gu vermieten. Dab.

Donbeimerftr. 116, 2 geraumige fofort ober fpater billig gu berm. Dogheimerftr. 116, Buffan Stahl.

Eleonorenstraße, Laben mit Mohnung u. Zubehor jowie 2 Zim, Kuche und Zubehör im Ihd. zu verm. Näh. bei Ros-bach, Nr. 6, 1 Tr. 8375

Gmferftr.69, Saben and a. Billale au vermieten.

3n befter Rur. u. Gefcafto. lage eleganter Baben mit febr großem Schaufenfter f. 1. Juni ober fpater gu verm. Raberes Gologaffe 1, Edlaben, ob. Abeinftrafe 103. pari.

Grabenfir. 14 Laden mit ob obne Werffratte ju verm. Rab. Mengergaffe 15, 1, St. 44/8 Diridgraben 11 u. 18 (Heubau), je 1 fch. Baben m. 29obn.

fof. gut berm. onguneage o kaves, in Bureaugmede geeignet, billig permieten.

Jahnftrage 46 Baben fot. ober ip. 311 perm. Nab bai. 1378

Mauritiusstr. 8

ift per 1. Oftober ein fleiner Raben, ebent, mit Bohnung (3 Bimmer und Ruche) gu ver-

Mehgergaffe 2. Ede Martifte, Laben per 1. Dit in berm. Rab Mehgergaffe 15, Schub-

Metgergaffe 7,

Laden mit geraumigem Saben-simmer per 1. Juli gn verm, Raberes Drogerie Roos, Mehaeraaffe 5. 422

Morisfer. 43, Nape Des Daupibabnhofs, fcone ger. Baben, auch für Bureaugwede geeignet per fofort eventl, auch foater gu perm. Rab. 1. Gr. 1167

Morigfrage 60, 1 gaven mit fi. 29ohnung per jof billig gu 8815 Rab. 3. Er. fimte

Renbau, zweite Ringftr. 2, perlang. Weftenbitr., ichoner Laben mit 2-Bim.- Bobn. gu verm. Rab. bafelbft ober bei Schloffermeifter Danbach, Berber-9900 ftrage 2, 1

3weite Ringftr. 4, (verjangerie Webgereinnrichtung per fofort ob, ipater ju verm. Ras. baf. ober bei 21. Oberheim. Ballippsberger, 51. 5746

Roberfir. 21, Edladen nebit ober fpater git berit. Raberes 2078 2. St.

Romerberg 24, ein Baben mit ob. ohne Wohnung per 1. Oft. gu bermieten. 28 Rab. befelbit ob. Gneifenauftrafe 12, 6. Roch.

Romerberg 15 Baben m. 3 Bim, Ruche u. Bubebor, ju jebem Geichaftsbetrieb geeignet, a. gl. preibw. ju vm. Rab. b. 9784 Gigentumer, Blatterftr. 112.

Caalgaffe 4/6 Maden per fof. ju

u. Dopheimerftr., iconer gr. Baben bill. in berm. Der feit 15 Jahren bon herrn

Arell innegebabte Edladen Gde Zaunusfir. u. Geis-bergfte., Disa-vis bem fich-brunnen, ift auf 1. April 1908 gu berm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratmeter Gache, fom, entfprechense Rebenraume, Raberes Taunus-ftrafte 13. 1. Et. 6457

Raben ju verm., ca. 46 Q.-Bitt. Glache, mit gr. Schaufenfter (3,80 Mtr.) Raberes Zaunusftrair la L

Raben mit Bagerraumen und Bierfeller und fleiner Bohnung per fofort ober fpater gu berm. Mab. Balluferftr. 10, p. 583

Mob. Laben mit 23ohn., 2 Bim. u. St. auf gleich od. ipat. ; vm. Rib. Walramftr. 18,2.Gr.r.

Bictenring 5 1 Laben, für Dengerei eingerichtet, auf fofor gu bermieten. Raberes I. Stod

Biebrid. Gin fdoner Laben, in bem 6 Jahre ein Grifeurge chaft betrieben wurde, ift per 1. Juli mit ober ohne Wohnung gu vorm. Rab, Biebrich, Wies-babenerftraße 74. 8799

Biebrid a. Rh., Mheinfit, in ein fc. Laben m. Wohnung, Labeneinrichtung borb., eignet fich auch als Musichnittgeichaft, ba in ber gangen Strafe feine Metgerei ift, fof. bill ju verm. Auch ift die faft neue Labenein-richtung faf, billig ju bt. Rab. Rheinftr. 22, 1. St. 176

Geschäftslokale.

2-3 große Bimmer, im Part. gel. als Buro geeignet fofort ju perm. Rab. Albrechtfir. 22, im Grifeurgeicaft.

Rartftraße 39, im Rudgebaube große Beicha teraume ale: Wert. flatte, Weinteller, Lagerraume, Stallungen, Baros ab 1. Juli cr. gang ober geteilt gu berm. Rab bafelbit. 8749

Weinheller,

ca. 220 D. Mir. groß, mit Aufjug f. 28tt. 600 ju verm. 98ab. in ber Erveb, b. 28t. 7194 &. einger. Baderet per 1, Dft. gu verm. Rab. 87. Bauburean, Frantenftr. 8.

Weinteller

60 Sid m. Rontor, Bad u. Schwenfraum per 1. Juli eventl. fpater gu verm. Steib, Moritiftraße 9.

Bur Onrean Do. Sprechummer geeignet: 1-3, ep. 5 große belle Bimmer auf gleich ob, fpater ju bermieten. Mui Bunich mobil (auch eing, 3.) 675 Rheinftraße 103, 1, St.

Bäckerei,

Ede Romerberg 24, Schachtitr. 26 eine Baderei mit Saben unb Bohnung per 1. Ofrober gu permieten. Raberes Gneifenauftrage 19, @

Cowalbaderftr. 38, Soub-geldaft, fleines Labenlotal, auch

für Bureau geeignet, ju berm Beilftraße 18, Fanrifeaum 180 mtr. mit großem Bagerfpeicher, entl. geteilt, gu bin, Gieftr. Unlagen porbanden.

Bietenring 5 Baderet fofort au prem. 98ab. 1. Er. 5111

Werkstätten etc.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig ju vermieten: 1 große belle Bert. fatte, 1 Bierfeller, 1 großer Baben, Stallung für 2 Bferbe, Bagen. remife und gutterraum mit und ohne Bobnung. Glettr. Beleucht. ung. Rab bei Mar Ribber, bafelbft 1, St, rechts.

Biebricherftraße 45 it eine Stollung fur 2 Pferbe nebit Bagenremife, henboben, femie eine bilbide Rutichermobnung bon 2 Bim. und Riche per fof. ober fpater gu bermieten. Ran bafelbit.

Ragerplat an ber Dothermerftrage mit Bureangebanbe unb großer geichloffener Balle, ift fofort gu verm. Maberes Dob-beimerftrage 97a. 3. 1. 1ut Dotheimerfir. 84 fr. beionb.

belle Berthatte mit Dalle, gui. ca. 150 [ - Dirt. groß, eb. auch als Bagerraum, gang ob. geteilt, per fofort ob. fpat. gu rerm. Nab. baleibft ober 2477 Schierfteinerftraße 15, v.

Belle Bertftatt, ca. 60 D. W. even:, mit barunterijegenber größerer Rellerei, bief, einuet fich vorg. für Blafdenbier., Mineralmaffer in Beinhandlung, and febr geeigner für jeden anderen Betrieb, event, mit 2-3im. 29 fofort gur bm. Rab. Dogbeimerftrage 103, Rari Gattler. 9112

Dreiweidenftr. 7, Wertnatt ober Lagerraum billig gu vermiecem.

Bierfeller

mit ober ohne Bohnung fof. ob. fpater gu vermieten Gneifenau-ftrafe 12. 7145

Gobenfir. 10 beller iconer Souterrain - Raum. Berfftatte für rubig Grichaft, auch für Pager u. Möbeleinfiellen ju ver-

Birchgaffe 11, Werrftatte für ruh. Weichaft gu verm. 8968

Grabenftr. 14, Bertfiatt gu 8956 Rab. Mengergaffe 15, L

Ctallung für 3-4 Pferze mit ober ohne Bohn, per 1. 3uft in um Rab, bat, 1757

mit Riavier frei Biricaraben 26. Schonce Bereinsfalden

Rariftr. 6, il. beu. Raum, paff. für Berift. ober Lager, per fofart ob. fpit, ju vin. 3114

Rarifer. 10, ein Reder mie Baffer u. Abflug, geeignet als Bier- ob, Bafferteller, per fof. ober fpater gu termieten. Rab. 1642 Bob, part.

Rirdigaffe 54. part., Photogr.od. Maleratelier mit Rebent. au perm.

Rariftr. 40, gr. trodener Raum, geeignet als Lagerraum ober Wertstatt, per fof. ob. fpat, gu berm. Rah, Bob. p. 1641

Riarentalerftr. 4, große beue Bagerraume mit Buro 90 qm groß, towie großer fteller 256 qm groß auf gleich ober ihater. gang ob. geteilt ju berm. 8847 Lagerplatz, Schachtpanstraße, ca. 60 Ruten za verpachten. Rab, Langgaffe 19. 946

Lothringerftr. 5, Stallung für 4 Bierbe, Beuboben, Remife, auch geteilt ju verm. 8987

Mauritiusstrasse 10 Weinteller, auch als Lager Raum ju benugen, ju berm'

Morigftr. 9, bei Cteib, Beinteller mit Rontor-, Bad- und Schwenfraum per 1. Juli gu permieten. 6566

Großer heller
Eagerkeller
mit bequemem Bugang u. Baren,
aufgug für fofort ober fpater

gu bermieten. 2. Schwend, Dtubigaffe 11/13.

Dibeingaueritt. 4 Bierteller mit Bohn. R. 1. Et r. 8460 Rheingauerftr. 8, p. t., eine Wertnatt neuit Lagerraum, auch

ale Birean ju verm. 4908 Raum jur Wertit, Lager, m. ob. ohne Reller gu perm. Sedanplage 4, 1 ft, u, 1 gt,

belle Wertstatt ju berm. Cebanpian 4, 2 Werrit, auch als Lagerranme 1. pm. 4607

Cedanplay 5 2Bertftatte oher Bagerr. auf 1. Juli gu berm. Breis 200 Mt. pro Jahr. 9990

Edifferplaß 3, Sto 1 Ct. befferer Lagerraum auch als Buro fo'ort zu verm. 7163 Daberes bafelbft. Echierfteinerftr., gegenüber ber neuen Raferne, Salteftelle ber nouen Roferne, Salteftelle ber Stragenbahn, Renb. Rinbberg u. Buhrte, ift jum 1. Oftober b. 38. event. auch fruber eine

Bertftatte gu vermieten. Rab. Steingaffe 25 ein: Wertnatt ga

Steingaffe 38 Stall jur 1 aud Bierbe mit Bagenplay, auch ein Reller, für jeb. Bwed paffent, auf gleich ob. fpur, zu but. 7056

Schwalbacherfir. 59 1 belle große Wertft, auf 1. Oft. und 1 fl. Wertit. fof in rm. 8938 23 etimatie ob. Lagerraum per 1. öpril ju verm. 7982 Edwalbacherftraße 23.

Baterlooftrage 3 Bertftätte oder Lagerraum mit Bureau. Raberes. Gifentabn-Botel. Rheinftrafe 17.

Dellrigftr. 19, Hemre, t. Ginn. 6. Baren, Antomobile pp. per Juli gu berm.

Wellrigftr. 30, Stb., fleine Bertflatt ber fof. ju vermieten, Rab. 1. Et. 6061 3 octfit 7, eine Berfratt mit

ober ohne Wohnung gu ber-Porfftrage 21, Souterrain-R. f. Lagert., Werfit. ob. Reller gu vm. Rab. 1. St. l. 69

Portfir. 22, fat, geraumige belle Wertftatte, fur jeb. Beruf geeign. (jest Schreinerei), auf 1. Ott, 9875 IN DIEM.

Pensionen.

Pension Villa Norma. Frantf rierftrage 10, 5213 eröffnet. 1. Rurlage. Men croffnet.

Zabellofe Ruche. Baber. Gleftrifches Licht. Garten. Villa Grandpair, Emferfte. 15 u. 17. Telef. 8613.

Familien-Penfton 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Garten, Babir, pory Ruche Bebe Diatform.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Ju Mainz

gutgelende Baderei mit Inpentar, famtlicher Runbicalt, 850-900

Sad Debiver brauch auch mit Dlafch.

Berrieb. Diehteinnahme 8000 DL.

auch ift eine gutgebenbe Birtichaft bafelbit mit 19-15000 Dt.

Unjahlung zu verlaufen. 161 Off, unt. 3. 500 an die Erp. bieles Blattes.

2 habiche Billen, Rabe

Dietenmühle, je 55 000 M., aller-augerft ju vf. Dfl. u. S. E. 136

Fuhrwerksbeliger etc.

Ein Sachwertsbau, 20 Mtr. lang, 7 Mtr breit, enthallenb große Salle, 2 Zimmer, Ruche u.

Rtofettanlage, billig ju vert. Rab. gei 21. Oberheim, Architeft' Gueifenauft 8. 1. St r. 3900

But gebautes 3 - 4 3immer-

Off bom Ceibntaufer u. G. 85

Saus in ber Scharnborftfrage jum

Butter- und Eier-Geschäft,

en, mit Sans billig ju verfaufen, Offerten unter 29. 5 an b. Exped.

Gelegenheitskauf.

6 Brogent rent, Binebaus, 10000 Mt. unt. d. Tage, 2×4 3im,-

Bobn, mit großen Berfftatten u. Lagerraumen, für jebes Gefchaft geeignet, in guter Studilage fo'ort

34 verfaufen. 581 Off. unt. G. B. 580 an oie

Für Kutscher, Fuhrleute und

Wasderel

habe ich 2 Saufer mit 2×2-Bim. 2Bohnungen, Scheune u. Stallung.,

Bafferleitung eleftr, Bicht, auch ift in bem einen Saus ein Laben, mo

feine Confurreng ift, n. 150 bis 200 Berfonen mobnen, ju bert. ober ju berm Rab. 8888

Mubesheimerftraße 17, p.

Celbittofteupreis gu verlaufen.

an bie Ero. b Bl.

Beggingabalver

b. Blattes.

an bie Erped, b. BL

Bauplay für Gragen-Billa an ber Marit.,

fofort gu vert. Rab, Rheinfte. 71 Bureon. 11-19 Hor. Neu eingerichtete Bäckerei mit Boin, per I. Otr. gu verm., event, ju vert, Rab, Baubureau,

Rentables Gtagenhaus im Weitend, mit II. Wohn., Laben u. Werthatt unt. gunft. Beding ju bertaufen. Dff. unt. R. 50 an die Erd. d. BL 9802

Für Engros-Geldhäfte, Großbetriebe, Fabrikanten etc.

Die von mir bisber innegehabten gr. f. f. abgeichl. Gefchafts. ramme. Rariftr, 39, beft. aus: undd, Gebande mit bellen gt. Raumen gr. Reller, Stallungen, Mutzug, gr Schuppen, Sofraum, Torfabrt find ab 1. Juli er. m. Bortauferecht anberweitig gu berm., epent, mit Borberbaufern gu verfaufen.

Biesbadener Marmor- unb Baumat.-Induffrie 2 M. J. Bet.

Im Zentrum der Stadt

Bobn. v. Weichaftshaus, megen ber gunftigen Bage bodyrentabel. Berhaltniffe halber gu bem billigen Breife von MR. 36 000 fofort ju bertaufen. Rab. burch Biesbabener Sillen-Ber-faufd-Gefellicaft m. b. S. Enenbogengaffe 12. 580

Musftugsort. Befigt., 1 Morg. aroz. mit Saal. 2 Birter. 2 St. v. 22i dv. gel. (5 St. Wein, 200 H. Wille, 30 Wille Figarren, 800 Ptr. Branntov.) gfind. m. 10 000 Dit. Angahung git perfaufen. D. Gombert, Biebrich a Rh.

Gelegenheitskauf.

Rleines Bohnhams mit Sregereigefcatt jum fefen Beris ben 13 000 Mt. bei 3-4000 Mt. Angabl. fofort gu bert. Offerten unter 29, 7332 an bie Erpeb, b. Blatted.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Bellmunbite. 53, 1. EL, empfiehlt fich bei Mn. u. Berfauf von Saufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Oppothelen u. i. 10.

Gine Billa, Rabe bes Balbes und Salteftelle ber eleftr. Babn, mit 2 2Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Küche u. Zubeb. u. eine Wohn.
1 küche u. Zubeb. u. eine Wohn.
1 dibn angelegt. Garten, Terrain
ca. 83 Kuten, weggugsbalber für
58 000 M. ju verf. durch
J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53, Ein icones, neues haus mit im part. 3 Bim. und Laden, sonft jede Etage mit 3 u. 2-3.-Wohn., Etb., Stallung, Remise, und I 29ohn, bon it 1 Bim. und für 76 000 20, mit einem lleber-icus von 900 20, ju vert burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53, Eine prachtt. Bille in Eppftein, in flaubir. Bage, mit 8 Bimmern, 1 Rude, Bab u. Bubeb., Anlage für elette Bidg, großem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, f. 30 000 Mit. ferner ein fconen Banbhaus in kanbir. Lage in Eltville, mit hanbir. Lage in Eltville, mit highen Bor- u. Hintergarten m. Obits. niw., Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer umgeben, für 20 000 KR. ju vert. burch.

J. & O. Firmenich, Schwarbir 53

Dellmunbftr. 53. Gin Saus mit 4- und 3-3im.-Bin haus mit 4- und 3-3im-Mohn. Meth. 3 mal 2-3.-Wohn., hib. Werth., großer hof, große Lorf., welches fich fur jed. Gefch., was Blay braucht, eigner, für 186 000 Mt. mit einem Ueberich.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53,

Bwei in beffer Lage Biesb, belegene Billen, jum Alleinbewohn mit allem Romf. ausgell. jebe mit 8 bis 9 gim. u. Jubeb. fc. Garten, jebe ca. 29 Rut. Terrain, im Breife v. 57 u. 59 000 Mt. zu

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53. Gine Biffa in iconer Bage mit 2 Bobn., à 5 Bim., 1 Ruche und Judeh, fowie eine Front-ipip-Bobn. v 8 Bim., 1 Ruche, iconem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, berrlide Ausficht, für 69 000 M. in vert, burch J. & C. Firmenich.

Gin II. Bohnhaus m. 2 Bobn. von fe 2 Bim. u Ruche, großem Garten, ca. 83 Ruten Terrain mt. ca. 40 Sodift., viel Zwergobs, für 32 000 Dit ju bert, Auch fann ein Teil bes Gartens vertauft

J. & C. Firmenich, Dellmunbftrage 53. Eine noch neue ichone Billa, Barren, ca. 14 Ruten Terrain, darten, im Sout Küche, Wascht, Keller, Zentralbeigung, Bart. 3 Bim. u. Zubeb., 1. St. 3 Bim. u. Zubeb., Frontsp. 1 Bim., 1 Kammer, Frontip. 1 Bim., 1 Rammer, Erodenip., für 42 000 D. gu

J. & C. Firmenich, heilmundftr. 58.

Gin neues Lanbhaus, Rabe Dieberniaufen, mit 3 2Bohn., je 3 Bim., 1 Ruche, fconem Garten, Terrain ca. 30 Rut., für 18 000 DR., fomie in Bentheim eine Billa mit 10 3 m., 2 Ruden, Bab ufm., großem Garten, Terrain, ca. 40 Ruten, fur 27 000 Dt. ju vert burch

J. & C. Firmenich, Bellmundftr, 58.

Gin Geichaftbans, Ditte Gtabt, mit großem Laben u. verfchieb. Wohn. worin feit Jahren ein gutgeb. Geichaft betrieben wirb, ift für 100 000 zu ret! burch. J.& C. Firmenich.

Dellmunbftr. 58.

Das Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskanft gratis. — Kunst- und Autikenhandlung. — Tel. 2808

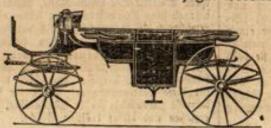
## Intter Engel.

Treffpunkt für Kenner guter Küche.

Gottfried Lindner, Akt.-Ges.

Ammendorf b. Halle a. S.

Verkaufsstelle: Halle a. S., gr. Steinstr. 9.



185 60

Ausstellung von

8392

10053

grösste Luxuswagen Fabrikat ersten Ranges.

## hein=Hotel 11. Deutscher Keller

an der Rheinstrasse, vis-à-vis der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen Bahn nach allen Richtungen.

### Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Ausschank von Münchener, Pilsner und hiesigen Bieren. Nur gute Weine, auch im Glas. Grosse schattige Terrassen. — Vorzügl. Küche.

W. Wist, Besitzer.

Garantiert echte Strauntedern u. Boas

Migrette, Blügel, Reiber. Anerfannt beites Material gn augergewöhnlich billigen Breifen,

Strauffedern-Manu-Blank

Cager in fünftl.Blumen. Friedrichftr. 29, 2. Ct. Strauffebern unb Boas

merben nach neuer Methobe gewalchen, gefarbt, frifiert und ausgebeffert. Bitte genau auf Firma n.

Sausnummer achten gu mollen.

Anjauf bon Detren-Rieibern und Schuhwert aller Sohlen und Fleck

für Damenftiefel 9.— tis 2,90 für Herrenftiefel 270 bis 3.— Repajaruren fchnell u. gut. Pius Sonnider, Baben. 912

Gin- und zweitur. Rfeiber- und Rudenfdrante, Bertifes, Brand-filte, Roumoben, Tifde, Bettfiellen, Aurichte, Rudenbretter, ju verf.

Chachtftraße 25. 9880

596



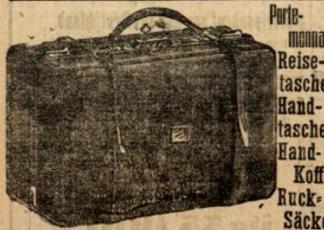
## Aus. Kunz, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

für Sanshaltungen, Reftaurants, Benfionen, Bleifchereien, Butterhandlungen te Potele, Anerfannt größte Muswahl.

Steinberg & Vorsanger,

Morititrafe 66/68. Rein Raben!



Keisetaschen, Handtaschen. Hand-Koffer.

Säcke.

Acusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10

In dem Möbelhaus Bleichftrage

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Großes Lager Diefer Branche bier am Blage in allen Sorten recht folibe gearbeiteten wenen Mobel in jeder Breislage.

Rompl. Brantansstattungen nad) jebem Bunich und feber Breistage. Ferner:

Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitsfäufen. Eigene Boliter und Schreiner Bertnatte im Saufe. Arbeiten werben angenommen und gemiffenhaft beforgt. Ber Geld fparen und doch gut taufen will, bejude das Mobel-baus Bleichstraße 18. Tel. 2787. 416

68:2 Großer Schuhverkauf! Bur Reugaffe 22, 1 Stiege bod.

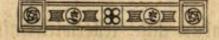


Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:



### Niederwalluf.

Restaurant Gartenfeld.

eröffnet! Dirett am Rhein. Dirett am Rhein. Großer Garten, Zerraffe Glashalle und Caal. - Glettr. Licht. Reine Beine. - Prima banrifches Bier.

3725 Minomobil Carage. - Staffung.

Juhaber: Adolf Lenz. Bereine werben boft, gebeten, ibre Anfunft wenn möglich vorber angujeig en

Muf gur Rirdweihe nad Niederwalluf! Reftaurant Gartenfeld :

Grosse Tanzmusik (Pionier), Schlachtfest, Sochachtungsvoll Mooif Leus.

Für Die marme Jahreszeit empfehle

Speierling Apfelwein.

vier Corten Beeren-Beine, insbefodnere Beibelbeer Bein. Dollteiterei Frit Dennrich, Telephon 1914 - Brucherftr. 24. 492

## Spezial-Geschäft Adalb. Gärtner

Marktstraße 13.

Telephon 3282.

Telephon 3282.

Sochfeine Parfumevien, offen und in eleganter Aufmachung, große Auswahl in feinen u. feinften Toilettenfeifen. Div. Saar- u Mundmaffer, Babnpafte, Champoon, biv. Saarromaben und Saarole, Reiche Auswahl in Buber, Schminfen, Buberquaften, Belours, Saare facbemittel, Mugenbrauenftifte ac.

### Danksagung.

far bie bielen Beweise berglicher Teilnahme an bem Berlufte unferes lieben Baters, befonders herrn Pfarrer Schloffer fur bie troftreichen Borte am Grabe und für bie vielen Blumenfpenben jagen berglichen Dant 671 Grau Ublott, und Rinder.

Bicebaben, 17. Juni 1907.



gibt Lebenskraft!

Siehe Broschüre von Dr. med Schütte, die Sie gratis in jeder Apotheke oder Drogerie erhalten, wo nicht, bei

per Laib 38 Pf. per Baib 42 Pf.

Andreae & Co., Hannover.

WiesbadenerEmaillier-Werk,

Beife Brot Schwary Brot, nach Saufener Art gebaden,

Grites Frantfurter Roufum Sans, 3nb. Gmil Binter, Bellrifftrage 30. Telephon 3864.

19 Pf. Kristall-Einmachzucker 19 Pf.

Fritz Schaub, Grabenstr. 3.

Billigkeit des Abonnementspreises .. Reichhaltigkeit des Stoffes . Schnelligkeit in der Berichterstattung .. Frühzeitiges Erscheinen sind die besonderen Vorzüge der in ganz Kurhessen und dessen weiterer Umgebung bekannten, überall gelesenen, unabhängigen Zeitung. .: .:

Abonnementspreis p. Quartal M. 1.65

In grossem Format und täglich erscheinend, besitzt die Zeitung "Hessische Post und Casseler Stadtanzeiger" von sämtlichen Casseler Zeitungen die grosste Auflage. Als Insertionsblatt bestens empfohlen, Anzeigen die 6spaltige Zeile 20 Pfg. : . .:

Gebr. Schneider, Caffel

verfleigere ich am Freitag, ben 21. Juni er., vorm. 111, ubr beginnend auf bem Poftgrundftud ju Biesbaden

no. 25 Rheinstraße no. 25

einen jur Ausgabe bon poftlagernben Cendungen er richteten Sehuppen jur Roufuromaffe Dormann geborig.

Das Gebaube ift ca. 16.00 m lang, 4,50 tief. 4,00 m bod, in Fachtvert gebaut mit Baditeinausmaneruns und Zachpappen-Abbedung und Bolgfuftboben. Dasfelbe it eingeteilt in 2 Raum. mit einer gweiflüglichen Glaseinjang!" ture, Bind ang und 4 Fronte und 2 Seitenfenfter.

Befichtigung tann jederzeit erfolgen.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator. Edmalbadierftraße 7.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermietung von Gelichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchents. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei fägl. Erscheinen 3 Mark monatsch.

Cinzelne Vermietungs-Inserate 5 Psennige pro Zeile.

Wohnungenachweis-Bureau Lion & Cie., Griedrichftraffe it. Telejon 708 563

### Miethgeluche

Bunftlich gablende Beamten-Familie fucht 3-Zimmer-Webn, nicht über 500 M. 61 Off. unter H. D. 58 an die Ero. d. M.

Große helle Wertstatt jur Schlofferei gu mieten geincht. Geft. Angebote u. M. D. 367 an die Erped. Bl. 367

an die Erped, Bl. 367

Ein Bwe, wit 3 g. Armbern f.
auf I. Oft. eine freie Wohnung gegen Handarbeit, Räheres in b. Erped, d. Bl.

1—2-Zimmer: Wohnung von ruh. jg. t. Leuten jum Angust gelucht. Geft. Off. mit Angabe des Mierpreifes unter K. R. 100 an die Erp. ds. Bl. erbeten.

### Sude auf 1. Oktober

2-8-Fimmer-Pohnnig von 400 bis 500 Mt. Rabe ber Riechgaffe, Off, unter S. 641 an bie Erpeb b. Blattes. 642

Brautpaar jude as 1. Oft M. 2-3,23. m. Inbed., fonn Lace. Oft. m. Breisang, n. 31. D. 5-98 au die Erped. d. 24. 5-91

für 1 Bferd und hoftenm für Rarren und Rolle g fucht.
Offerten u. DR. Sch. 5, 604 an bie Erpeb, b. Bi.

### Vermiethungen

Friedrichftr. 37, 2, 9-Him-Bobn. mit reicht. Bub. Bente. Deig. Bilt fof. ob. fpat. ju berm Rob. bafelbit 9397

Scharnhorfiftrage 7, benvan Bifchoff find elegante geräumige 280hnungen von 2-10 gim, ab 1. Juli ju term. Rab. bafelbit ober beim Eigent, Seerobenftrage 27. 525

Schützenstr. 16 und Walfmübifte. 35 nene Billen mit 9-11 Rimmern u. rei bem Zubeber, ichonen Gärren, freie gefinde Le. im Ealdesnäbe, an eielte. Bahn, mir Zentralbeigungen, eielte richte ze. zu verfaufen ober zu vermiten, Rah, deim Besiger Mar Hartmann, Schühendraße 1. Tetephon 2105. 9165

### Zimmer.

Dierstadterfte. 7, Renban find noch 2 eleg. Bohnungen von 8 Zimmern, gr. Diele mit ullem Komfort, Röhren für Baennm, eleft. Berja-Anfgug 2c., ber Reuzeit ausgestattet, auf I. Oft. zu verm. Rab. das, fl. Biffa v. 11.30—3 Uhr. 609

### 6 Zimmer.

Ridetheldfir. 80, p., 29obuung bon 6 Bimmern auf 1. Juli ober ipaler 21 verm. 6-12

Erifer 31, herricanti. 6-3.-Liobn., 1. St., mit allem Romf. event. mr. Frontip. auf gleich gu vm. Rab. b. 4654

Chüngenhofftrafte 14, 1. 6-3. Wohn. m. r. Bubek. w. Wegg. ab 1. Oft, 3n verm. M. Cept. 1. brg. Anf. 11-1, 4-6. 488

### 5 Zimmer.

Emferftr. 22, Ede hellmunder. 5-Bim. Bohnung per 1. 3nii ober fpater ju verm. Raueres Emjerftrage 22, p. 7448 Dambachtal 14, Geb. Beis Gt. 5 Jun. Beder. Beder inricht u. Zuben p. 1.
10. 07. u verm. Rah v. C. Villippi, Dambachtal
12, 1. 9639

Dotheimerfer. 64, nahr klasser Friedrich Ming, ohne Hintert, in o. Läden, feine elefter. B. a. d. h aber 2 Haltest, in unmarieste. Rüfer. 1, Er. mad. 5-B. S. w. Ebegg v. Wirod. in. reicht. Huben, auf 1. Just, ev. früher zu veren. Nah. A. Er. r. 6023

Dotheinterftr. 106, groge bile.
b-Zimmer-Mobning 3. Et. m.
off, u. gr. geicht Balton, Bad u. reicht. Inbehör, gefunde fr. Lage p. r. 1. Ols, preiswert ju vermieren.
9063

Priedrichfte. 46, 2. 5 gim. auche, Speifet. Aloft. 1 Rammer 1 Serfchiag, 2 Reller g. 1. Oft. 1907 gu verm. Nab. b. handberib. Rambler. Jib 2. 10001

Sellmundftr. 38, patt, orgini-Bobnung per I. Juli gu verm, Rab, Emlerdrafte 22, v. 4758 Ediwaldaderftr. 37, Bde. part. 5-3, Wohn, v. fefort grabm. Beld. Philo p. 648

Edutigafie G. 1. o Bin. mit trid. Inbebot, Gas. eleftr Bich, auch für Gleichaftszwede geeignet, per fofort zu vern. Ra. p. ine Zavetengeich. 4597 5-3mmerwohnung is. Sied) pre fofort zu vern. Ray. Bieteneine L. paet. I. 8697

Botheim.
Schienfeinerfrage 19 ift eine ich.
5 Fimmer-Wolnung mit Godu. Wallerleitung nebl Juseice für 450 Mt per fol. ju verm.
Ras. defelbft. 8792

### 4 Zimmer.

Bismardring 11 Bobung van 4 Sin., 3. St., zu serm. Rab. ber 8457 Deg, Un ber Minalirde 8.

Binderftr. 30, 1. Et, imer 4 - gimmer - Wohnungen per 1: Juli ju berm. 4785

Gete Bulowe u. Gneifenaufirafie 27 igone 4-Bimmerwohnung mit Gielte., Sab, Gas re. per fofort ach frater gu recmielen. Rab. bafeld. d. Et. ob. Roberdr 33, 4120 10, 4-Bim.-Bobn. gu brem. Rab. 1, St. L. 4605

Defimindfr. 41, Bob. im 2 St., ift eine Wohnung von 4 regen Jim. u. Ruche zu vin., Rub. bei 3. hornung u. Co., im Cab. baf. 2062

Derocefte. 5, schone Wonnung.
3. Erage, 4 Jum, Ruche, Bab und Zubeh, auf gleich ober I. Juli gu verm. Mab. Roeinfrage 95 part. 9363

derverfit. 23, 1. ut., Cone 4-Zimmerwohn, mit 2 Balt, Bao n. reichl. Zubehör per 1. Ctro er ju vermieten. Kab. 1. Ctr redre. 521

Pranienftr. 27, 318, p., 4 gim, fofort ju bermieten. 8093 Rab, Worthitt, 1, Naderei,

Pranienftr. 52, b., 4-3.-20opn. m. Ballon fofort ju verm. R. Laben. 64

Pranienfir. 54, 3., 4-3.-29cbn. mir Balton fofort gu vermieten. Bib. Loben.

Renbau, sweite Ringftr. 2 verlang Lieftenoftr, fcane 4-- Jimmer-Bobn, ju verm. Ras baieloft ab. bei Schloffermeiler Cap ad, Beiberftr. 2, 1. 9903 Sindesheimerftrage 20, 1. St. eine 4eBimmer-Bohnung an vermieten, 2757

Sedauftr. 1 icone 4-Jimmer-Wohneng zu verm Rab.

Echierfieinerftr., gegenüber ber Kuterne, halteftele b. Straffenbann, Renbau Afsberg und Bubrfe, in gunt 1. Oft b. I, ev, früher, mebere gerämmige 4-Zimmer-Danung m. reichlichen Zubegar zu werm. Nabered bateb ft. 208

Borrier, 3. Boa. 1. St., 4 3... Bab und reidt Bubeh, auf gl. ober ibater gu verm. Rab. p. bei &. Meurer, ober Reroftrage 38. 1. 8787

### 3 Zimmer.

Ablerftr. 13. oth part, bei Ruppert, eine Wohn. 3 Zim, Rude u. Refter auf 1. Aneuft gu vermieten. 587 Etolerftraße 5-3, 3-31m.-29, m.

Nob. Sob. v. 0416 Motifitrape I eieg 3-3.-Wobn, mit Cab. elefte, E., Gas ec., im linfen Stb. 2. 3 B. u. Ruche

fofort an verm. 8991 2tdolfftrafte 5, Sorderh, und Seitenb, find 3 fcone geraum Dacffodwoon 3 u. 2 Jun mir Bub, an rub. Beute ju verm.

Mibrechifte. 44. g. Dagu., bert Zimmer n. Auche fof oder 1. Juli ju verm Afterm. geft. 360 utt R bat. Boh. I. 10054 Arnothr. S. 250an. von 3—4

Rim, nebft Anorg., gr. Balton, Babrgim., elefte. Biche in Gas gum 1. Oft. gu permieten, Rab part, rechts. 538

Bieichftr. 12, etc., icone 8-Bimmer. Bobn. in verm. Rab. Bob. 1. 1. 615s Blicherftr. 5, 30b. 2. etc.

Blücherfte. 5, Bob. 2. St., 3 gimner, Ander, Bab, gwei Baifond, Manfarde, 2 feller a. 1. Juli ju veran. Meb. 5445 Bismardrina 24. 1. Et. ffs.

Bificherftrage 19, v. Fr. May, 1 ichone 3. Bim - Wohnung und Bubehor, Erfer, Balfon, 3. Sig in ab 1. Juli ju vermiet. Bliebertag. 715

### Blücherftr. 34

Sad u. Balton fofort ju verm Rah v. bei Bfing. 559: Denban Ede Blidger und Bohnungen zu verm. Nah, da feibft oder Blücherftraße 17 bei Fr. May. 4457

Blüderplat 5, id. 3-Rimmers. Bobnung per 1. Juli ju verm. Rab bal. Sth. b. v. 8850 Donheimerftr. 11, im Dunterb..

Dotheimerftr. 11, im ginierb., icon Mani Bobr pater gu verm Rab Bab. 1. St. 656

Dotyeimerftr. 64 fear icone große moberne 3.Bim. Bobn., Sodp., ofine hinterb., obne Laben, ju ver v. 9572

Dothie'merftr. 82, 1., 3 g. n. R., m. B., Bit. n Erf. 1. Juli. Rab. Sp. 6587

or unferen Reubauten an ber Daubeimerfte, Rr. 108, 110, 112 fieb in ben Borber-Häufern gefunde u. mit allem Komfort ber Rengeit ansgestartete

B. Bimmerwohnung.,

auch an Richtmitglieder sofofert oder später zu bermieten. Die Wohnungen tranen täulich eingeseben rerben. Rabere Ausbunft mittage gweichen 1/2 - 3 Uhr, ober abends nach 7 Uhr im Danje Riedricherfte. 7, Bart. lints.

Bramten-Wohnungs. Berein

ju Biesbaben. E. B. m. b. D.

Doitheimerfir, SS, Mittelbau, 1, &t., ich. gr. 3-Jim.-Bohn, hith. 3- od. 2-Jim.-Bohn, mit Hutch. fogl. gu verm. Rab. Ibb. 1 &t. (... 5019

Dothbeimerftr. 106, gr. 3-3.c Leoba, 2. St., mit Bod, Erfer, Balfon, 5 Manf. und Bubebar per Inti gu vermieten. Nab. bale.lin, 1. tredt !. 9964

Doppeimerite itt, ga teuras o.
Strafenrabn, Rendan, ichdne
3-Zimmer., und 1-Zimmer.
Wohn, mit Zubel, iafort ober ipäter zu vernn, (Rein Sth)
Rud, daielbb. 7921

Tohheimerfir, 126 ich, gt. 5-3.-250hn. lot. od. spåt 311 om. R. Kontor. 106 i Sunstander.

Dotheimerftr. 146 a Zammer, Ruche, Roder, im hinterband, für ten Preis von 360 bis 406 Mfr auf fofore ober fudter ju vermieben. 2416

Wient ogengaffe 9. ichbne 28obn, 3 Stumer, 1 Ruche per 1. Juli ju verwieten. 9555

Glendogengaffe 15, 1, 3 gim. u. frage Dadiw. unt Glasobiching folori in reem. 219 Grivinerfte. S, fchose 3-gim-Bohn, für Juli zu verm. Näh part. r. 1.859

Gibadernic, i, 8 ginduer unt gub, Dacht, ju verm. Abbires Sob., 2. St. 7065 Granfenftr. 28, Bob., Lioun., 5 ginner, Ruche, 2 Rell. und Rant, ant 1, Julige vom 5573

Mant, auf 1, Jusi ger om 5573

(3 neifenauft, 8 im Borbere in Sungen, find febine 3-3 im. Worterfen mit erlicht fem Jubet, per fofort ger vermieren, 1344
Ralt bafelbit part, lints.

Sneifenauftr. 16 2 x 8-3-Bohn. je 2 Baltone, 2 Manfarten und Gartenhaus paterre (5-3-Wohnung) zu verm. 1670 Guftav-Aldolfftraße judne o.

Suftap-Atdolfftraße inone o. Jim -Wohnungen mit Burchör, mit und obne Baltos zu verm. Preis 425 und 475 Pet. Nab. Platterfraße, 12. 3867

Goethefte. 24 icone o-Zunmere-Bobnang mit Inbedor auf 1. Juli vo. "I D.t. zu reem. Rab. 1. Etgge rechts. 7203

Meudan Gebr. Bogler, Danearreite. 8 und Aleient. b find ichone 3- it. 4-Finnmer. Bobn., der Neugeit emfprechend einger, preismert zu bermitten. 19648 Raberes Baftere.

wochftatte 14 icone degimmerwonnung auf jofort 31 vermicten, 163

Delenenftr. 1, 1. Grod, icone Dreigimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Raberes baleiba. 7864

Defimundftr. 6 fabne 3 3im. Bobnung, 1, Stod, mit Baifon-Borberbaue, per 1. 3all ju werm. Rab port. 4781 Dermanuftr. 24, 1., im. Watt.

230hn, 3 Zimmer u. Ruche, per 1. Juli ju verne. 520 Jahufte. 36, 8-Zim. Wohn. m. Balt. per gl. ob. 1. Oft. für 500 M. zu un. Rab p. 963

Sirchgaffe 46, Stv. 3-4 Jim. Rirchgaffe 46, Stv. 3-4 Jim. Wohn., wegingsbalver in vin Rab im Laben. 10057 Meigergaffe 21, 2. 3 Jim., Kuche u. Keller fol. ob. 1 Juli

3u verm. Rah Geabenftrage 20, Laben. 295 Boritfir. 47, h. 1., 3 Jimmer, 1 ftuche. 1 Reffer per I. Juli

gin verm. Raberes Mitteluan part., 9-12 Ubr vorm. 6458 Ranenthalerftr. 7, gt. 3-3im. Wobnung mit reicht. Zuvehör per fofort gu vermieten. Rich, Beh. 1. I.

Rauenthalerstr. 8, ich. 3-8.-Bohnung (dis. 1) p. 1. Juli gu vermieten. Rib. bei Kortimonn, Wilb. bart. 493 Riedstraße 25, Salbar, eine 3- und 2.2- Jimmerwohlt, jum

1. 3uli oder frater gu mein

Richtfir. B. Milb., 3. Stod, 3-Zimmer Wohn, mit Zubeher per 1. Juli, eb. frub. zu berm. 1806, bei Wolf baf ibft, 8719

Biebtfir. 3, Sob. 2. St., 3-8.
Bobnung mit 2 Balt., Gas, Babeeinrichtung u. fonft reicht. 3nb. per 1. 3m ober ipater 3u verm. Rab. bei 8718
Bolf, Mittelban.

Riehifte. 9, 3 gimmer joters zu vermieten. 6885 Richifte. 13, hin, ich, 3-g.-29. a. 1. Juli zu van. R. Bob p.

Benbau zweite Ringftr. 2, veriängere Benenbitt, ich. 3-Zim. Wohn, ju verm. 19902 Rin, bajeibft ob. b. Schlofferm. Hanbach, herderftr. 2. 1.

Beffenbite.), ich. 3-3ine. 28ofn. mit Bubeb. per iof. ob. ipater gu verm. Rab. baf. ober bei 21. Cberbeim, Bollippbiergftraß: 51.

Roonftr. 6 pro Ott, 8 gimmer, nuche u Zubeb. 450 Mt. mit Hofraum 550 od. Laben, 2 Zim. n. Nache 750 gu verm. 376 vioderftr. 21, gromps.-250pn.

von 3 ob. 4 Bim, nebit Jubeb.
enf 1. Juli ju verm. Raberes
2. St. 2379
Sanigaffe 4/6, 3-Jun.-mobil.
im Seitenb, 1, St., per fojort

in Seitenb, 1, St., per fojort ju vermieten. Wich Bab., 1. Stod. 4961 Schachtfrage 3, 3eb, 5 ev. 2-

Jumerwohnung mit Ruche und Reder zu vermieten. 9955 Scharnhorfiste. 5 ichone gr. Gund 2-Jim. Wonn. per 1, Inli zu vermieten. Raveres bas. ob. Raeingouerfte. 3. dv. r. 6748

gu vermieten. Raveres baf. ob. Rbeingouerftr. 3 &v. r 6748 Scharnhorfritr. 11, p. 1, 3 g. u. Ruche per 1, 7, ob ipit, 3u permieten 9538

Scharnhorfifte. 35, icone 3-Jimmerwohn, p. f. gu vermieten angujeben v. 3-5 nachm., nöb. 1. Sid. i 128

Zedanftrage I inene 3 gun. Bonnung mit Balton fof, ober ipater gu vermieten, Raberes Edlaben. 4508

Sedanftr. 2, eine 5.8.-Bonn, Riche, Reller und Mani, fo'ert ju vermieten. 9588 Seerobenftr. 2, ... 8 gimmer,

Seerobenstr. 2, ... 8 gimmer, Bio ic. Mit. 5 Ojof. ob. ip. gn verm. Rah var: 1818 Seerobenstr. 18 injene 3 gim. Bohnung, Erfer, Rüche und Mant. per fojoit gn verm. Bian. var. t. 4122

Scerobenfer. 16. Ein part, ichone o Zummer ver gleich ob.
1. Juli ju verm. Nab. Bulow-firage 1. bei Dambusann. 9405
Steingaffe 25 1 3-3:m. wohn.

mit Bub., Sth. 1. St., and
1. Juni 3n berm. 7329
Schierneinerfer., gegenster bet
neuen Raferne, haltestelle ber
Strofenbabn, Benn. Rinbbreg
u. Supre, ift jum 1. Offober
b Ja., coent. auch früher, eine
mehrere 3-Him-Bohn. mit
reicht. Bubeb, ju verm Ran.
bafelbft. 307

Schierfteinerftr. 9, 24t.a., 3 Bimmer mit Bubeb, ju vermieten, 8940

Schierfteinerftr. 16, Bettb., geräumige 3-3.-Wohn. zu berm. 92. Bbh. v. 2635

Poon. v. 3 Bim. u reicht. Zubehör fof. ob. ip. ju verm, Rab. Barr. 1. Sobi Baloftraße 44,18de Jägerftraße

ichone 3-Zimmerwohnung gu bermieten. Nöheres Part. 4605 Batdftraße 90, f., 3 Zim, u. R. zu verm. Röb. baf. 1. r., oter Dopheimerftr. 172, p. 8794

Dotheim, Rengaffe 69, if eine icone Dadmohnung von 3 Bimmern u. Ruche urbit Bubehor u. Schweineftall auf 1. Juli, anch auf ipater zu bermieten Rab, bafeibit. 885

Walluferstraße T, M., 9 6.3.-Wohn, vort, n. Dacks, zu bm., Nab. Bob. vart. 1725

Am Bahnhof Dobheim, Wellsrigfrage I, Ede Wiesbabenerfrage, ich. 3 Jims. Bohning. 2. St., in. Ballon und reicht. Zubehte iof. ob. ipst. zu verm. Breis 380 Bit. Nab. p. bei Ganbenberger. 3145

Weftendur. 8, Din. 3. Stage, 8-Jimsebabn mir reicht. Inteber auf I. Juli ju vermieten. Rob. 1, Bob. 4818

Rab. 1, Bob. 4818 Porfftr. 3, I. gintern 3 gint.-Bobnung ib per 1. Juni bidig 311 berin. 8379 Rab. Borderbaus 1. St.

Porffiraße 1, I. L., eine 3.3... Bebn. im 3. St. p. fofert ju verm. 1449

Porffir. 21, a. ct., Mohnung von I Zimmern auf 1. Juli zu vermieten., 9882 Porffir. 29 icone, febr geraum. 3-3. Who. 1. St., mit Ballon

(Subiene) u richt Inbebor a. 1. Juli ob. fp. gu nin. 7966 Porefir. 23, ich. 3-gim -wohn. wegzugehalter mit bedentenbem Mirtnochlaß gu um. Nab bet

Bietenring 5, 2, 0-3im. Wohn, Balfen u reicht. Zubeb., ber Rengeit eutfor, fofert ju verm. Rab. 1 Gr. 5112

Rab. 1. Gr. 5112

Sictenring 7 igene I- jummergobu, mit affen Zubebbr per
lofoct zu vermieten. Näteres
Bedenvar 18. 14 3992

Jietenring 12, Sob. 2. St.
1. Ich dom: 3-3 Mohn. Gefer,
2 Baltone in Jud. per 1. Juni
zu verm. Kab. baf. u. beim
handverwäller. 4932

gi verin. Rab. bof. u. beim handverwäller, 4932
Bieceuring 12, pib. 1 Et., fcb.
3-Bim-kobn. per fofort ober fpater zu verin. Raberes beim beneberwalter.

Baueverriglier. 207
Bahnipof Dofineim inone 3-8,.
Wohn, nen bergerichtet, Breis
400 art., jeferr od per 1. Inlign verm Rab Rheinfte. 43,
arfinment, Wiedraden. 8668

Schone 3, Jim Bohn um Banbof Touleim finen bergerichtet Breis 4:0 28, tot, oder ber 1, Jul ju verm. Rab, Rheinpraße 45, Brummlisben Wiesbad. S368 Rambaas, Burgfer. 32, in eine

beamvachibicobadenerger. 16a fdone 8-Bimmer Bohnung gu vermieten. 9341

### 2 Zimmer.

Molerfir. 17 Danfloget, 3 8... R., joi. 3u berm. Raberes unt Laben Rc. 15. 8724
Moerftrage 29 Menban, 2

Bummer u. Ruche neug Bubeb, auf 1. Juli 1907 gu vermieren. Nab, b. Mag Rober Bog. 1 Stg. 8571

tidlerftr. 45, 2 gimmer Я. Я. (320 м.) і. Ет за от 559 tidlerftr. 65 2 gimmer, нафе и. Яейго за вест. 9499

ndlerftraße 36, eine Dachm.
2 Bimmer, Riche nind Reller gu berm. 242
Nolerftr. 63, Sop. 1., 2 Jim., Ruche foi, ju berm. 8726

Andr 105 1d berm. 5729 Alibrechtfir. 6 2-Jim. 23098., Rüche (Dachw.) zu vermieten. Rab. paer. 6586

Bismardring 14, p. abgeicht. Bobnung, 2 gim, Ruche, epentl. Bab, Manja,be ic. ju verm.

Bismardeing 27, 4. Et., 2 Bim, n. ftude an rub Familie ber fol. rb. 1. Juli gu verm. Rab. 1. Et t. ob. Bieichur, 41,

Bur, im Do'e rechts. 5088 Bleichfte. 16, orb., 1. r. eine ich. 2-Bim.-Bohn ver 15. 3uli ju verm. Rah. bag. 5us Blumerfir. 40 find 2 u. 3.3. Wohnungen nebft Bubebor auf gleich ober fpater ju berm. daf. im flonter part.

Butowftr. 13, Sit. p., 2.-3.-Bohn., event. mit Werffiatte permieten. Raberes Bob. 8. St. Ifs.

Gine fd. 2:3.,28ohnung im Seitenbau, mit allem Bubehor, ber fofort billig ju berm. Rab. Carl Diefenbach, "Jum Buterbahnhof, Dopheimernrage. 8902

2 permieren beigbare Manfarben fofort gu

Dobbeimerftr. 18, Milb. part. 1. Dambadital 2,4Nonjardin, 18im. Ruche u. Reler, ju verm. 9430

Toubeimerftr. 88, Mitb. 1.,

fcone gr. 2-Bim. W. m. Bub. fogl. in v. R. 286. 1. 1, 9421 Dotheimerfir. 98, Bon., Dene. n. Deb., ichone u-Bim.-Babn. mir Ruche u. Reller fof. gu bm.

Mab. Bbb. L L

Doigheimerfir. 146 in meinem Rendau find practivolle Bohn. von 2 Bimmern, Ruche u. gwei Meller im Breife bon 860 2445 440 Mit, zu verm.

Ellenbogengaffe 15, 1, 2 3im. n. Ruche, Dachw. m. Gasats Emferftrage 69, s Bimmer, it.

gleich ju vermieten, Edernforderftr. 4. Frontfpm., 2 Bem. u. Rudje für gleich ob. fpater gu berm.

Maberes bafeloft 1. Gt. Ellenbogengaffe 15. D. ett., 2 Simmer u. Rude, Abichl., ju vern. Rab 1. r. 400

Erbacherfte. 7. 1. beile 29ert-ftatte mit 2-Fimmerwohnung fof. od. fpet. für 500 De. permieten. Eltvillerfir. 5, Oth., 2-Junmer-

Wohnung ju bermieten. Bbb. part finfe. Gitvillerfte. 18 2 gim. u. Ruche 1. Mai gu verm. Rab. Bob

Friedrichstraße 12, Milb. 1., Want, Rude, Reller u. Bubeb... ev. mit Bertftatte, ju verm. R.

C. Mallbrenner. Friedrichftr. 14 2 gim., nucht, Bubeb., Mitib, 1., fof. gu verm Raf. Bureau. 10015

Gneifenauftr. 16 (Bartenbaus), 2 Bim. m. Subeh. auf 1. Juli au verm. Rab. part. 8843

Suftav Aboliftrage 2 Bimmer im Dadftod obne Bubebor an rubige Beute ger verm. Raberes Blatterfrage 12.

Gobenftr. 17, wend, 3. et i.D. gr. Bins., Ruche mit Abicht. (Br. 390M.)auf 1. Juli gu verm. Rah. Bob p. bei Baliber, 6176

Sallgarterfte. 3 und Rleift. ftrafe 5, Reubau Geor. Bogler, nd im hinterbaus icone 1- n. 2. Bimmer-Bohnung per 1. Juli gu verm. Rab. part. 9647

Dallgarterftr. 6, id. 2.3im. ohnungen mit Balton Gas im Gth. gu verm.

Ballgarterftrafe 7, Renbau, Bob., icone 2-8im. Bobn. m. Rude, 2 Ballons, 2 Reller u. Speicherverichlag ju berm. 21m Sauprbahuhof Contergin-

29ohnung im Glasaufchlus, groei große Bunmer, 1 fein. Bummer, Ruche, Reuer an embige Leute preiswert ju bermieten. Difb. Blattes.

Safenfir. 10, me-a-pis bem Erergierplan, fch 2-Bim. Bobn. Gebr. Kramer.

### Neubau Heilmann,

Ede 2 Ming n. Bothringerfte. ber Beugeit entfpr. 2- u. 3-3. Bobn, mit reichlichem Bubebbe per fofort ju permieten. Rein Binterband. Bu befichtigen bon 9-5 Ubr tagt. Rab bafetbit, 8. Stod. Freie gejunde Late, berrlide Tubficht. 9550

Delenenfir. 11, Grb., 1. Ct., 2 Bim., Rude t. Bateb. (Abich) mit Borplay) per 1. Juli ober fpater ju permitten, Beeis DRL 320.

Dellmundfirage 33, find 2 Bimmer u. Ruche im Dadftod gu vermieten.

permannftr. 6, 2-Manfarb. 29ohnungen gu berm. Raberes

Diridgraben G. 1 frbl. berger. Dadm, 2, 3, Rude u. R., gleich ob. 1. 3 1. um. Rab. 1. St. 9612

Birfcgraben 12 m 1 Man. Wohn, 2 Zim., I st., 1 Steller, per fof. an ruh. Lente zu bin. Woh daß., 2. St. 9265 Safnergaffe 17. D., Daciw. 2 R. u. R. auf gl. ob. ip. ga bin. Rab. Svenglerladen 9989

Freitag, 21. Juni 1907.

Jagerftr. 14 fcone 2. gim. 29obnungen v. 18-25 Dit u icone 3.Bim.-Bobn. 30 20f. per for. ob. ip. gu berm. 9849 Biedricherftrage 7, part. liuis, icone 2 Bimmermobaung mit

Manfarte u. fonftigem Bubebor, im Bartenhaus auf fofort permieten.

Rteiftftr. 10, Frontfpihmobn. 1 großes u. 2 ft. Bimmer m. Ruche auf gl. eb. fp. an rub. Leute gu 9707 Lehrftrage 12 2 Bim. u Ruche

mit Bubeb. ju berm. Bebrfir, 14, Basterrewohnung, Beggstg, neu berger., an rub. Urme Familie auf gleich, auch ipater zu verm. Rab, eafelbft 1. St. 1. 6981

Lothringerftr. 5, D. Manj. Wohnung bon 9 8., R. gu ber-

Endwigfir, 3, fol. 2 Jim. und Ruche (Bbb.), fowie ein ich. Bim. f. monatt. 12 DR. u. Bim. n, Ride f. 16 D. ju vm. 6568

Buijenfir. 5, Seitenvau, 1. St. 28obnung v. 2 Zimmer, Augr. 1 Dianjarde, per fofort gu ver-mieten. Rab. Bureau Borel Merropole, vorm 12 Uhr. 216 Quifenfir. 20 Mani. 28chnung

2 Bin, u. 1 Ridge, an tinbert Bente auf fofort gu verm. Hab. 2. SL t. Morigfir. 9, find w Mani. an

ruh. Berf. gu berm. Rab. 1. Et. 3wei Manfarden anruh, Berf 3u verm. Morigir. 9, 1. 941

Morigir. 9, Bob., 2 Manf., 1. Juli gu vermieten

Morigfir. 18, 2 memanbergen beigh Mant, gu berm. Morighrage 32, Ladiogis, Bimmer, Rude und Reller gu vermieten Raberes Borberh part, permittage. Rettelbedftrage 14, ja. 2-But.

Wohn, binig ju verm. Dinterb. Platterftraße 40 n, 42 28chn.

v. 3, 2, 11 1 3, 11 R. 1 viii Drantenftr. 35, Bob. p., Bibei Bimmer gerignet für Bureau, ob. fl. Jani., p. 1. Inli gu out. Reb. bei Ronrad Bant, Schier-

fleinerftr. 11. Manenthalerftr. 7, Ditteloau ich 2-3im.-Bebn. per fofort au verm. N. Bob., 1 r. 8851 Rauenthalerfir. 11, Minelb. 2.Bimmerwohnung auf gleich

Rauenthalerfir.13, 2 Jimmer Ruche u. Sub. ju verm. Richtftrage 22 1 jcone Front-

fpipiwohnung an rubt e Leute Reubau 3weite Ringftr. 2, (verlang, Weftenbitr.) ich :-

Bohn, gu vermieren. 9901 Sanbadi, Derberftr. 2, 1.

Ruche ju vermieten. 2 gun u 9190

### Möderstr. 13

freundlicht Monf. - Wohnung, gwei Bimmer und Rude, per fofort co. Dai gu vermieren

Momerberg 24, in seemem neubou, Ede Echachtfit 24, fino mehrere 1. 2. u. 3. Bimmer-Bohnungen, Ruche Steller per 1. Oft gu verm. Rab. bafelbit von 4-6 Hbr ober Gneifenaufrafte 12. 65. fod.

Andesgemitent, 20, Dintergane, 1. Stod. 2 Bint, und Ruche per fofert in prem. 4637

Danaesbeimerfte 20, pin. 1. St., 2 Jimmer und Rinde ber fofort gu berin. Rab. Borbern., 1. St., Sobemeier. 8666

Chachtite. 12, Danio, 3 Bin., 9894 Ram., Ruche ju verm. Schachtftr. 21, Dadim., 2 Bim. und Ruche auf 1. Juli gu Dit. Nah. part. 97:19

Schachtfir. 25, eine f. Wohn.

Chadpeire. 30 irel, Duchwohn., Billiamer, Ruche, Reller, per 1. Juli ju verm.

Charnhorftftr. 44, Gib, 2 Jim., Ruche u. Inbebar per 1. 3mi an vm. Mab. Bob. 4576 Geerobenftr. 9, gomerh. 1. 61., idione neubergerichtere 25obnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb ... eter fpater gu vermieten Wab. Dietriban 1 Gt. bei 5235

Gr. Schneiber, Steingaffe 23 1 tiene Latin eon 2 Zimmern, Ruche. Achter ju verm Rob p. 683 Steingaffe 25, 1 Dachw. v. 2 Bim., Ruche b. D. J. Din. 10017

Mittelban 1 Gt. bei

Steingaffe 28, Borberh 2 Bunmer, Ruche und Reller gu permieten.

Gine icone Wohnung, gwei Zimmer, Ruche, mit Abicht. n. fant, ift auf 1. 3m't gu ben. Rab beim Gigent. C. Wirin-mann. Stiftfir, 10, v. 6859 Gine ichone Wohnung. Bimmer u. Ruche, m. Abichi. fi ag: 10, part. 6360 Carl Weidmann.

Chierfteinerftr., gegenüber ber neuen Raferne, Saltelbelle ber Strafenbahn, Reub. Rinbberg u. Buhrte, ift jum 1. Oftober b. 36, eb. auch früber, mehrere geranmige 2-3im.-Wohn. mit reichl. Bubeh. zu verm. Rab. bafelbft. 306

Schwalbacherftr. 55, 2 3im und Ruche per 1. Juni guver-

23 Stude per fofor: billig gu verm. Rab. B. Berch, Dogbein ftraße 172, part.

Balbftr. 92, hateuftr. 2- und 3-Bim.-Bobn. per fof. ober fpater ju verm. 70-7 Walfmühlftr. 48, (muerbame

Billa) 2. Bimmer Boonung, mit 2 Baltens und Bubebbe ver fofort ober fpater zu vermieten Raberes bafelbit parterre.

Balramftr. 27, Etb. part., 2 Bimmer, Rudie und Reller per 1. Juni 1907 ; bm. 5413 Walramar. 27, Sta., 1, St 2 Bimmer, Ruche und Reller per foiert zu cerm.

Webergaffe St, 2 3um. und Mide oc. 311 verm. Raberes Wellrigftr. 19, 2 Zammer und Rude ver 1. Juli jn um. 4786

Bellrigftr. 30, Gtb., 2-gim. Mobin. mit Ruche p. 1, Juli Nab. 1. Et. Beftenbftr. 5 icone 2.8im.

Mobnung im Beitenbau gu pm 9185, Bab bart. Weftenburafe 20, 2-gimmer Mab. Bob p. b. M. Seinrich.

gjorefter. 4, Stv., 1. let., ichone 2 Bimmer-Bobn, m m Bubehör 1759 Bortftr, 4, 1. Seitenb, 2 gunte

Wohn, ift per 1. Juni billig gu permieten. Dab. Borberbaus 1 St. Porfftrage 8 2-3:mmre Wohn, ret fofort ober I. Juli gu verm.

wortfir. 14, Sie., 2 Jim. und Riiche ju vernt.

yoreftr. 33, part, b. J. Meinhara fcone 2 Bim. Pobn. fot, bill 311 verm.

Bietenring 4, Gettenbau part., 2 Bimmer und Ruche, nen ber gerichtet, fofort ob. fpater gu permieten. Rab, bafelbft oder Bodymauerftr. 7, part,

Bietenring 12, Bob. gody. f. ich. 2 3. 28. mit Bubeh. per 1 Juli gu verm. Rab. beim

Bietenring 12, Dete, 1. St. u. Dabit., imone 2-Bim. Wohnung gu verm. Rab. beim Sausvirmalter.

Dogheim, Ede Rhein- und Britbeimitt., Butteriaben. 2 B. und Ruche mit Balfen fol. gu permieten.

Tolhheim, Mirababenerfit. 34. nabe ber Gleftriiden find im Reuban 2 m. 3 Simmer-Boun. n. 1 Laben, alles ber Rengeit entiprechend mit Bubebor per 1. Oftober gu bermitten 9278 Dab. Biesbabenerftraje So.

Doubeim Gine freundliche Grontipity wohnung, 2 Bimmer, Rude u. Bubehor, am Walbe gelegen, per fofort ober fidter in verm. Rab. Guftav Diaffer, Weilburgertal. 3581

Dotheim, im R:ubau Biet-babenerdt, 34 find 3- und 3-Bim Bobn., ber Reng enipr., mit Bubeh, fowie ein gaben per 1. Ofr. ju verm. Raberes 2Diesbadenerftr 30. 625

Dogbeim Biesbadenerfir, 50, am Bainboi, icone 2 3mm-19 gu vermieren, Mab, bal. 38%;

Bieritadt, Zatftr. 7, Wenb., 4 mai 2-Sim . und 1 mai 3-Sim.-Bobn. nebft Buben ber fofore ober ipater preidie, gu verm. Rab. taf. 9686

Connenberg Gartenftr. An. fc. Brontip hwahnung, 2 Bim u. Rache on rubije Beute per 1. Bult rber fpater gu verm, 3715

2 fcone Bobnungen int Sommerfrifde mit Button find gu verm, bei Rart Raifer, Dahn im Taunus. 3756 1 Zimmer.

Marftr. 15, ichones Parterreg m. mit Abidluß gu vermieten

Moterfir. 16in. 1 gr. Manjard. Bonn., Bim. m. li. Ruche per fol. ob ip, gn bm 9719

Moterftr. 30, 3m, und nuche auf ben 1. Jum gu bm. 7496 Adlerftr. 38, 1. 3. p. 1. 3ute 9726 Abterftr. 33 Daggimmer, Ruche n. Reller p. 1. Juli gu

mirten. Adlerfir. 67, Dadim., Ruche u. Bubeh. auf gleich ober fpater bill. gu verm.

Albrechtfit. 12, Bob., Dachm. 1 Bim., Ruche u. Jubeh. (part.) 1 3m, seute a, Drute 3, vnt. per 1, April an r., Leute 3, vnt.

Mibrechiftr. 32, einf. Barterregimmer mit Gas und Baffer, leer ober möbl., gu but. 39 Bismardring 5, Manfarde an

totibe altere Perfon gu berm. Diah part. Bleichfir. 17 fl. Dadwohnung Bimmer u. Rude, auf 1. Juli

an permieten. Bleichftr. 43. p. ein Bimmer, Ridge u Reller an rubige Leute obne Stinber auf 1. Juli gu vernt.

Rab. Biggeren-Baden. Blücherftrage 5, Wiis. part, und u. et., 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juli gu pm. Dag. Bismardring 24. 1. St

Bulowitr. 15 em 1dböntea Frentipingim. m. Ruche

Balowfir. 4, Dib., 1 Bimmer Ruche ju vermieten. Borberf. 1 1.

Dambachtal 2, Manferdmobn., 1 3im., Rude und Stammer, 34 perm. Preis 16,50 Mit, monart. Rab, bai. Baben. Donbeimerftr. 88, Dit.o. p , gr.

id. 3im fur Mobel ob. Bureau fof, ju berm. 6940 Rab Bab., 1. Sr. linfe. Donbeimerfir. 98, mite., fcone 1.Bim. Bobu. mit Rache und

Reder fofort gu berm. Naberes Berberf. 1. 1. Eleonorenftr. 6 1 Dagiw. Bbi., 1 Bimmer, Rammer, Ruche, Reller auf Jult gu verm.

16 Warf. Emferftr. 51, Grontfp., 1 3tm. mit 2 Rebenraumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft. ober frifter gu bim. Dab. p. 4555

Beibftraße 1, 1 Bim. u. Rüche 2 Eto. bod in berm. 9554 Beldftrage 10, Manfaromobn Belbfir. 14, ein fi. Bimmer u.

Ruche, famie ein gr. Bimmer auf fofart ju verm. 9830 Beldftr. 27, ein Bimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich 9457 ober fpater gn berm

Briedrichftr. 29, eint minmobit, im Sib an rubige Mieter gu verm. 5476

Geisbergfir. 9, 1. et. redite. 1 Bimmer, Ruche und Reder per fofort in berm. 2386

Deleneufer. 2, im. mani. gim. an eing. alt. Berfon gu veral., aud fann ble Sansvermaltung übernommen werben. Rab, im Baderiaben.

Belenenftr. 7, D., 1 gimmer und Ruche gu perm Bellmundir. 29, II. Maniarde jum Inli gu verm.

Bellmundftr. 11, Dagftod Su. fit eine Wohnung von einen Bimmer u. Rache an rub ge Bente gu verm. Rab, Lei 4945 3. Sornung u. Co., bafelbit.

Dermannftr. 21, 1. c, 1 3. und Rude auf 1. Juli gu ver-

Jagerftr. 9, an ber 28alourage, Wohnungen auf gleich ob, fplt. gu vermeten. Breis 16, 21 n. 25 DR. monati. 7 49 STREET, SQUARE,

Rariftr. 18. 1 Bim. Diani., Richte, fteller bis 1. Juli an rubige Leute ju verm

Sariftrage 23, Bon, Dagwogn, 1 Bimmer, Ruthe u. Reller, an

Rafielifir. I, Bun. und Rame zu verm. Rab. 1, St. 6005 Ratteliftr. 10, 1 gimmer und 1. 3nli gu vermieten. Raberes Sibs. 1.

Lehritrage 2 jebite Manj.-19an. per pru un verin. 1959 Zmifenftr. 17, Dib./ L. I. Ifrol. Bimmer git berin.

Ludwigftr. 3 ift in Bimmer für 10 Rt. monat.ich und ein Simmer für 6 DRt monatlich

Pudwigfir. 10, 2 große beigb. Mani. fur 15 M. monati. ju veren. Rab. gu erf. Doctfir. 19 im Laben.

Gine Manfarde Breis 10 Mit. per Monat ju verm. Bu erfr. Darfritr. 11, im Schub. 9869 Moritite. 30, gr. Manjarden. gimmer an eingeine Berfon

Pterofte. 20, eine Mangarbe gu 6978 permieten. Recoftraße 25 1 Bimmer und Rüche ju vin. R Sob. 1. 9833

Reroftr. 36, 8bb., gr. Bimmer u. Ruche gu berm. Drantenftr. 4, 3., 1 gimmer und Ruche an finderlofe Cheieute ober eing, Berfon gu vm. 7073

Oranienfir. 11, 1 gimmer n.

Oranienfir. 15, ptb, 1 Bin. mit Ruche per fofort git berm Raf Biebrichernt, 4b. Platterftr. 30, Bob. ift eine 2Bobnung e. 1 Bimmer u. Ruche n bermieten. 6679 Referes bafeloft Sinterh. part.

Platterftr. 50. 1 Bimmer und Ruche ver 1. Juli ju bin. 9192 Rauenthalerfir. 5, bib., Part. Thobunng, 1 Bim. und Ruche,

a f 1. Juli gn verm. Robered Rheinganerftr. 6, im hinterb., Bimmer u. Ruch: gu verm Diab. bafeibft i Bob. 1. L. 180

Roonftr. 5. 1., 1-3im.-28obn per l. Juli ju verm. 6430 Romerberg 14, Oto , Frontip. Bim., Ruche u. Reller. per 1. Juli gu verm.

Romerberg 15, Frontipigwohn. 1 gr, u 5 ft. gimmer, Ruche u. Bubh. auf 1. Juli gu om. Schachtftr. 21, Dadm. 1 gim. u. Rude per fof. co. fpater De cmieten.

Schachtftr. 29 1 aug 2 gim n. Ruche, I. St., per 1. gu vermieten. Charuboritftr. 12 1 icones Frontip.-Bim. bil. gn v. 975! Cebauftr. 9, Son., Grontipine, 1 3immer und Ruche ju verin Ras. 2. St. r. 983:

Cebanftr. 11, 200, 1 Bimmer und Ruche auf 1. Juni ju ver-Steingaffe 28, Geraumige beig-

bare Daditube gleich gu ver Steingaffe 34, 1, em großes Bimmer und Ruche auf gleich ober foliter ju verm. 4743

Schierfteinerftr. 9, Web. 1 gim . R. gu bremieten Schwalbacherftr. 37, 1 Dad Rimmer nebft Rache gu verm.

Edwalbacherftr. 59 1 ich. Dadm., 1 8., Ruche u. Reber auf 1 Juni gn verm. 8937 Edwalbacherftr. 79, 1 Bin. u. Ruche gu vermieten. Ri. Schwalbacherftr. 8, 1 Bun

mit Ruche u. Reller gu permi Taunusftrage 25, fc. gr. Fipz m. o. o. M. Br. 20 bej. 15 IRt Balramftr. 22, fleine 2000n.

Stube Rude, Reller gu bernt Waheres Barterre. Bellritiftraße 19, 1 3 mmer Westendftr. 20 1 g m. n. Ruche fot ju vin. R. Bob. p. 7659

Borthftre 11, 1 Bimmer u. R. ant fi. Familie & Decut. yortfir. 3, Sob. Dachn. 1 Bun. Rude sc. an r. Gam. a gl. ob, fp. p. bin. Ran b. D. Meurer part. ob. Reroftr. 38, 1. 8619

portfir. 10, em ich. Bimmer Ruche u. Reller meggugshaiter per 1. Mujuft gu perm. Stab 1, St. linte. Bietenring 12, Drb., 1-gim. 29obn. ju verm. Rab. beim

Leere Zimmer etc.

hausvermalter.

Dobbeimerfir. 146 icone gr tere Manjarbe (12 9Mt monati pet fofor: gu permieten. tim Meftonrant. Guftab: Motiftr. 5, 1, eine leere Dant gu verm.

Dellmundfir. 36, pari. ellmundfir. 36, pari. groge lecre Maniarbe ju vern. 8874 Sellmundftr. 40, 1., 1 teered Bimmer für fofort ober foater

Dermanuftr. 28, am Bismard-ring, im Stb. ein leeres Bin. an eing Berfon per 1, Juli gu permieten. 547

Romerberg 15 leere Simmer mit feb. Eing. a. gleich ju ver-mieten. Nah, beim 9785 Gigentumer, Blatterfir. 112.

Edulgaffe 4, eine leere Mani. fol. ober fpater gu vem. Rab

Portftrage 29, einige leere Wanfardengimmer fofort je u. Groge pon 3 Wt. an ju verm., jum Mobejeinftell, ot. fonft. Lagerung.

Möblirte Zimmer.

Glegant neu mobl. Parterre Bimmer mit Schreitrijch fofort gu vermieten, Rabe Bauntof. 290 fagt bie Erp. b. BL

Mibrechtfir. 11, Etb. 2. ert. Mibrechtftr. 83, 1. most. Bim. m. Benfion au perm. Bitbreditftr. 37, Dib. 1. Gt., erbait, Arveiter Schiafftelle, 505

Mibrechifir. 46, 20b. part, gut moll, Bim. an 2 Fels. mir Benf. f. 45 M. gu vm 371 Bertramftr. 18. 9th., 2. Ct. frot, Schlaid. au berm

an herrn ju bermieten, bei Moog, 3. Et. 670 Bismardring 26, 1. 4 mobil Bimmer an herrn ober Dame,

Bleichftr. 41, Bob. 2 fc. mobi. Bimmer mit 2 Betten auf 1.

Blücherftr. 6, Mitb. 3. St. t. ein möb'. Bim, gu beim. 9806 Binderftr. 7, großes ich. inbbl Bart. Bim. gu berm. Blücherfer. 8, Dirb. 1. L. erb. reinl, Arreiter Schlafftelle. 494

einfach mobil. Bimmer mit Betten gu berin, Drudenftr. 7, Oth. 2, r, einf., mobil. Bimmer in, fep. Eingang billig gu permieten.

auch Roft. Beloftr. 10, p. ert. ein anft. junger Dann Schlafft. 519 Granfenftr. 1, 1. 6: z., ech.

mobliertes Bimmer ju Frantenftraße 24, 1. t., Logis

Friedrichftr. 19, 3. mobi. gim. an Rauftrute ober Seamten gu bermieten. Gneifenauftr. 16, 200., p.

Simmer.

Bellmundftrage 14, 8, Sellmundftr. 22, 1., gut mabl.

Peinitcher Arbeiter erhait Bogis Deliminoft, bl, 3, D. Bin: Bellmundftr. 52, 2. I., erbalt auft. Arbeiter fcb. Logis. 473

Boche gu verm. Franlein mit ob. obne Penfion

Dermannftr. 21, 8. Gt. t. mobl. Bimmer u. Manfarbe billig gu perm.

gn vermieten.

Diridgraben 26, Scharftelle, event, mit Roft billig gu vere mieten. Sodiftatte 16, 3. I., eint. motil.

Jahnftrage 2, 1, Ct. L. erhalt. 2 ann herrn mibl. Bim. Jahnfir. 40, Die, part, jung. Mann finber ich. Logis. 884

Bit Decin Rartfir. 24, 1., Gaton- und Schlafzimmer auf fof. ob. Bu permieten.

DT:

Ri

me

Re

für

Se.

na

TOI

ger

倾

B30

bet

fer

La

fich

tog

Gio

Bo

um

abe

folio

nid

des

ten

ma

felt

20 #

bet

gefü

Temb

bran

Der

Da

Bismardring 25 2 moot. Him.

Bleichftr. 35, Bob. part., reint. Arbeiter erb. fcb. Logis. 575

Blücherftr. 5, Ditio., 2. 1., erb., ein reint, Arb. Logis, 299

Dotheimerftr, 11, ptb., 2. St. mobl. Rim qu verm. Donneimerftrage 98, 2 116. erbalt reinlicher Arbeiter Roll Drudenftr. 5, Bob. p., b. Schirg

Stivillerftr. 9, Laben, erhalten 1 ob. 2 junge Lente Logis, en.

ja Donn Roft u. Bogie, 9948 Frantenftraße 18, 2. L. mit

mit oder ohne Roft gu ver-

reint Sandwerter erbat mobil

Bellmundftr. 2, 2. 1. nacht Dopheimerftr., 1 gr. gut mobi. Bimmer als Alleinmierer abzu-

Bim. m. oder ohne Benfion 111 perm.

Bermannfir. 17. u. et. t. mool. Bim. für 4 Mart pro Dermannfir. 19. 1. t. fcon mobl. 3 immer an antanbiges

gu permieten. Bimmer mit 2 Betten per fof.

hermannftr. 30, part. fühles auf 1. In i preism gu om. 543

Bim. in verm.

Stariftr. 16, most, B. gimmer

Rarifte. 34, 2 St, erb, ant. 1. Mann fd, Logis mit Roft D. Boche 10 URt. 346

DOTH Sha bene fond Gint and Jache

"Sto ein fließ baml Ame würt glüd Stei Gen

Bat Cabre Spie

er ip Eren Ditm Bur S